

C I R C U L A R C I
C U L A R C I
U L A R C I
A R C



C
R C U
I R C U
C I R C U
R C I R C
C U L A R C I R C U R C I R C U
R C U L A R C I R C U L A R C I R C U

Vorwort des CEO

Sehr geehrte Stakeholder der INNIO Group,

angesichts des aktuellen politischen Klimas könnte man meinen, Nachhaltigkeit wäre ein Thema der Vergangenheit. Doch das Gegenteil ist der Fall: Wenn sich einzelne Länder von ihrer globalen Pflicht zur Bekämpfung des Klimawandels zurückziehen, muss sich die Wirtschaft umso mehr als Triebfeder für Innovationen einsetzen. Fossile Energieträger werden noch viele Jahre lang wesentlichen Anteil an unserem Energiesystem haben. Das ändert jedoch nichts an der Notwendigkeit, unsere Emissionen zu reduzieren: Die EU und die USA streben bis 2050 Netto-Null-Emissionen an. Für viele Unternehmen ist daher klar, dass ein zukunftssicheres Geschäft nur durch nachhaltiges Wirtschaften erreicht werden kann.

Auch INNIO gehört zu diesen Unternehmen. Daher freue ich mich, hier die jüngsten Fortschritte der INNIO Group vorstellen zu dürfen: Wir können auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einmal mehr konnten wir mit operativem Wachstum, Innovation und nachhaltiger Entwicklung unsere Kundinnen und Kunden bei der Gestaltung der Energiewende gemäß unserem Leitspruch „Moving Energy Forward“ ganz wesentlich unterstützen.

Die INNIO Group setzt erhebliche Ressourcen ein, um eine führende Rolle bei der Schaffung einer resilienten, inklusiven und kohlenstoffarmen Zukunft zu spielen. Damit meine ich einen ganzheitlichen Ansatz für unsere gesamte Wertschöpfungskette, angefangen bei unseren eigenen Geschäftstätigkeiten über unsere Lieferkette bis hin zu unseren Produkten und Energielösungen.

Wir sind stolz auf die gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern realisierten Energieprojekte und fühlen uns geehrt, von externen Stellen für unsere Technologie und Nachhaltigkeitsleistungen ausgezeichnet worden zu sein.

Bereits das dritte Jahr in Folge erhielten wir die Platinmedaille von **EcoVadis**, die Auszeichnung „ESG Industry Top Rated“ von **Sustainalytics Morningstar** und das Zertifikat „H2 Readiness“ des **TÜV SÜD**.

So sehr wir uns über die Branchenauszeichnungen freuen, die wir auch 2024 wieder erhalten haben, liegt unser Fokus stets darauf, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. An dieser Stelle möchten wir zwei Kundenbeispiele ganz besonders hervorheben: zum einen unsere Zusammenarbeit mit der

RAG Austria AG, für die wir einen 1 MW Jenbacher Motor für eine wasserstoffbetriebene KWK-Anlage installieren konnten, und zum anderen unser Projekt in der Kläranlage El Gabal Al Asfar in Ägypten, in der wir ältere Aggregate durch neue Motoren der Jenbacher Baureihe 6 ersetzt haben.

Unser Leistungsversprechen liegt nicht nur in der Bereitstellung von fortschrittlicher Technologie, sondern auch in unseren umfassenden After-Sales-Services – einschließlich Revision, Wiederaufbereitung und technologischen Upgrades. Mit unserem Remanufacturing-Programm erweitern wir unsere Palette an überholten Komponenten und fördern die nachhaltige Ressourcennutzung. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Emissionsreduktion, sowohl in der vorgelagerten Lieferkette als auch am Ende des Lebenszyklus, und erhöht zugleich die Kapitalrendite für unsere Kunden.

Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten und die Lieferkette zu dekarbonisieren, die Energieeffizienz zu erhöhen und in die Forschung und Entwicklung kohlenstoffarmer Technologien zu investieren. Dabei konnten wir 2024 unseren Klimafußabdruck aus unseren eigenen Geschäftstätigkeiten gegenüber dem Vorjahr um 2% und im Vergleich zu unserem Basisjahr um 5% senken.

Das Wohlbefinden sowie der Gesundheitsschutz und die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlagen unseres Erfolgs. Wir investieren laufend in Weiterbildung und Entwicklung und in Initiativen für körperliche, mentale und finanzielle Gesundheit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu fördern. Für diese Anstrengungen haben wir 2024 den Canada's Safest Employer Award erhalten.

Auch 2025 werden wir unseren Beitrag zu einem sicheren und geschützten Planeten leisten. Auf unserem Weg werden wir weiterhin in die Entwicklung unserer Energielösungen investieren und gemeinsam mit unseren Kunden an einer innovativen und kohlenstoffarmen Energieerzeugung arbeiten.

Viel Spaß beim Lesen des diesjährigen Berichts!

Ihr



Dr. Olaf Berlien

President und CEO, INNIO Group

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort des CEO
- 6 Die INNIO Group im Überblick
- 7 Executive Summary
- 8 ESG-Highlights

Nachhaltigkeit bei der INNIO Group

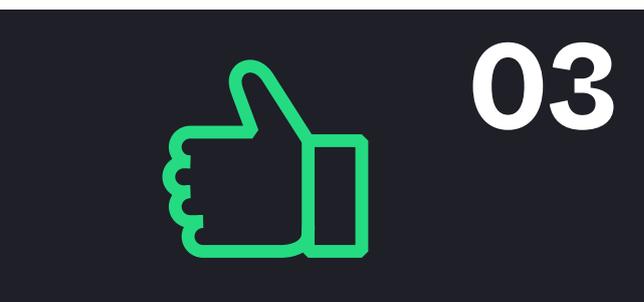
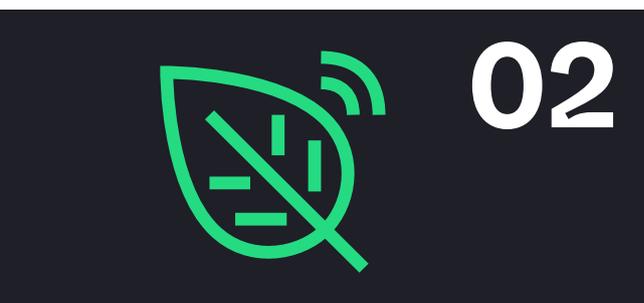
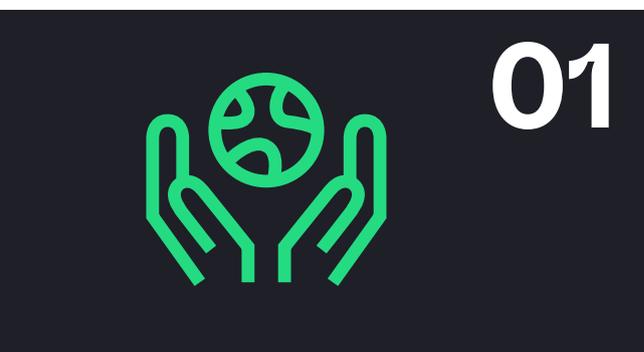
- 11 Vorwort des VP Sustainability
- 12 Überblick über die Governance-Struktur
- 14 Kooperationen und Initiativen
- 15 Ratings und Zertifizierungen
- 16 Kundenbeispiele
- 18 Wesentlichkeitsanalyse und Wertschöpfungskette im Überblick
- 22 Die Wertschöpfungskette der INNIO Group
- 26 Die Nachhaltigkeitsziele der INNIO Group

Umwelt

- 28 E1 – Klimawandel
- 39 E3 – Wasser
- 41 E5 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Soziales

- 47 S1 – Eigene Belegschaft
- 59 S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- 60 S4 – Verbraucher und Endnutzer





04

Governance

63 G1 – Unternehmenspolitik



05

Weitere Nachhaltigkeitsangaben

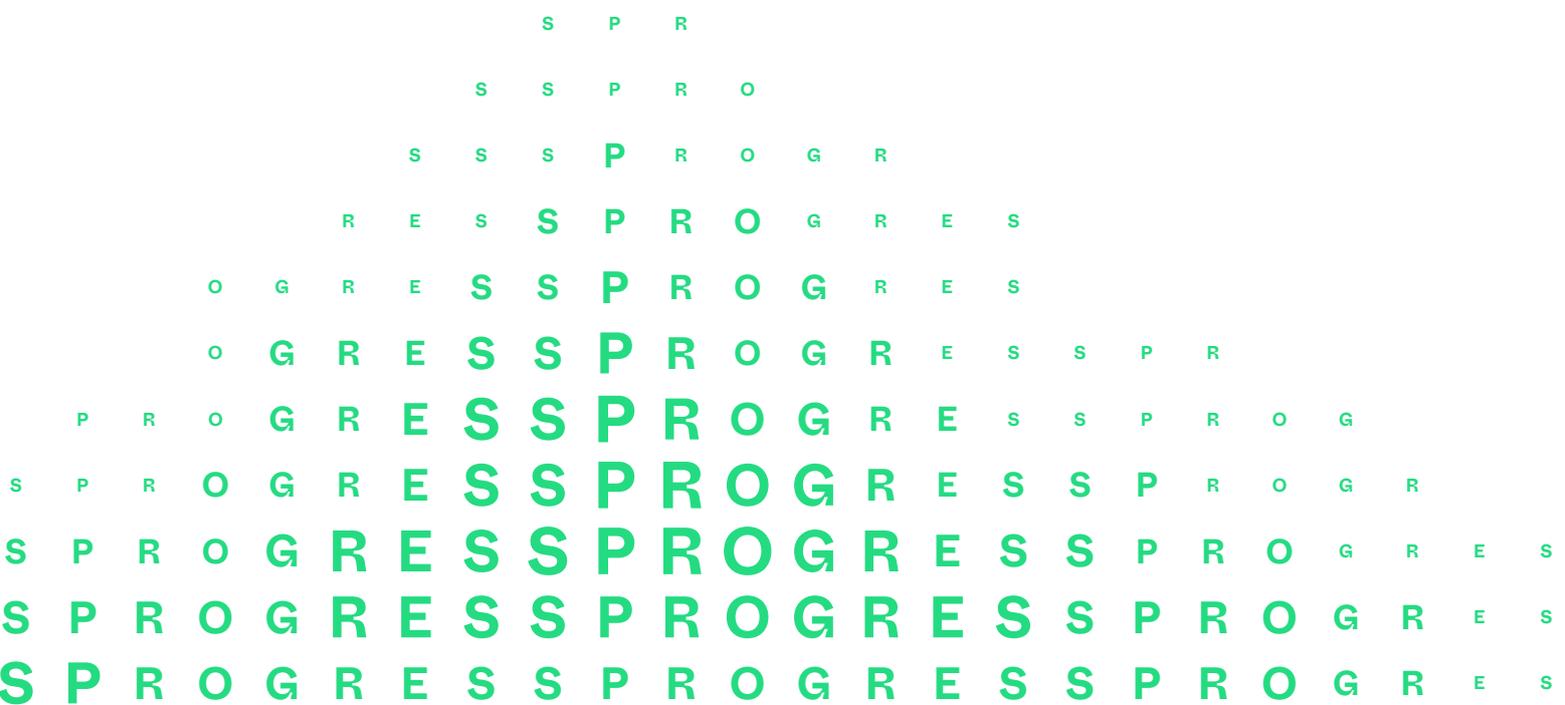
- 69 Unternehmensweites Risikomanagement
- 70 Steuerliche Transparenz
- 71 Informationssicherheit



06

Anhang

- 73 Kennzahlen
- 82 GRI-Index
- 86 SASB-Index
- 88 TCFD-Index
- 89 UN Global Compact Index
- 90 Über diesen Bericht
- 91 Unterschriften
- 92 Zusicherungsvermerk



Die INNIO Group im Überblick

Die INNIO Group

Die INNIO Group ist ein führender Anbieter von Energielösungen und Services, der Industrien und Gemeinden schon heute in die Lage versetzt, Energie nachhaltiger zu machen. Mit ihren Jenbacher und Waukesha Produktmarken sowie ihrer KI-unterstützten digitalen myplant Plattform bietet die INNIO Group innovative Systeme für die Energieerzeugung und die Verdichtung. Damit können die Kunden nachhaltig Energie erzeugen und effizient agieren – und dabei erfolgreich durch eine sich schnell ändernde Energielandschaft aus traditionellen und grünen Energiequellen navigieren. Das Angebot ist individuell im Umfang und global im Maßstab. Mit ihren flexiblen, skalierbaren und resilienten Energielösungen und Services ermöglicht die INNIO Group ihren Kunden, die Energiewende entlang der Energiewertschöpfungskette in ihrer eigenen Geschwindigkeit zu meistern.

Die INNIO Group hat ihren Hauptsitz in Jenbach (Österreich) und verfügt über weitere Hauptbetriebsstätten in Waukesha (Wisconsin, USA) und Welland (Ontario, Kanada). Über ein Servicenetzwerk in 100+ Ländern bietet ein Team von mehr als 4.000 Experten Life-Cycle-Support für die 57.000+ von der INNIO Group weltweit ausgelieferten Motoren.

Die ESG-Strategie der INNIO Group wurde von angesehenen Ratingagenturen wie Sustainalytics und EcoVadis anerkannt und ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden die mittelfristigen Klimaziele bis 2030 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der INNIO Group unter [innio.com](https://www.innio.com)

Folgen Sie der INNIO Group und ihren Marken auf X (vormals Twitter) und **LinkedIn**.






Executive Summary

Dieser nichtfinanzielle Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Strategie der INNIO Group Holding GmbH in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG). Bei der Darstellung und Kommunikation unserer Fortschritte haben wir uns an die Struktur der Global Reporting Initiative (GRI) gehalten und bereiten uns auf die Anpassung an die europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards; ESRS) vor. Damit wollen wir unseren Stakeholdern Informationen in einem strukturierten, standardisierten und transparenten Format zur Verfügung stellen.

Unser Nachhaltigkeitsbericht „Making progress together“ zeigt, welche Fortschritte die INNIO Group seit der Festlegung der grundlegenden Ziele im Jahr 2020 gemacht hat. Wir haben unsere Nachhaltigkeitsziele in drei strategische Säulen unterteilt: emissionsarme und kreislauffähige Produkte, widerstandsfähige Lieferkette und Fertigung sowie verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit und soziale Verantwortung. Alle Säulen werden durch gute Unternehmensführung, Unternehmensethik und Transparenz unterstützt.

2024 war ein Jahr mit einer starken finanziellen Performance, gesteigerter Produktionsleistung und einer Erweiterung unserer Belegschaft. Während wir unser Geschäft weiter ausbauen, wollen wir uns auch in den drei Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie weiter verbessern. Der vorliegende Bericht zeigt die Fortschritte, die wir in diesen Bereichen erzielt haben.

Die INNIO Group strebt auch weiterhin aktiv nach einer Reduktion der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Im Vergleich zu 2023 konnten wir 2024 den CO₂-Gesamtausstoß des Unternehmens um 8 % senken und unsere Scope-3-Emissionen um 638.641 Tonnen CO₂e reduzieren. Unsere mittelfristigen Ziele wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

Mehr als 80 % unserer 200 wichtigsten Lieferanten haben sich zu einer THG-Reduktion in Höhe von 50 % bis 2030 verpflichtet. Zudem konnten wir den Anteil der für unsere Produkte verwendeten recycelten Materialien auf 58 % erhöhen.

Die Schaffung eines inklusiven Arbeitsumfelds ist für unser Wachstum und unsere Innovationsfähigkeit von zentraler Bedeutung. 2024 ist der Anteil unserer weiblichen Arbeitskräfte um 4 % gestiegen. Für die INNIO Group hat die Entwicklung von Talenten höchste Priorität, da wir langfristige Karrieren aufbauen wollen. 2024 konnten etwa 29 % der freien Stellen mit internen Bewerbern besetzt werden.

Auch die Schulung und Unterstützung von Mitarbeitern und Kunden sind der INNIO Group wichtig. 2024 absolvierten unsere Mitarbeiter 133.033 Schulungsstunden, unsere Distributoren und Endnutzer haben 101.900 Schulungsstunden genutzt.

Die Aufrechterhaltung einer sicheren Arbeitsumgebung ist für uns von zentraler Bedeutung. Dabei können wir auch weiterhin eine starke Bilanz vorweisen. 2024 kam es zu einer einzigen arbeitsbedingten Verletzung mit hoher Schadensfolge. Die strengen Standards der INNIO Group wurden mit dem Canada's Safest Employer Award für unsere Leistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit sowie Führungsqualität und Innovationsfähigkeit ausgezeichnet.

Die INNIO Group wurde erneut sowohl von EcoVadis (Platinmedaille) als auch von Sustainalytics („Top Industry Rated“) mit Bestnoten bewertet.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde einer externen Prüfung unterzogen. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat eine unabhängige Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit des Nachhaltigkeitsberichts (nichtfinanzieller Bericht bzw. „NFI-Bericht“) für das Geschäftsjahr 2024 durchgeführt. Den Prüfungsvermerk finden Sie auf den Seiten 92 – 94.

ESG-Highlights



¹ Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen in Tonnen CO₂e/EUR Nettoumsatz

² Emissionen während der Nutzungsphase – nur im Berichtsjahr; Scope-2-Emissionen – marktbezogen

Ausbau unseres Geschäfts bei gleichzeitiger Verbesserung unseres CO₂-Fußabdrucks und unseres sozialen Engagements



Zahlen für 2024



**Neue verpflichtende Schulungen zum Thema
Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung**

01

Nachhaltigkeit in der INNIO Group

- 11 Vorwort des VP Sustainability
- 12 Überblick über die Governance-Struktur
- 14 Kooperationen und Initiativen
- 15 Ratings und Zertifizierungen
- 16 Kundenbeispiele
 - 16 RAG Austria
 - 17 Kläranlage El Gabal Al Asfar
- 18 Wesentlichkeitsanalyse und Wertschöpfungskette im Überblick
- 22 Die Wertschöpfungskette der INNIO Group
- 24 Einbeziehung der Stakeholder
- 26 Die Nachhaltigkeitsziele der INNIO Group



Vorwort des VP Sustainability

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den geprüften Nachhaltigkeitsbericht der INNIO Group für das Geschäftsjahr 2024 vorstellen zu dürfen.

Unter dem Motto „Making progress together“ informieren wir unsere Stakeholder über die neuesten Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit und präsentieren eine Reihe von strukturierten qualitativen und quantitativen Leistungsindikatoren, um den Standpunkt der INNIO Group zu wichtigen Themen und damit verbundenen Initiativen zu verdeutlichen.

Mit dem vorliegenden Bericht ändern sich die Standards für die Berichterstattung. Wir schließen damit einen gewissen Reifungsprozess und die Erarbeitung einer langfristigen Strategie im Hinblick auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen ab. Zentrale Themen im Jahr 2024 waren die Einführung verbindlicher Standards, die Überprüfung wesentlicher Themen und der Fortschritt von Initiativen zur Stärkung der Umsetzung unserer Strategie, gefolgt von der kontinuierlichen Arbeit zur Verbesserung der Datenqualität und der Konzentration auf Bereiche, die einen Mehrwert für die Umwelt und unsere Wertschöpfungskette darstellen.

Das vergangene Jahr war auch geprägt von Gesprächen über die Komplexität der neuen Berichtsstandards, die Auslegung und Umsetzung der Anforderungen, aber auch die Grenzen einiger vorgeschriebener Modelle. Wir haben uns umfassend in verschiedenen professionellen Nachhaltigkeitsnetzwerken umgehört, um neue Perspektiven kennenzulernen, Beratungen in Anspruch zu nehmen, das weitere Vorgehen zu besprechen und unsere Erfahrungen weiterzugeben. Daher orientieren sich die Informationen in der Berichterstattung 2024 noch an den GRI-Standards, aber der Inhalt ist bereits nach den ESRS strukturiert.

Wir begrüßen den strukturierten Ansatz der neuen Berichtsstandards, da er eine einheitliche Grundlage für die Vollständigkeit und Vergleichbarkeit der Daten über Branchen schaffen soll. Gleichzeitig hat sich



jedoch gezeigt, dass der Schwerpunkt unserer Aktivitäten als Unternehmen und im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf wesentlichen Initiativen liegen sollte, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen Mehrwert für die gesamte Wertschöpfungskette zu schaffen.

Bei unserer Nachhaltigkeitsarbeit stehen – wie schon in den vergangenen Jahren – Daten und Datenqualität an erster Stelle. Ein Schwerpunkt 2024 war eine detaillierte, auf Peer-Reviews basierende Analyse der THG-Bilanzierung der INNIO Group, um unsere Modelle zur Datenkonsolidierung weiter zu stärken und die Abdeckung und Genauigkeit der THG-Inventare zu verbessern. Dabei wurden grundlegende Fragen zur künftigen Nutzung von Primär- und Sekundärdaten ebenso diskutiert wie unter anderem auch die Notwendigkeit einer weiteren und tieferen Einbeziehung verschiedener Elemente der Wertschöpfungskette und die Rolle von künstlicher Intelligenz bei der Beschaffung prüfbarer Daten für Bereiche wie Rohstoffe, Lieferkette oder Nutzungsphase unserer Produkte.

Für das Jahr 2025 und unseren Weg bis 2030 haben wir klare Prioritäten gesetzt. Wir werden die Projekte zur Dekarbonisierung weiter vorantreiben und unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter verfeinern. Unser Hauptziel ist dabei die Beibehaltung eines transparenten, gezielten und wertsteigernden Ansatzes für die wesentlichen Auswirkungen auf unsere Stakeholder und die Wertschöpfungskette.

Auf den nächsten Seiten dieses Berichts erfahren Sie mehr über die Fortschritte und Leistungen der INNIO Group im Jahr 2024.

Viel Freude beim Lesen – wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg auch weiterhin begleiten!

Marcin Kawa
VP Sustainability

Überblick über die Governance-Struktur

Executive Board

<p>Leitet die INNIO Group bei der Schaffung einer starken, nachhaltigen finanziellen Performance und langfristiger Werte für die Gesellschafter; überprüft und genehmigt den strategischen Plan der Gruppe und überwacht die Durchführung der Aktivitäten im Rahmen vorausschauender und wirksamer interner Kontrollen.</p> <p>Mitglieder: President & Chief Executive Officer, Chief Financial Officer, Chief Technology Officer, Executive General Counsel</p>	<p>Audit Committee</p> <ul style="list-style-type: none"> → Beaufsichtigt den Prozess der Finanzberichterstattung, das Unternehmensbudget, den Audit-Prozess, das interne Kontrollsystem des Unternehmens und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften 	<p>Remuneration Committee</p> <ul style="list-style-type: none"> → Beaufsichtigt die wichtigsten Angelegenheiten der INNIO Group in den Bereichen der Unternehmensführung. Bewertet die Leistung und Charakteristika des Boards → Spricht Empfehlungen zu Vergütungs- und Prämienrichtlinien für Führungskräfte aus 	<ul style="list-style-type: none"> → Prüft und genehmigt das Risikoprofil der INNIO Group → Bewertet die Risikoexposition und -toleranz → Identifiziert, überwacht und steuert finanzielle und nicht finanzielle Risiken, darunter ESG-Risiken → Überprüft und bewertet die Verfahren der Gruppe hinsichtlich Risikobewertung und Risikomanagement
---	--	--	--

2024 wurde der Nachhaltigkeitsrat (Sustainability Review Board; SRB) der INNIO Group in zwei parallele Ausschüsse umgewandelt, die sich eng an den operativen Geschäftsbereichen der Gruppe orientieren.

Die insgesamt 16 Mitglieder der beiden Ausschüsse (drei Frauen und 13 Männer) decken alle relevanten Abteilungen der INNIO Group ab.

Die Ausschüsse des SRB tagen vierteljährlich. Der VP Sustainability überwacht die Arbeit der Ausschüsse des SRB und berichtet dem Executive Board monatlich.

Der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsarbeit hat sich im Wesentlichen auf themenspezifische Gruppen verschoben, die sich mit Fortschrittsaktivitäten und -initiativen befassen, sich aber natürlich auch an die regulatorischen Anforderungen halten.

Eine wichtige Initiative aller ESG-Arbeitsgruppen und Taskforces ist das ESG-Datenmanagement und die Digitalisierung, um eine transparente Messung von qualitativen und quantitativen Leistungsindikatoren (KPIs) und das Management von Initiativen über alle ESG-Säulen hinweg zu ermöglichen.



Information Security Committee	Diversity, Equity, and Inclusion (DEI) Committee	Ethics & Compliance Committee	ESG Committee
<ul style="list-style-type: none"> → Beaufsichtigt die Arbeit der INNIO Group hinsichtlich Informationssicherheit → Koordiniert und beaufsichtigt die Strategie der INNIO Group hinsichtlich Informationssicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Erstellt und ändert die DEI-Richtlinien → Beaufsichtigt, überarbeitet und genehmigt die Ziele und Aktivitäten in den Bereichen Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion innerhalb des Unternehmens → Kommuniziert Initiativen gegenüber Stakeholdern → Bewertet die Wirksamkeit der laufenden Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> → Beaufsichtigt die ethische und gesetzeskonforme Unternehmensführung → Beaufsichtigt die Steuerung der Compliance Management Systeme (CMS) 	<ul style="list-style-type: none"> → Überprüft und genehmigt die Strategie, den Fahrplan und die Ziele hinsichtlich ESG → Überwacht die Umsetzung von Normen und Rahmenwerken → Überwacht Fortschritte und Initiativen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele

Tabelle 01

Nachhaltigkeitssteuerung

Agenda	Panel	Frequency												
<ul style="list-style-type: none"> → Bewertung der Strategie → Überprüfung von Ressourcen und Kompetenzen → Strategisches Feedback 	ESG Advisory Committee der Gruppe	2x jährlich												
<ul style="list-style-type: none"> → Implementierung der Strategie → Wichtigste Ergebnisse und Highlights → Ausblick 	Group ESG-Update für Gesellschafter der Gruppe	3x jährlich												
<ul style="list-style-type: none"> → Gruppenweiter Bericht an die Führungskräfte der Ebene C → Strategiediskussionen → Wichtigste Ziele und Genehmigungen 	Update für das INNIO Group Executive Board	monatlich												
<ul style="list-style-type: none"> → Strategische Abstimmung mit der Abteilungsleitung → Taktische/operative Updates → Überprüfung/Eskalationen von Projekten 	Jenbacher BU Sustainability Review Board (SRB)	monatlich, vierteljährlich												
	Waukesha BU Sustainability Review Board (SRB)													
<ul style="list-style-type: none"> → Themenspezifische Arbeitsgruppen → Lenkungsausschüsse der Projekte → Deep Dives mit Fachexperten 	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3;">Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung</td> <td colspan="2" style="background-color: #d3d3d3;">HR und DEI</td> <td style="background-color: #d3d3d3;">Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3;">Energiemanagement</td> <td style="background-color: #d3d3d3;">Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette</td> <td style="background-color: #d3d3d3;">Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette</td> <td style="background-color: #d3d3d3;">Energiemanagement</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3;">Ressourcen- management</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung	HR und DEI		Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung	Energiemanagement	Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette	Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette	Energiemanagement	Ressourcen- management				wöchentlich, zwei- wöchentlich, monatlich
Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung	HR und DEI		Kreislaufwirtschaft/ Wiederaufbereitung											
Energiemanagement	Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette	Procurement/ Vorgelagerte Wertschöpfungs- kette	Energiemanagement											
Ressourcen- management														

Grafik 02

Kooperationen und Initiativen

Wir wollen eine wichtige Rolle beim Aufbau einer resilienten, inklusiven und weitgehend CO₂-freien Zukunft spielen. Seit 2023 werden unsere kurzfristigen Ziele für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Die INNIO Group engagiert sich in starker internationaler Zusammenarbeit, arbeitet mit verschiedenen Organisationen zusammen und nimmt an Programmen zur Förderung

von Nachhaltigkeit und kohlenstoffarmen Technologien teil. Seit 2021 sind wir Teil der Initiativen UN Race to Zero sowie UN Business Ambition for 1.5°C. Darüber hinaus stehen wir für gemeinschaftliches Handeln und die Integration zukunftsweisender Ansätze in unserem operativen Geschäft. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen fördern wir Nachhaltigkeit und innovative Technologien.

United Nations Global Compact



Die INNIO Group ist stolz darauf, ihr Strategie und Geschäftstätigkeit an den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Bekämpfung von Korruption auszurichten sowie Maßnahmen zur Unterstützung der gesellschaftlichen Vorgaben und der Implementierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals; SDGs) zu ergreifen.

Responsible Minerals Initiative



Die Responsible Minerals Initiative bietet Unternehmen Tools und Ressourcen, um Beschaffungsentscheidungen zu treffen, welche die Einhaltung von Vorschriften verbessern und eine verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten unterstützen.

klimaaktiv



klimaaktiv ist eine Initiative des österreichischen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, die für energieeffiziente Unternehmen ins Leben gerufen wurde. Als Teil dieser Zusammenarbeit setzen wir das Fachwissen von klimaaktiv ein, um Maßnahmen zur Nachhaltigkeit kontinuierlich umzusetzen und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Initiative voranzutreiben.

Science-Based Targets



Unsere kurzfristigen Ziele wurden von der SBTi validiert. Die INNIO Group hat sich verpflichtet, die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 50 % zu senken. Darüber hinaus haben wir uns verpflichtet, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 42 % zu senken. Die INNIO Group unterstützt stolz die globale Kampagne Race to Zero, die von der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) ins Leben gerufen wurde, um global führende Unternehmen im Hinblick auf eine gesunde, resiliente und CO₂-freie Zukunft zusammenzubringen.

Tabelle 02

Ratings und Zertifizierungen



Platinmedaille von EcoVadis

EcoVadis ist der weltweit größte und anerkannte Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen. Die Sustainability Scorecard von EcoVadis zeigt Leistungen mit 21 Indikatoren in vier Themenbereichen auf: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Die Platinmedaille wird den besten 1% aller Unternehmen verliehen. Die Bewertungsstufen von EcoVadis richten sich dabei nach dem Perzentilrang eines Unternehmens.



Sustainalytics ESG Top Industry

Ein Sustainalytics-Rating bietet einen anschaulichen Einblick in das ESG-Risiko auf Unternehmensebene, indem das Ausmaß nicht gemanagter ESG-Risiken gemessen wird. Das Rating von Sustainalytics setzt sich aus drei zentralen Bausteinen zusammen: Unternehmensführung, wesentliche ESG-Themen und spezifische Themen (Black Swan). Die INNIO Group wurde als Maschinenbauunternehmen als ESG Industry Top Rated ausgezeichnet.



Canada's Safest Employers Awards

Die Canada's Safest Employers Awards (CSEAs) gelten als die führende unabhängige Auszeichnung im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz in Kanada. Die jährlich vergebenen Preise zeichnen herausragende Fachkräfte und Unternehmen im Bereich Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für ihre Leistungen, Führungsqualitäten und Innovationen der vergangenen zwölf Monate aus.



TÜV SÜD

Die INNIO Group hat die „H2-Readiness“-Zertifizierung des TÜV SÜD für unsere Jenbacher Wasserstoff-Produktlinien Typ 4 und Typ 6 sowie das dazugehörige Konzept zum Betrieb von Anlagen mit 100% Wasserstoff erhalten. Diese unabhängige Zertifizierung erhöht die Investitionssicherheit für Unternehmen und Gemeinden bei ihrem Übergang zu Net Zero.

ISO certificates

Die INNIO Group verfügt an verschiedenen Standorten über folgende ISO-Zertifikate:

ISO 14001:2015
 ISO 45001:2018
 ISO 9001:2015
 ISO 50001:2018
 ISO 55001:2014
 ISO 27001: 2023

Die INNIO Group hat das jährliche Überwachungsaudit im November 2024 erfolgreich absolviert.

Kundenbeispiele

RAG Austria

Die Jenbacher KWK-Technologie nutzt Solarenergie aus dem Sommer im Winter

→ Hintergrund

Die RAG Austria AG ist das größte Energiespeicherunternehmen Österreichs und zählt zu den führenden technischen Speicherbetreibern Europas. Mit der Eröffnung des weltweit ersten Speichers für natürlichen Wasserstoff 2023 am Standort in Gampern, Oberösterreich, unweit von Seewalchen am Attersee, setzte das Unternehmen einen Meilenstein im Bereich der Wasserstoffspeicherung. Der „Underground Sun Storage“ ist eine unterirdische Porenlagerstätte. Der Speicher hat eine Kapazität für bis zu 4,2 GWh an überschüssiger Solarenergie in Form von Wasserstoff.

→ Lösung

Um den in den Sommermonaten in Gampern gespeicherten Wasserstoff in grüne Elektrizität für den Winter umzuwandeln und auch die Abwärme zum Heizen verwenden zu können, installierte die INNIO Group vor Ort einen flexiblen, hocheffizienten 1 MW Jenbacher Motor als Teil einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK). Unser Jenbacher Motor ist für diese Verwendung besonders geeignet, da er mit Wasserstoff in nicht hochreiner Form arbeiten kann.

Die Anlage ist ein Meilenstein: Sie ist die erste KWK-Anlage in Europa, die mit einem wasserstoffbetriebenen Motor der 1-MW-Klasse arbeitet und einen Industriestandort bei vollem Betrieb mit Strom und Wärme versorgt. Konkret wird der erzeugte Strom für den lokalen Bedarf des Gaskompressors und der Gebäude verwendet, während die Wärme für die Beheizung der Räumlichkeiten am Standort der RAG Austria AG genutzt wird. Mit diesem Wasserstoffprojekt kann die überschüssige Sommerproduktion von rund 1.000 Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäusern in die Wintermonate verlagert werden.

→ Ergebnis

Mit diesem Leuchtturmprojekt gehen die INNIO Group und RAG Austria einen wichtigen Schritt in Richtung Net Zero und zeigen, wie Dekarbonisierung gelingen kann. Damit legen sie mit der Nutzung von grünem Wasserstoff aus überschüssiger Solarenergie den Grundstein für eine bessere Versorgungssicherheit. Gleichzeitig ist die Jenbacher Anlage in Gampern ein wichtiges Vorzeigeprojekt für die spätere Erweiterung und den schrittweisen Ersatz von Erdgas durch Wasserstoff – und damit für den Übergang zu einer ganzjährigen Stromerzeugung aus vollständig erneuerbaren Quellen.

Die innovative Arbeit der INNIO Group bei diesem Projekt wurde auch von COGEN Europe gewürdigt: Das Unternehmen wurde mit dem Recognition Award 2024 für Technologie und Innovation ausgezeichnet.

„Mithilfe der Jenbacher Technologie gelingt es uns, die Erzeugung von erneuerbarer Energie von ihrem Verbrauch zu entkoppeln und damit nachhaltige Versorgungssicherheit ganzjährig zu ermöglichen.“

Markus Mitteregger, CEO der RAG Austria AG



Kläranlage El Gabal Al Asfar

Mehr Leistung und geringere Kosten
in der größten Abwasseraufbereitungs-
anlage Ägyptens

→ Hintergrund

Die Kläranlage El Gabal Al Asfar versorgt die 12 Millionen Einwohner Kairo und ist mit einer Kapazität von 2,5 Millionen Kubikmetern pro Tag die größte Anlage in Ägypten. Entsprechend hoch ist ihr Energie- und Wärmebedarf. Mit der jüngsten Erweiterung sollen bis 2040 17,5 Millionen Menschen versorgt werden.

Dafür musste die ägyptische Bauaufsichtsbehörde für Trinkwasser und Abwasser (Construction Authority for Portable Water and Wastewater, CAPW) ihre mit Klärgas betriebene KWK-Anlage modernisieren. Die CAPW beschloss daher, sechs ältere Motoren durch eine effizientere Technologie zu ersetzen, um die Anlage voll auszulasten, Warmwasser für die Biogas-Faulbehälter bereitzustellen und die Wartungskosten zu senken.

Die CAPW entschied sich für die Jenbacher Technologie der INNIO Group. Damit kommen in Ägypten erstmals mit Klärgas betriebene Jenbacher Motoren zum Einsatz.

→ Lösung

Bei diesem komplexen Projekt wurden sechs ältere, mittelschnelle und im Dualbetrieb (Klärgas und Diesel) laufende Aggregate ersetzt. Es wurden sechs neue mit Klärgas betriebene Jenbacher Motoren der Baureihe 6 mit einer elektrischen Leistung von jeweils 2,43 MW und einer thermischen Leistung von jeweils 1,24 MW installiert.

Die Energy & Contracting Solution Company (ECS) – autorisierter Jenbacher Distributor und Serviceanbieter der INNIO Group in Ägypten – lieferte die KWK-Anlage einschließlich Installation, Inbetriebnahme und Betrieb schlüsselfertig.



→ Ergebnis

Die mit erneuerbarem Klärgas aus der Kläranlage betriebene Jenbacher KWK-Anlage erzeugt elektrische und thermische Energie, um die Kläranlage mit Wärme für den Faulbehälter zu versorgen und damit dessen Leistung und die Biogasproduktion zu verbessern.

Die neue Auslegung der KWK-Anlage liefert jetzt einen großen Teil des für den Betrieb der Kläranlage benötigten Stroms, sodass die aus dem Netz bezogene Menge verringert und die Betriebskosten gesenkt werden. Gleichzeitig wird damit die Stabilität der Stromversorgung erhöht.

„Die Abwasseraufbereitungsanlage El Gabal Al Asfar, bereits jetzt die größte Kläranlage Ägyptens, wird weiter ausgebaut. Daher ist es notwendig, die Effizienz laufend zu steigern, Kosten zu senken und den Betrieb nachhaltiger zu gestalten. Das bedeutet höhere Stabilität bei Energie aus erneuerbaren Quellen, um die Abwasseraufbereitung aufrechtzuerhalten – auch bei immer weiter steigendem Bedarf.“

Hany Hashem Refaay, Leiter der Ausführungsabteilung,
Bauamt für Trinkwasser und Abwasser,
Ministerium für Wohnungsbau und Versorgungswirtschaft

Wesentlichkeitsanalyse und Wertschöpfungskette im Überblick

2024 wurde eine Vorbewertung durchgeführt, um die wesentlichen Themen der INNIO Group aufgrund der neuen Bestimmungen der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive; CSRD) und der entsprechenden europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards; ESRS) zu ermitteln.

Aufgrund der Art der neuen Standards ist die Bewertung der in den ESRS genannten Themen ein fortlaufender Prozess. Die Gruppe muss die Bewertung der Themen in die bestehenden Strukturen integrieren und gleichzeitig neue Themen für die Bewertung festlegen. Die Bewertungen umfassen alle Einheiten, die sowohl finanziell als auch operativ unter der Kontrolle der INNIO Group stehen – d. h. alle operativen Standorte sowie die Service- und Vertriebsorganisationen für die Geschäftsbereiche Jenbacher und Waukesha.

Die (Vor-)Analyse zur doppelten Wesentlichkeit (Double Materiality (Pre-)Assessment; DMA) wurde in vier Schritten durchgeführt:

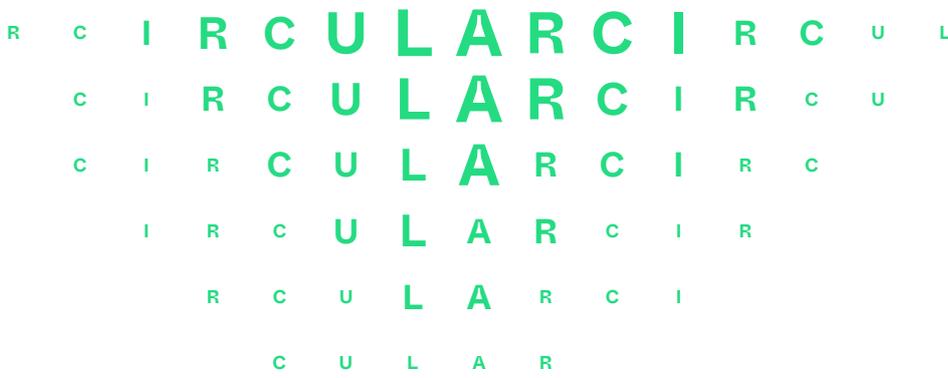
1. Verstehen

In einem ersten Schritt haben wir unsere eigenen Geschäftstätigkeiten sowie die gesamte Wertschöpfungskette analysiert, damit wir besser verstehen, welche Themen relevant sind, und welche internen und externen Stakeholder einbezogen werden sollten. Zur Erstellung einer ausführlichen Liste relevanter Themen wurden bestehende Industriestandards herangezogen, um die Relevanz jedes in den ESRS definierten ESG-Themas zu ermitteln.

Als Originalhersteller (OEM) sowie Maschinenbau- und Engineering-Unternehmen, das Energielösungen entwickelt, wissen wir um unser Potenzial und unsere Rolle bei der Umsetzung und Beschleunigung der Energiewende. Unsere Energielösungen versorgen unsere Kunden rund um die Welt zuverlässig mit bezahlbarer Energie. Mit unseren Produkten möchten wir die Energieeffizienz steigern, Energieverluste verringern und den CO₂-Gesamtausstoß senken. Unsere Motorkonzepte ermöglichen eine flexible Kraftstoffnutzung, eine längere Lebensdauer und die Wiederverwendung von kritischen und energieintensiven Komponenten.

Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück der INNIO Group. Mit ihrer Leidenschaft für Technik und Innovation entwerfen, testen und implementieren sie unsere Energielösungen. Unsere Produktinnovationen gehen dabei über die vorgelagerten Bereiche der Beschaffung und die nachgelagerten Bereiche der Produktnutzung und Aufbereitung am Ende der Lebensdauer hinaus.





2. Identifizieren

Im nächsten Schritt wurden relevante Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks and Opportunities; IROs) innerhalb der Geschäftstätigkeit der INNIO Group sowie entlang der Wertschöpfungskette identifiziert. Die Analyse der Wirkungspfade wurde sowohl aus einer Inside-Out- als auch einer Outside-In-Perspektive durchgeführt. Zum einen wurden die positiven und negativen Auswirkungen der INNIO Group auf die definierten ESG-Themen bewertet. Zum anderen haben wir auch die finanziellen Auswirkungen analysiert, die diese Themen auf unser Unternehmen haben.

Um umfassendere Erkenntnisse zu gewinnen, wurde eine Online-Umfrage bei internen und externen Stakeholdern, darunter Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Gesellschafter und Geschäftspartner, durchgeführt. Sie wurden gebeten, den Schweregrad und die Reichweite der Auswirkungen der INNIO Group auf die Themen sowie die Behebungsmöglichkeiten der als negativ eingestuften Auswirkungen zu bewerten. Zur Ermittlung der finanziellen Auswirkungen wurden die bestehenden Parameter des Risikomanagements der INNIO Group genutzt.

3. Bewerten

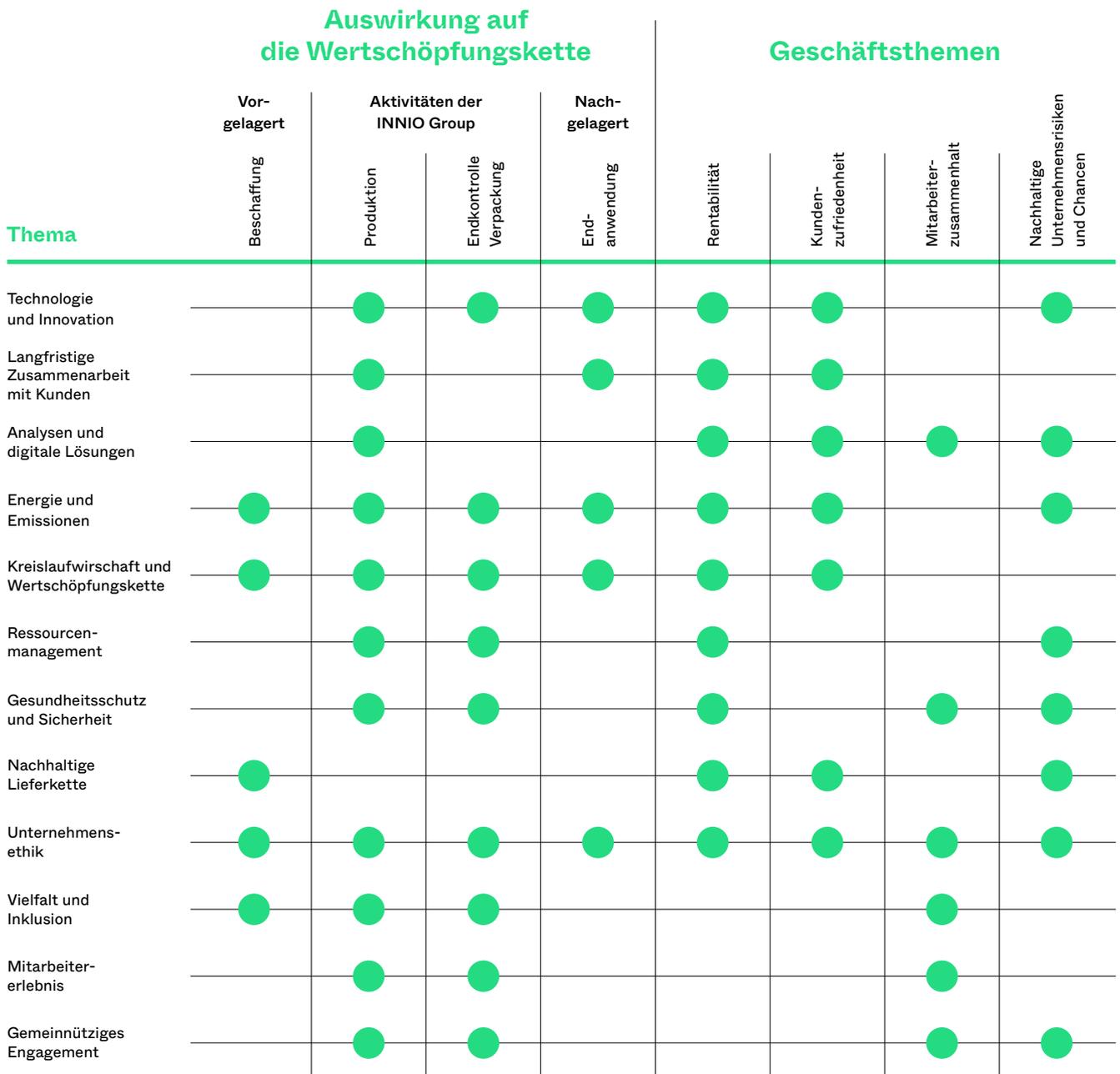
Nach der Identifizierung des Auswirkungspfades und des finanziellen Pfades wurde jedem ESG-Thema eine Punktzahl zugewiesen. Für die Wesentlichkeitsanalyse wurde der Durchschnitt der Punktzahlen für die (finanzielle) Folgenabschätzung berechnet. Auch hier wurde für beide Bewertungen der Durchschnitt als Schwellenwert für wesentliche Themen verwendet.

Auf Basis dieser Bewertungen wurde eine vorläufige Liste mit wesentlichen Themen erstellt. Diese Shortlist relevanter Themen wurde den Ausschüssen des SRB der INNIO Group für jeden Geschäftsbereich vorgelegt, um weiteres Feedback zu erhalten. Zusätzlich wurden die Ergebnisse mit Referenzwerten der Branche und relevanten Themen aus ESG-Vorschriften und -Ratings abgeglichen.

4. Festlegen

Als großes privatwirtschaftliches Unternehmen ist die INNIO Group verpflichtet, zukünftig ESG-Daten gemäß der CSRD offenzulegen. Daher ist die erste Bewertung für das Berichtsjahr 2024 als Vorbereitung gedacht. Aufgrund dieser Bewertung haben wir die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen festgelegt. Gleichzeitig haben wir jedoch erkannt, dass die INNIO Group für spezifische Standards im Jahr 2025 Zeit benötigt, um die Analysen weiter auszubauen und ein fundiertes Verständnis für alle Aspekte der in den ESRS festgelegten Themen zu erlangen. Dafür wurden interne Arbeitsgruppen gebildet und bei Bedarf können wir auf externes Fachwissen zurückgreifen. Wie in den Vorjahren wurde der Bericht 2024 nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) geprüft. Daher sind die wesentlichen Themen aus dem Vorjahr noch in der folgenden Tabelle aufgeführt.





Grafik 03

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Themen in Bezug auf die GRI-Standards in Verbindung mit den ersten Ergebnissen der Bewertung der doppelten Wesentlichkeit aus dem Jahr 2024 aufgeführt. Daneben wird auch auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) verwiesen, welche die INNIO Group in der Nachhaltigkeitsstrategie

berücksichtigt hat. Für alle wesentlichen Themen wurden die entsprechenden ESRS-Kategorien identifiziert. Der Bericht für 2024 selbst ist bereits nach dem neuen ESRS-Rahmen strukturiert (stellt jedoch inhaltlich noch nicht den vollständigen Umfang der einzelnen themenbezogenen Standards dar).

Themenbereich	Wesentliches Thema	ESRS	GRI	SDG	Referenz
Umwelt	Technologie und Innovation Analysen und digitale Lösungen Energie und Emissionen	E1 – Klimawandel	GRI 302; GRI 305; GRI 308	7, 13	S. 28 – 38
	Ressourcenmanagement	E3 – Wasser	GRI 303	6, 15	S. 39 – 40
	Kreislaufwirtschaft und Wertschöpfungskette	E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	GRI 301; GRI 306	12	S. 41 – 45
Soziales	Gesundheitsschutz und Sicherheit Vielfalt und Inklusion Mitarbeitererlebnis Gemeinnütziges Engagement	S1 – Eigene Belegschaft	GRI 401; GRI 403; GRI 404	3, 5, 8	S. 47 – 58
	Nachhaltige Lieferkette	S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	GRI 408; GRI 409; GRI 414	10	S. 59
	Langfristige Zusammenarbeit mit Kunden	S4 – Verbraucher und Endnutzer	GRI 416; GRI 417; GRI 418	9	S. 60 – 61
Governance	Unternehmensethik	G1 – Unternehmenspolitik	GRI 205; GRI 206; GRI 207; GRI 406; GRI 415	16	S. 63 – 66

Tabelle 04

Die Wertschöpfungskette der INNIO Group

→ Gewinnung und Beschaffung von Rohstoffen:

Die wichtigsten Rohstoffe, die für die Motoren der INNIO Group benötigt werden, sind Metalle. Wir arbeiten mit erstklassigen Rohstofflieferanten zusammen, um hochwertige Materialien zu entwickeln, zu produzieren und zu liefern und gleichzeitig transparente ethische und betriebliche Standards einzuhalten. Das für unsere Technologie verwendete recycelte Material ist von höchster Qualität und weist im Vergleich zu Produkten aus Primärrohstoffen keine Leistungseinbußen auf. Die INNIO Group berücksichtigt die Kreislauffähigkeit und Wiederverwendbarkeit von Komponenten bereits in der Entwurfsphase, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und die Langlebigkeit zukünftiger Produkte zu gewährleisten.

→ Engineering und Produktion:

Unsere Jenbacher und Waukesha Energielösungen werden an den Standorten der INNIO Group in Jenbach (Österreich), Welland (Kanada) und Waukesha (USA) entwickelt, hergestellt und auf Qualität geprüft. Die Produktionsstätten in Jenbach und Welland arbeiten nach einem nachhaltigen Produktionsmodell, das erneuerbare Energie aus dem Stromnetz oder unseren eigenen Solarmodulen umfasst, die von unserem modernen digitalen Energiemanagementsystem verwaltet wird. Das Energiemanagementsystem der INNIO Group sorgt für eine hohe Energierückgewinnungsrate in Form von Strom und Wärme, die auf unseren Prüfständen und Entwicklungslabors erzeugt werden. Die gewonnene thermische und elektrische Energie wird in unseren Werken eingesetzt, um unsere Büros am Standort mit Strom und Wärme zu versorgen.

Ein möglicher Überschuss wird in einem Batteriesystem vor Ort gespeichert oder in ein Fernwärmenetz bzw. das Stromnetz eingespeist. Unsere kleineren Standorte und Büros nutzen entweder einen Strommix aus dem Stromnetz oder unseren Solarmodulen bzw. Erdgas für die technischen Labore.

→ Vertrieb, Verwendung und Servicebereich:

Als Originalhersteller (OEM) vertreibt die INNIO Group ihre Energielösungen über ein großes Netzwerk an internationalen autorisierten Distributoren oder über direkte Verträge mit Endnutzern in mehr als 100 Ländern auf sechs Kontinenten. Die Endnutzer unserer Produkte kommen aus allen Bereichen der kritischen Infrastruktur, darunter Krankenhäuser und Kommunen, Rechenzentren, Landwirtschaft und Industrie sowie unabhängige Stromerzeuger. Ein wesentlicher Bestandteil des Leistungsversprechens der INNIO Group sind die Services, die wir nach dem Verkauf anbieten. Umfassende Service- und Instandhaltungsangebote werden ergänzt durch Revision, Wiederaufbereitung und technologische Upgrades zur Leistungssteigerung und Nutzung kohlenstoffarmer Kraftstoffe wie Wasserstoff. Die Effizienz unserer Energielösungen kann mit unserer digitalen myplant Plattform noch weiter gesteigert werden. Denn diese unterstützt bei der präzisen Überwachung, Anlagenverwaltung, Fernwartung, intelligenten Disposition von Ersatzteilen, kürzeren Stillstandzeiten und der Beseitigung von betrieblichen Ineffizienzen.

→ Langlebigkeit und Ende des Lebenszyklus von Produkten:

Die INNIO Group setzt bereits in einem frühen Stadium der Konzeptionsphase auf die Wiederverwendung von Einzelkomponenten, Baugruppen und kompletten Einheiten. Wir erweitern systematisch unser Angebot an Teilen und Komponenten, die überholt werden können und unsere Anforderungen an Neuwertigkeit und hundertprozentige Qualität erfüllen, damit sie über mehrere Lebenszyklen verwendet werden können. Außerdem arbeiten wir zur Förderung eines verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen eng mit unserem Netzwerk an autorisierten Distributoren und Endnutzern zusammen.

Dabei ist unsere wichtigste Plattform unser reUp-Programm zur Wiederaufbereitung. Durch unseren fünfstufigen Prozess (Demontage und Reinigung, Prüfung, Bearbeitung und Montage, Endkontrolle sowie Lackieren,

Verpacken und Versand) reduzieren wir Abfälle, senken die Emission von Treibhausgasen und reduzieren den Bedarf an Rohstoffen. Zusätzlich zum Wiederaufbereitungsprozess werden unsere Motoren auch kontinuierlich auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dies umfasst auch Effizienzverbesserungen für einen geringeren Gas-

verbrauch. Darüber hinaus analysieren wir laufend weitere Schritte in der Wertschöpfungskette, die mit dem Kreislaufgedanken verbunden sind, darunter Logistik, Verpackung und Transport, um die Emissionen durch lokale Wiederaufbereitung und die Vermeidung langer Vertriebswege zu reduzieren.

Wichtige strategische Bereiche der INNIO Group:



Technologie und Innovation

Die Abteilung Engineering der INNIO Group unter der Leitung des CTO (Mitglied des Executive Boards) steht im Zentrum unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Das Engineering-Team kümmert sich um die Produktentwicklung, die Einführung neuer Produkte, Tests, Validierungen und alle Bereiche, die mit technologischen Innovationen zu tun haben. Das Team legt interne Ziele rund um das Design, die Eigenschaften und die Energieeffizienz der Produkte fest, die vom Executive Board validiert werden.

Langfristige Kundenzusammenarbeit

Die globalen Abteilungen für Vertrieb, Services und Projektmanagement der INNIO Group arbeiten aktiv mit Kunden und Distributoren weltweit zusammen. In regelmäßig stattfindenden Meetings besprechen die Funktionsleiter mit dem Executive Board Strategien, Ziele und Fortschritte.



Analyse und digitale Lösungen

Der Bereich Digitale Produkte der INNIO Group, der für unsere myplant Remote-Anwendungen verantwortlich ist, arbeitet an der Verbesserung der digitalen Angebote der INNIO Group. Die gruppenweiten Qualitätsrichtlinien beschreiben in Verbindung mit der digitalen Strategie der INNIO Group unser Bekenntnis, unseren Kunden bezahlbare und zuverlässige Lösungen zu bieten. Die Abteilungsleitung für digitale Produkte berät sich regelmäßig mit dem Executive Board in Bezug auf Strategien, Ziele und Fortschritte.

Unser digitales Nutzenversprechen ist dreigeteilt. Erstens erhöht myplant Performance die Zuverlässigkeit und Leistung der Motoren durch Echtzeitüberwachung. Zweitens können mit myplant Optimization die Erträge unserer Kunden gesteigert und ihre betrieblichen Abläufe vereinfacht werden. Und schließlich konzentriert sich myplant auf betriebliche Exzellenz und Produktivität der Services.

Die umfangreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden ermöglicht es der INNIO Group, unsere digitalen Lösungen entsprechend ihren konkreten Bedürfnissen anzubieten und anzupassen. Darüber hinaus bieten wir über das Kundenportal der INNIO Group eine direkte Kommunikationsmöglichkeit für Fragen und Anforderungen unserer Kunden.

Einbeziehung der Stakeholder

	Häufigkeit und Art der Einbindung	Themen
→ Lieferanten	Regelmäßige persönliche und virtuelle Besprechungen; spezielle Webinare, Bulletins und Newsletter; regelmäßige Beschaffungskonferenzen	Ethik und Einhaltung von Vorschriften durch die INNIO Group, Verhaltenskodex der INNIO Group für Lieferanten, Qualität von Rohstoffen, Einhaltung der ESG-Standards, Ergebnisse von Bewertungen, Kreislaufwirtschaft
→ Mitarbeiter	Jährliche Mitarbeiter- und Ethikschulungen und regelmäßige Updates für alle Mitarbeiter durch die Führungsteams	Mitarbeiterentwicklung, Schulungen, Vielfalt und Inklusion, Einhaltung von Vorschriften, Fragen zu Gesundheitsschutz und Sicherheit, aktuelle Informationen zu Prioritäten und Geschäftsentwicklungen
→ Kunden	Regelmäßige persönliche und virtuelle Besprechungen; spezielle Webinare, Bulletins und Newsletter; Messen, regionale Kundenkonferenzen, Produktschulungen, Updates	Produktbezogene Besprechungen, kommerzielle Updates, Ethik- und Compliance-Schulungen, Erwartungen bezüglich Nachhaltigkeit, Entwicklung von Produkten und Lösungen
→ Lokale Behörden und Gemeinden	Regelmäßige Berichte über verschiedene Umweltdaten über eine Vielzahl von Plattformen, Unterstützung und Sponsoring verschiedenster lokaler Initiativen	Berichte zu Umweltthemen wie Lärm, Wasser, Abfall und Emissionen
→ Gesetzgeber/ Industrieverbände	Offizielle Korrespondenz und Besuche nach Bedarf, Gespräche zur Vermittlung von Branchenerfahrungen und Beratung, Konferenzen (z. B. Briefings, öffentliche Anhörungen, Seminare, Treffen)	Einhaltung der Umweltvorschriften, Entwicklungstrends in der Energietechnik
→ Kapitalgeber	Regelmäßige virtuelle und persönliche Treffen sowie Telefonkonferenzen	Aktuelle Informationen zur makroökonomischen und finanziellen Performance des Unternehmens, zum künftigen Wachstumspotenzial und zu den Maßnahmen als Reaktion auf den Klimawandel und die Energiepolitik

Weitere Stakeholder

Diese Liste wird bei Bedarf um neue Empfänger erweitert, um den Zugang zu neuen Informationen und Perspektiven sowie den Austausch von Best Practices in einem sich ständig verändernden Umfeld zu ermöglichen.

- Distributoren
- Behörden und Regulierungsstellen
- Steuerbehörden

Informationsfluss an das Executive Board

Der Chief Procurement Officer (CPO) berichtet dem Executive Board. Aktuelle Informationen zum unternehmensweiten Risikomanagement, Lieferantenrisiko und Resilienzprüfung

HR Committee und Diversity, Equity, und Inclusion (DEI) Committee berichten direkt dem Executive Board, Whistleblowing-Plattform (SPEAK UP!)

Monatliche Berichte der Executive Directors zu wichtigen Kundenangelegenheiten, Informationen zu strategischen Partnerschaften

Direkte, regelmäßige Berichte des Operations Committee an den Chief Executive Officer (CEO) und Vorsitzenden des Executive Boards

Regelmäßige Berichte wenn nötig

Investor-Relations-Berichte, Berichte über Investorentreffen

Direkte Einbeziehung des Executive Boards

Der CPO der INNIO Group berichtet direkt dem President & CEO der INNIO Group, gleichzeitig Vorsitzender des Executive Boards.

Die VP Human Resources der INNIO Group berichtet direkt an den President & CEO der INNIO Group, gleichzeitig Vorsitzender des Executive Boards.

Mitglieder des Executive Boards der INNIO Group sind aktiv an ausgewählten Kundeninteraktionen beteiligt und engagieren sich für den Aufbau von Partnerschaften. Die INNIO Group veranstaltet regelmäßig Kundenkonferenzen und Ausstellungen, um die Einbeziehung weiter zu fördern.

Die VPs of Operations der jeweiligen Geschäftsbereiche arbeiten mit der VP Human Resources und dem VP Communications zusammen, um lokale und internationale Gemeinschaften und Organisationen einzubeziehen. Alle berichten direkt an den CEO & President der INNIO Group.

Der VP Compliance berichtet direkt an den CEO und das Executive Board. Das Executive Board stützt sich auf die entsprechenden Funktionen auf Gruppen- oder Geschäftsbereichsebene und hat – soweit nicht erforderlich – keinen direkten Kontakt zu den Regulierungsbehörden. Im Konzern gelten klare Regeln für politisches Engagement. Mitglieder des Executive Boards nehmen an Vorträgen, Konferenzen und Gesprächen mit Industrieverbänden teil.

Der CFO und das Executive Board stehen durch regelmäßige virtuelle oder persönliche Sitzungen in direktem Kontakt mit unseren Investoren und besprechen alle relevanten Themen. Die INNIO Group informiert die Gesellschafter in einem regelmäßigen Business-Update-Meeting, bei dem unsere Investoren aktuelle Informationen erhalten und dem Executive Board Fragen stellen können.

- Verbände
- Gesellschafter
- Kreditgeber und Finanzinstitute

Tabelle 05

Die Nachhaltigkeitsziele der INNIO Group

<p>Kohlenstoffarme und kreislauffähige Produkte</p>	<p>Resiliente Lieferkette und Produktion</p>	<p>Verantwortungsvoller Betrieb und soziale Verantwortung</p>	<p>UN SDGs</p>
<ul style="list-style-type: none"> Alle neuen Jenbacher Motoren sind „Ready for H₂“. Es werden Motoren angeboten, die mit einer entsprechenden Option mit bis zu 25 Vol.-% Wasserstoff im Pipelinegas betrieben werden können. Alle Motoren der Baureihe 4 sind für den Betrieb mit 100 % Wasserstoff erhältlich. Die nächsten Leuchtturmprojekte für unsere Kunden sind für den Betrieb mit 100 % Wasserstoff ausgelegt. 		<ul style="list-style-type: none"> Ein fortlaufendes jährliches Ziel sind null schwere Verletzungen bei unseren Mitarbeitern und Auftragnehmer. Wir fördern auch das laufende Engagement für und die soziale Unterstützung von Gemeinden und Gemeinschaften. 	<p>2022</p> <ul style="list-style-type: none">  
	<ul style="list-style-type: none"> Lieferanten, die 80 % des Einkaufsvolumens ausmachen, müssen ein anerkanntes ESG-Rating vorweisen – dies gilt ab 2023 für direkte Lieferanten und ab 2025 für indirekte Lieferanten. 		<p>2023</p> <ul style="list-style-type: none">  
<p>Erreichte Ziele</p>			
<ul style="list-style-type: none"> Ab 2025 wird voraussichtlich die gesamte Produktlinie der Jenbacher Motoren der INNIO Group für den Betrieb mit 100 % Wasserstoff ausgerollt. Die meisten der bereits installierten Motoren können durch Flotten-Upgrades vor Ort für den Betrieb mit 100 % Wasserstoff umgerüstet werden. 		<ul style="list-style-type: none"> Eine Steigerung um 25 % gegenüber dem Basisjahr 2020 bei identifizierten Diversitätsgruppen in allen Abteilungen ist geplant. 	<p>2025</p> <ul style="list-style-type: none">  
<ul style="list-style-type: none"> Alle Jenbacher Produkte werden mit einer um 90 % reduzierten Methanemission im Vergleich zu den heute gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten (44. BImSchV) erhältlich sein. Alle neuen Produkte bzw. Komponenten werden zu mehr als 90 % ihres Gewichts aus Materialien bestehen, die insgesamt wiederverwendbar, wiederaufbereitbar, zurückgewonnen oder recycelt sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen um 50 % (gegenüber dem Basisjahr 2020) wird vollständig umgesetzt sein. Lieferanten, auf die 80 % der direkten und indirekten Ausgaben entfallen, müssen sich bis 2050 zu Netto-Null-Emissionen verpflichten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Vielfalt bei der Mitarbeiterführung wird weiterentwickelt. 	<p>2030</p> <ul style="list-style-type: none">    
<p>Alle Ziele der INNIO Group werden durch Governance, Unternehmensethik und Transparenz unterstützt.</p>			

Grafik 04

02

Umwelt

- 28 E1 – Klimawandel
- 28 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen
- 30 Richtlinien in Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel
- 31 Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Richtlinien
- 34 Ziele
- 34 Energieverbrauch und Energiemix
- 36 THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen

- 39 E3 – Wasser
- 39 Maßnahmen und Ressourcen
- 39 Ziele
- 40 Entnahme, Rückführung und Verbrauch von Wasser

- 41 E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
- 41 Servicebereich und Wiederaufbereitung
- 42 Wesentliche Ressourcenzuflüsse
- 44 Abfall



E1 – Klimawandel

Die INNIO Group ist sich ihrer Position als globaler Energieversorger bewusst und nutzt ihr Potenzial, um eine nachhaltige Zukunft zu fördern. Für uns sind kohlenstoffarme Technologien ein Schlüsselement der nachhaltigen Entwicklung, da sie den Bedürfnissen

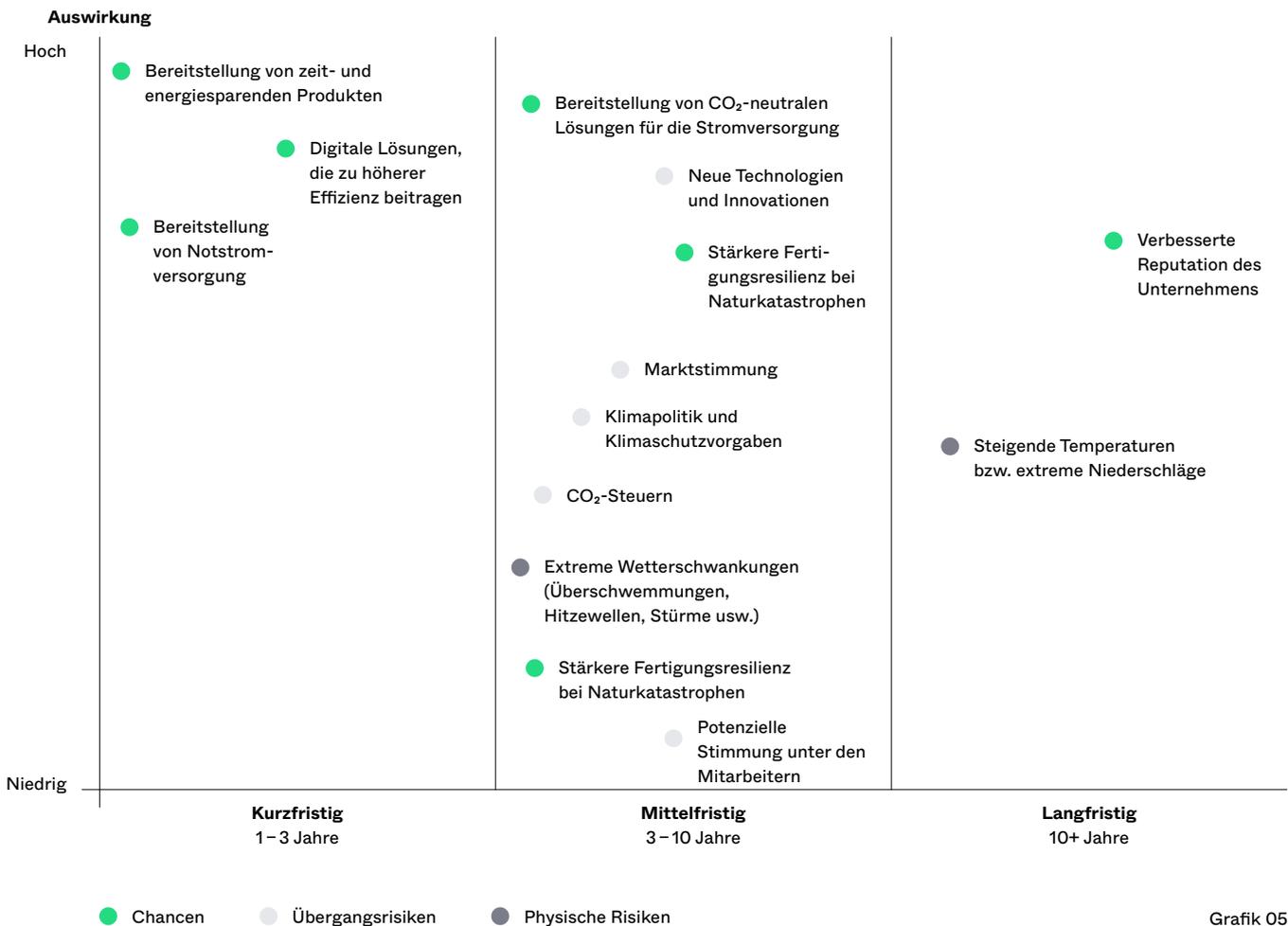
unserer heutigen Gesellschaft entsprechen und gleichzeitig die Bedürfnisse künftiger Generationen berücksichtigen. Unsere Jenbacher und Waukesha Produktlinien sind für eine lange Lebensdauer konzipiert und gefertigt.

Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen

Hinsichtlich der Themen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel haben wir aufgrund der Leitlinien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures

(TCFD) eine Analyse der Risiken und Chancen durchgeführt. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Ergebnisse.

Kurz-, mittel- und langfristige Risiken und Chancen



Grafik 05

Klimabezogene Risiken und Chancen

Physische Risiken/Chancen	Potenzielle finanzielle Auswirkungen	Strategischer Ansatz
<ul style="list-style-type: none"> → Extreme Schwankungen im Witterungsverlauf (Überschwemmungen, Hitzewellen, Stürme usw.) → Steigende Temperaturen bzw. extreme Niederschläge 	<ul style="list-style-type: none"> → Längere Perioden mit extremen Wetterereignissen (kurzfristig) oder steigende Temperaturen (langfristig) können zu Unterbrechungen der Produktion oder bei der Beschaffung und damit zu höheren Betriebskosten führen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Wir bewerten die durch Wasserstress bedingten Risiken für die Produktionsstandorte des Unternehmens und ziehen die Einführung von risikomindernden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Klimawandel in Erwägung. (Tabelle 07, Seite 30)
<ul style="list-style-type: none"> → Bereitstellung von zeit- und energiesparenden Produkten → Bereitstellung von Notstromversorgung → Stärkere Fertigungsresilienz bei Naturkatastrophen 	<ul style="list-style-type: none"> → Die Erfüllung der Nachfrage der Kunden nach zeit- und energiesparenden Produkten führt zu zusätzlichen Umsätzen. → Die Stärkung der Klimaresilienz und die Verringerung des Risikos von Betriebsunterbrechungen können zu einer Verringerung der indirekten Betriebskosten und finanziellen Verluste führen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Die INNIO Group investiert laufend in die Entwicklung von Produkten, die zeit- und energiesparend sind und extremen Witterungsbedingungen standhalten können.
Übergangsrisiken/-chancen	Potenzielle finanzielle Auswirkungen	Strategischer Ansatz
<ul style="list-style-type: none"> → CO₂-Steuern → Klimapolitik und Klimaschutzvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> → Maßnahmen im Zuge der Energiewende, Vorschriften zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung, Maßnahmen zur Ressourcenerhaltung sowie öffentliche Subventionen können zu Einschränkungen bei der Ausweitung der Produktionskapazitäten und einem Anstieg der Betriebskosten führen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Die INNIO Group investiert kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung energieeffizienter Produkte, die es unseren Kunden ermöglichen können, bestehende und zukünftige Klimaschutzvorgaben einzuhalten. Die INNIO Group ist einer der ersten Originalhersteller, der wasserstofftaugliche Motoren und digitale Lösungen zur Echtzeitüberwachung und Leistungssteigerung anbietet.
<ul style="list-style-type: none"> → Neue Technologien und Innovationen → Digitale Lösungen, die zu höherer Energieeffizienz beitragen → Bereitstellung von CO₂-neutralen Lösungen für die Stromversorgung → Mehr Programme zu erneuerbaren Energien in der Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> → Umsätze können eventuell aufgrund der Konkurrenz durch innovative Energiespeichersysteme zurückgehen. Zusätzliche Umsätze können sich aus einer erhöhten Nachfrage nach den CO₂-neutralen Energie- und den digitalen myplant-Lösungen der INNIO Group ergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> → Die INNIO Group hat bereits konkrete Programme für erneuerbaren Energien eingeführt und plant, die Nutzung erneuerbarer Energien in der Produktion weiter voranzutreiben → Die Energielösungen der INNIO Group eignen sich für die verschiedensten Anwendungen und bieten Flexibilität bei den Kraftstoffen für einen weitgehend emissionsfreien Betrieb.
<ul style="list-style-type: none"> → Marktstimmung → Potenzielle Stimmung unter den Mitarbeitern 	<ul style="list-style-type: none"> → Das Bewusstsein der Menschen (darunter auch Investoren, Verbraucher usw.) und die Erwartungen hinsichtlich des Klimawandels nehmen zu und führen zu einem Wandel in ihrem Verhalten, ihren Präferenzen und Entscheidungen. Werden die Erwartungen der Stakeholder nicht erfüllt und wird das Unternehmen falsch wahrgenommen, können Rufschädigungen für die INNIO Group entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> → Die INNIO Group fördert klimafreundliches unternehmerisches Handeln im Rahmen ihrer Produkte und Tätigkeiten und legt die Nachhaltigkeitsarbeit transparent offen.
<ul style="list-style-type: none"> → Verbesserte Reputation des Unternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> → Gewinnung der besten Talente, geringere Kosten und potenziell höhere Umsätze 	

Tabelle 06

Maßnahmen der INNIO Group zur Anpassung an potenzielle physische Klimarisiken

Physisches Klimarisiko	Anpassungsmaßnahmen
Extreme Hitze	Aufgrund der geographischen Lage ihrer Hauptproduktionsstandorte ist die INNIO Group derzeit keinen extremen Hitzeszenarien ausgesetzt.
Wald- und Flächenbrände	Aufgrund der geographischen Lage ihrer Hauptproduktionsstandorte ist die INNIO Group derzeit keinen Wald- und Flächenbränden ausgesetzt.
Dürre	Seit 2020 nutzt die INNIO Group den Wasserrisiko-Atlas des Weltressourceninstituts (WRI) zur Bewertung der wasserbezogenen Risiken für ihre Hauptproduktionsstandorte. Aufgrund der Ergebnisse wurde für die Standorte Jenbach und Welland ein geringes bis mittleres Dürrierisiko und für die Anlage in Waukesha ein mittleres bis hohes Risiko ermittelt werden.
Überschwemmungen	Die INNIO Group hat Maßnahmen gegen Hochwasser ergriffen, darunter Schutzwände und Pumpensysteme.
Stürme	Die Anlagen der INNIO Group wurden nach strengen Baunormen und unter Verwendung langlebiger Materialien errichtet, um ausreichenden Schutz gegen Stürme und eine mögliche Zerstörung von oder strukturelle Schäden an Gebäuden oder angrenzenden Infrastrukturen zu gewährleisten.

Tabelle 07

Richtlinien in Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

Die INNIO Group verfügt über eigene ESG-Richtlinien sowie geschäftsbereichsspezifische Umwelt-richtlinien für die Standorte Jenbach und Waukesha.

Dies sind die Richtlinien für unsere Lieferanten:

- Unser gemeinsamer Weg zu Net Zero
- Ihre Umweltauswirkungen – empfohlene erste Schritte für Lieferanten
- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Richtlinie zu Konfliktmineralien

Im Berichtsjahr wurde dem Executive Board vierteljährlich über die Scope-1- und Scope-2-Fortschritte berichtet. Updates zu den Scope-3-Fortschritten erfolgen jährlich. Wichtige Bereiche im Zusammenhang mit den Umweltauswirkungen der INNIO Group werden im integrierten Managementsystem (IMS) der INNIO Group und den zugehörigen Umweltrichtlinien dokumentiert. Darüber hinaus wird die gruppenweite Governance von den Environmental Management Teams der Standorte überwacht, um die Einhaltung von Normen und Vorschriften zu gewährleisten. Die Führungsteams der Standorte überwachen anhand regelmäßiger Berichte geplante Initiativen, Zielsetzungen, Leistungskennzahlen und Umweltindikatoren. Diese werden dem Executive Board außerdem quartalsweise präsentiert.

Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Richtlinien

Die INNIO Group bekennt sich zur Dekarbonisierung ihrer eigenen sowie der Aktivitäten ihrer Kunden. Gleichzeitig möchten wir die Emissionen in unserer Lieferkette durch die folgenden vier Ansätze reduzieren:

- Das Executive Board der INNIO Group ist für die Überprüfung und Genehmigung unserer Vision und Strategien zum Klimawandel verantwortlich.
- Die INNIO Group implementiert Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel und bietet fortschrittliche, nachhaltige Technologien, die es unseren Kunden ermöglichen sollen, ihre Wettbewerbsfähigkeit in puncto Nachhaltigkeit zu verbessern.
- Das unternehmensweite Risikomanagement der INNIO Group bezieht den Klimawandel in ihr Kerngeschäft ein. Dazu gehören auch die Identifizierung der relevanten Klimarisiken und die Quantifizierung ihrer zukünftigen finanziellen Auswirkungen.
- Schließlich bewertet die INNIO Group bei der Festlegung von Leistungsindikatoren und quantitativen Zielen die Entwicklungen in Bezug auf den Klimawandel. Die Fortschritte und der aktuelle Stand

hinsichtlich dieser Indikatoren werden mit dem Executive Board besprochen. Eine zentrale Verpflichtung für die INNIO Group ist die Transparenz gegenüber Stakeholdern in Bezug auf die erwarteten Risiken und Chancen.

Mit Blick auf die CO₂-Bilanz der INNIO Group konzentrieren wir uns auf drei Hauptbereiche, um zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg beizutragen.

- Aufbau einer resilienten und kohlenstoffarmen Lieferkette durch umfassende Zusammenarbeit mit Lieferanten.
- Steigerung unserer Energieeffizienz durch die Einführung neuer energiesparender Maßnahmen. Gleichzeitig treiben wir die Nutzung von erneuerbarer Energie an unseren Standorten voran.
- Weitere Investitionen in Forschung und Entwicklung, um unsere flexiblen Lösungen voll auszuschnöpfen und unsere kohlenstoffarmen Technologien sowohl für unsere eigenen Aktivitäten als auch für die unserer Kunden sukzessive auszubauen.

Vorgelagerte Wertschöpfungskette

Durch den verstärkten Einsatz von recycelten und rückgewonnenen Materialien sowie einen optimierten vorgelagerten Materialtransport kann die INNIO Group zu mehr Nachhaltigkeit und weniger CO₂-Emissionen in der Lieferkette beitragen.

Unsere Produkte bestehen zu 58% aus recycelten Metallen. Die INNIO Group ist dabei bestrebt, diesen Prozentsatz jedes Jahr weiter zu erhöhen. Dadurch können wir die Kreislaufwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte fördern und vorantreiben.

Um das zu erreichen, haben wir uns selbst ehrgeizige Ziele gesetzt. Um unseren Einsatz weiter zu stärken, ist die INNIO Group eine Partnerschaft mit EcoVadis,

einem weltweit führenden Anbieter von Bewertungen der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen durch Dritte, eingegangen. Diese Kooperation hat zum Ziel, die Nachhaltigkeitsperformance der Lieferanten der INNIO Group proaktiv durch EcoVadis-Ratings zu bewerten. Dadurch konnten wir einen besseren Überblick über unsere eigenen Lieferanten gewinnen, sie Bewertungen unterziehen sowie verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette fördern.

Außerdem können wir auch weiterhin wichtige Erkenntnisse zu den Herausforderungen gewinnen und Kooperationsmöglichkeiten ausmachen, um die Wertschöpfungskette gemeinsam zu dekarbonisieren. Um unsere

gemeinsamen Verpflichtungen zu bekräftigen, haben wir unsere Lieferanten dazu aufgefordert, ESG- und Emissionsreduktionsziele festzusetzen. Ende 2024 hatten sich bereits über 80% unserer 200 wichtigsten Lieferanten zu einer THG-Reduktion in Höhe von 50% bis 2030 verpflichtet. Um diese Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, planen wir weitere Gespräche mit unseren Lieferanten.

Schulungen

Auch intern möchten wir Verbesserungen umsetzen. Das ganze Jahr über hat das Sustainable Procurement Team interne Schulungen für unsere Beschaffungsabteilung durchgeführt. Dazu gehörten Schulungen zum neuen CO₂-Grenzausgleichssystem der EU und eine separate Schulung über die kommenden ESG-Verordnungen (z. B. EUDR).

Lieferanten

2024 haben wir mit über 200 unserer direkten und indirekten Lieferanten Gespräche über verschiedene Themen geführt, darunter ESG-Ratings, Verbesserungen der Scorecard, Verpflichtungen zur Reduzierung von Treibhausgasen, Schulungen und Kreislaufwirtschaft.

Prüfung neuer Lieferanten hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen³

4

Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen festgestellt wurden

6

erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette

→ 91% der neuen Lieferanten der INNIO Group wurden überprüft.

Tabelle 08

Unsere Geschäftstätigkeit

Die INNIO Group fördert verantwortungsbewusstes Handeln durch die Einführung wichtiger Technologien zur Emissionsminderung und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien.

Wir sind entschlossen, weiterhin die beste verfügbare Technologie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen einzusetzen. Was unsere eigene Geschäftstätigkeit und insbesondere die Auswirkungen auf die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen angeht, streben wir eine Dekarbonisierung unserer Emissionen durch eine kohlenstoffarme Produktion an.

Die INNIO Group setzt sich bereits seit Langem für modernste Fertigungstechnologien ein und möchte weltweit führend bei der kohlenstoffarmen Produktion sein. Unsere Zentrale in Jenbach setzt seit vielen Jah-

ren auf ein Produktionsmodell, bei dem alle Prüfstände mit unserem zukunftsweisenden myplant Energiemanagementsystem zur Eigenversorgung mit Strom und Wärme sowie mit einem Netzanschluss zur Stromspeisung in das öffentliche Stromnetz ausgestattet sind und gesteuert werden. Seit 2021 hat die Zentrale der INNIO Group bedeutende Schritte in Richtung unserer kurzfristigen Scope-1- und Scope-2-Klimaziele gesetzt. Dabei haben wir in das Wasserstoffnetz investiert, um umweltfreundlichen Wasserstoff für unsere Prüfstände und technischen Labore bereitzustellen. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der INNIO Group und dem Tiroler Energieversorger TIWAG bauen wir eine Elektrolyseanlage, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen in umweltfreundlichen Wasserstoff umwandelt. Der damit erzeugte Wasserstoff soll an unserem Hauptstandort in Jenbach verwendet werden.

3 Die INNIO Group hat alle Fälle von festgestellten tatsächlichen oder potenziellen Auswirkungen angesprochen.



Nachgelagerte Wertschöpfungskette

Die INNIO Group stellt energieeffiziente Technologien bereit und unterstützt die Kunden dabei, eine grünere Zukunft zu gestalten.

Die Verbesserung der Energieeffizienz ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum Erreichen von Netto-Null-Emissionen bis 2050. Die hocheffiziente Jenbacher Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der INNIO Group kann neben Erdgas auch mit kohlenstoffarmen Energieträgern und Bioenergie betrieben werden und trägt damit zur Dekarbonisierung bei. Wir verfolgen auch weiterhin den Grundsatz „Efficiency First“ und bringen damit unser Streben nach höherer Effizienz bei gleichzeitig niedrigeren Emissionen zum Ausdruck. Mit diesem Ziel konnten wir die Effizienz seit der Produkteinführung um 50 % steigern und den CO₂-Fußabdruck um rund 30 % reduzieren.

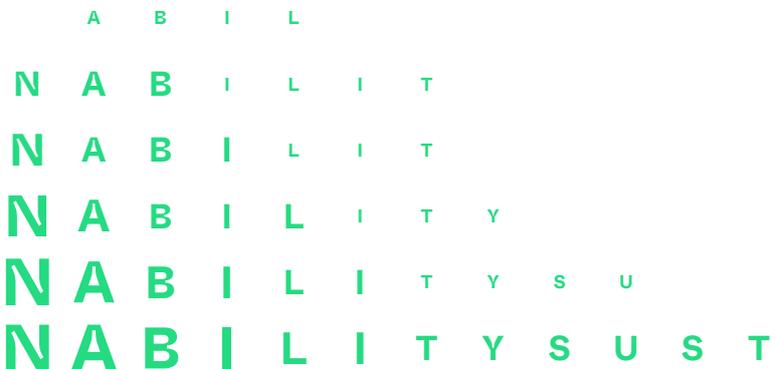
Viele Jahrzehnte lang wurde parallel zur Stromerzeugung ein Heizkessel für die Wärmeerzeugung vor Ort eingesetzt. Durch die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) werden jedoch Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt, sodass ein Gesamtwirkungsgrad von über 90 % erreicht wird. Die Daten der INNIO Group zeigen, dass unsere Kunden durch den Einsatz der KWK-Technologie die CO₂-Emissionen und den Verbrauch von Primärenergie im Vergleich zur konventionellen Erzeugung von Strom und Wärme um rund 30 % reduzieren können. Im Zuge der Dekarbonisierung des Kraftstoffmixes können mit KWK Emissionen kostengünstig verringert werden, indem energie- und kohlenstoffintensivere Technologien ersetzt werden.

Wir investieren auch weiterhin in die Forschung und Entwicklung, um unsere Kunden mit langfristigen Energielösungen – wie einer dezentralen Strom- und Wärmeversorgung – beim Übergang zu einer resilienten, kohlenstoffarmen Zukunft zu unterstützen.

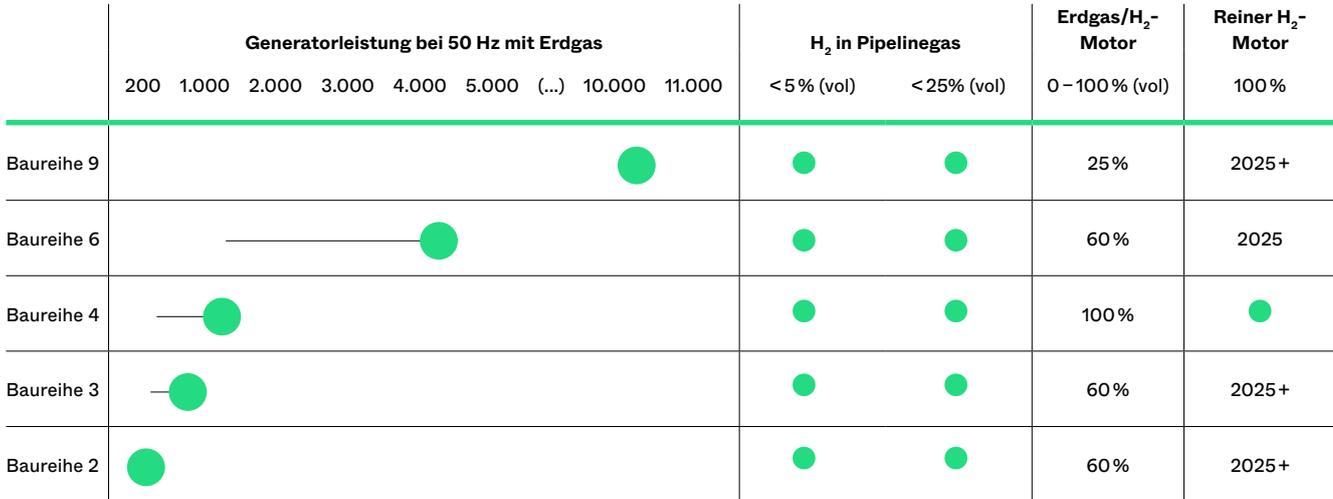
2021 führte die INNIO Group die „Ready for H₂“-Produktpalette für unsere Jenbacher Motoren ein, mit der unsere Kunden den Kraftstoff der Zukunft schon heute für verschiedene Anwendungen nutzen können. 2023 hat die INNIO Group die „H₂-Readiness“-Zertifizierung des TÜV SÜD für die Wasserstoffmotoren der Jenbacher Baureihen 4 und 6 und das damit verbundene Konzept zum Betrieb von Kraftwerken mit 100 % Wasserstoff erhalten.

Die INNIO Group sucht aktiv nach verschiedenen Möglichkeiten, Wasserstoff in ihren Motoren zu verwenden, um flexibler im Energiesystem agieren zu können. Wir betreiben bereits seit vielen Jahren unsere Jenbacher Motoren mit einem hohem Wasserstoffgehalt. So werden einige Jenbacher Motoren mit Gas aus der Stahlproduktion oder synthetischem Gas mit einem hohen Wasserstoffgehalt von bis zu 60 Vol.-% betrieben. Daher kann den mit Erdgas betriebenen Jenbacher Motoren bereits heute sehr flexibel Wasserstoff beigemischt werden. Sobald Wasserstoff in großem Maßstab verfügbar ist, können die für Spitzenlast- und KWK-Anwendungen eingesetzten Jenbacher Motoren von Erdgas- auf Wasserstoffbetrieb umgestellt werden. Bereits jetzt kann dem Erdgas in „Ready for H₂“-Motoren Wasserstoff beigemischt werden. Diese sind dafür ausgelegt, mit Erdgas und bis zu 25 Vol.-% Wasserstoff betrieben zu werden. Ab sofort sind Jenbacher Motoren der Baureihe 4 – mit einer Leistung von ca. 600 bis 1.000 kW – für den Betrieb mit 100 % Wasserstoff oder Gemischen aus Erdgas und Wasserstoff erhältlich.

Bis 2024 waren rund 200 MW der Pilotmotorenanlagen der INNIO Group auf einen Wasserstoffbetrieb ausgelegt. Darüber hinaus entfielen im Jahr 2024 rund 23 % der Auftragseingänge auf Anlagen, die mit kohlenstoffarmen Energieträgern (wie Biogas, Deponiegas oder Klärgas) ausgelegt sind.



Elektrische Leistung (kWeI)



Grafik 06

Ziele

Gemäß GHG-Protokoll veröffentlicht die INNIO Group ihre Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Darüber hinaus wurden unsere mittelfristigen Ziele von der SBTi validiert. Die INNIO Group hat sich verpflichtet, die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen

gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 50% zu senken. Darüber hinaus hat sich die INNIO Group verpflichtet, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 42% zu senken.

Energieverbrauch und Energiemix

Das INNIO360 Energy Lab in unserer Zentrale in Jenbach verfügt über ein vollständig integriertes Microgrid, PV-Anlagen, Batteriespeicher, eine Jenbacher KWK-Anlage, ein kleines Wasserkraftwerk, einen Power-to-Heat-Warmwasserspeicher und eine komplette Energieversorgungskette, die über unsere digitale myplant Plattform gesteuert wird. Ab 2025 wird auch umweltfreundlicher Wasserstoff eingesetzt. Beim Bau unseres Standorts in Welland wurden nachhaltige Konstruktionsstrategien angewandt, darunter emissionsarme Materialien, angemessene Luftqualität und Wärmekomfort sowie energieeffiziente Gebäudehüllen, Anlagen und Beleuchtungssysteme. Auf Initiative des Werks wurde in der gesamten Anlage auf digitale Kommunikation umgestellt, um Abfälle zu reduzieren. Durch diese Maßnahmen benötigt unsere Produktions-

stätte in Welland weniger der effizienter erzeugten Energie und kann damit die Treibhausgasemissionen reduzieren.

Das Energiemanagementsystem der INNIO Group ist Teil des IMS und ist nach ISO 50001 zertifiziert. Anhand der Überwachung des jährlichen Energieverbrauchs und einer Reihe interner Ziele möchte die INNIO Group Bereiche zur Verbesserung des Energieverbrauchs ermitteln. Wir planen, die Energieeffizienz unserer Betriebe durch technische Verbesserungen und Prozessoptimierungen weiter zu steigern. Konkret setzen wir in unserer Zentrale und Hauptproduktionsanlage in Jenbach – auf die etwa 60% unseres Gesamtenergieverbrauchs entfallen – ein modernes Energiemanagementsystem ein, das unseren Betrieb

durch hohe Energierückgewinnung aus dem bei den Tests erzeugten Strom versorgt. Die vor Ort erzeugte thermische und elektrische Energie wird in unserem Produktionsprozess verwendet. Überschüssige Energie wird in das kommunale Wärme- oder Stromnetz eingespeist. Wir zielen darauf ab, die bei den Tests unserer Motoren vor Ort entstehende Energie an das örtliche Stromnetz zurück zu verkaufen. Die aus dem Stromnetz bezogene Elektrizität für unsere beiden Produktionsstätten in Jenbach und Welland stammt darüber hinaus aus erneuerbaren oder kohlenstoffarmen Quellen. Unsere kleineren Standorte und Büros nutzen einen Strommix aus dem lokalen Stromversorgungsnetz.

2024 wurde insgesamt mehr Energie verbraucht, während die Energieintensität (Energieverbrauch/ Nettoumsatz) um 6 % sank. Auf den Bereich Forschung und Entwicklung sowie die Qualitätssicherung der Motoren entfielen 72 % des Erdgasverbrauchs der INNIO Group. Die restlichen 28 % des Verbrauchs an Erdgas flossen in Produktionsprozesse. Die Nachfrage nach zugekaufter Energie ging 2024 leicht zurück. Da nun auch für die Vorjahre genauere Daten zum Erdgasverbrauch für den Standort Welland zur Verfügung stehen, wurden die Energiewerte angepasst und sind nun im Vergleich zum letzten Bericht höher.

Energie	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2024
Energieverbrauch gesamt ⁴	Gruppenebene	MWh	196.194
Energieintensität (MWh-Energieverbrauch/Gesamtnettoumsatz)			0,00010
Energieintensität (kWh-Energieverbrauch/Gesamtnettoumsatz)			0,09750
Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen			182.859
Erdgas			182.859
Energie aus erneuerbaren Quellen			1.488
Wasserkraft			103
Photovoltaik			935
Sonstige (Regelenergie)			450
Zugekaufte Energie			31.789
Zugekaufter Strom			31.679
Zugekaufte Wärme			110
Zugekaufte Kühlung			0
Zugekaufter Dampf			0
Verkaufte Energie			19.942
Verkaufter Strom			19.573
Verkaufte Wärme			369
Verkaufte Kühlung			0
Verkaufter Dampf			0

Tabelle 09

⁴ Energieverbrauch gesamt innerhalb der Organisation = Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen + Energie aus erneuerbaren Quellen + Zugekaufte Energie – Verkaufte Energie

THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen

Die THG-Emissionen unserer eigenen Geschäftstätigkeiten (Scope 1 und 2) sanken 2024 um 2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr und um 5 Prozentpunkte im Vergleich zum Basisjahr 2020. Die Scope-1- und Scope-2-Emissionsintensität (Tonnen CO₂e/ Nettoumsatz) sank um 10 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Scope-3-Emissionen machen die Emissionen während der Nutzungsphase der verkauften Produkte den größten Anteil aus. Für diese Kategorie werden zwei Werte angegeben: die Emissionen während der Nutzungsphase für das konkrete Berichtsjahr sowie die Emissionen während der Nutzungsphase für einen Lebenszyklus eines Motors (60.000 Betriebsstunden). Für die Emissionen während der Nutzungsphase im Berichtsjahr wurde ein Rückgang um 658.747 Tonnen CO₂e im Jahr 2024 ermittelt, während für die Emissionen über den gesamten Lebenszyklus während der Nutzungsphase ein Anstieg festgestellt wurde.

Das Berechnungsmodell stützt sich auf das Betriebsmodell der Motoren (tatsächliche Betriebsstunden), den Kraftstoffverbrauch und die erzeugte Energie. Die Motoren der INNIO Group sind für Langlebigkeit und den Betrieb über mehrere Lebenszyklen ausgelegt. Mit diesem Ansatz kann der Lebenszyklus der Motoren verlängert werden, sodass sie über einen längeren Zeitraum eingesetzt werden können. Während die Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase aufgrund des verlängerten Lebenszyklus höher ausfallen, führt gerade dieser verlängerte Lebenszyklus im Laufe der Zeit zu einem Rückgang der vorgelagerten Emissionen, indem das Konzept der Kreislaufwirtschaft unterstützt und Primärrohstoffe geschont werden. Im Berichtsjahr wurde die Berechnung während der Nutzungsphase erweitert und umfasst nun auch wiederaufbereitete Motoren nach dem ersten Lebenszyklus. Die Zahlen wurden bis zum Basisjahr 2020 aktualisiert.

THG-Emissionen gesamt (kt CO ₂ e)	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) gesamt – Lebenszyklus von verkauften Motoren ⁵	50.158	60.419	67.377	77.940	82.741
THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) gesamt – Berichtsjahr	5.175	6.145	6.998	8.148	7.509
Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionsreduktionen – Berichtsjahr	k. A.	970	854	1.150	-640

Tabelle 10

Intensität THG-Emissionen	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Scope-1- und Scope-2-Emissionsintensität (marktbezogen) (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz)	0,000033	0,000027	0,000022	0,000023	0,000021
Scope-3-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz) – nur Berichtsjahr	0,003718	0,004157	0,004070	0,004257	0,003599
Scope-3-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz) – gesamter Lebenszyklus	0,037515	0,042217	0,040420	0,041860	0,040991

Tabelle 11

THG-Emissionen im Detail	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Scope-1- und Scope-2-Emissionen – in Tausend Tonnen CO₂e (kt CO₂e)					
Scope 1	35,92	31,43	30,73	36,35	35,56
Scope-2-Emissionen (standortbezogen)	9,17	7,27	7,26	7,65	7,31
Scope-2-Emissionen (marktbezogen)	8,39	6,58	6,03	6,60	6,40
Scope-1- und Scope-2-Emissionen (standortbezogen)	45,09	38,69	37,99	43,99	42,86
Scope-1- und Scope-2-Emissionen (marktbezogen)	44,31	38,01	36,76	42,95	41,96
Scope-3-Emissionen – in Tausend Tonnen CO₂e (kt CO₂e)					
Scope 3 gesamt (Berichtsjahr)	5.131	6.107	6.962	8.105	7.467
Scope 3 gesamt (Lebenszyklus) ⁵	50.113	60.381	67.340	77.897	82.699
3.1 Erworbene Waren	106,01	105,04	120,24	113,06	109,63
3.2 Kapital- und Investitionsgüter	29,46	28,61	29,89	40,82	65,81
3.3 Indirekte Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie	14,01	12,32	12,23	10,52	10,29
3.4 Vorgelagerter Transport von Rohstoffen ⁶	9,31	11,43	9,68	10,32	9,91
3.5 Abfälle	2,37	1,17	3,06	2,96	3,06
3.6 Geschäftsreisen ⁶	0,33	0,28	0,75	0,71	0,75
3.7 Pendeln der Arbeitnehmer ⁶	2,54	2,96	4,41	3,91	4,22
3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter ⁶	1,76	3,08	3,72	3,64	3,28
3.9 Nachgelagerter Transport von Produkten ⁶	1,72	2,10	4,20	4,44	3,66
Verwendung verkaufter Produkte (Berichtsjahr)	4.949	5.928	6.760	7.901	7.242
3.11 Verwendung verkaufter Produkte (Lebenszyklus) ⁵	49.932	60.202	67.138	77.692	82.475
3.12 Ende der Lebensdauer	13,84	11,61	13,52	14,35	14,22
Transportemissionen gesamt (Well-to-Wheel) ⁷	20,06	25,43	29,79	30,01	29,80

Tabelle 12

5 Ein Lebenszyklus entspricht 60.000 Betriebsstunden eines Motors. Die Gesamtemissionen während des Lebenszyklus eines Produkts hängen von der Anwendung und dem Betriebsmodell ab. Die Motoren der INNIO Group sind so konzipiert und gebaut, dass sie über mehrere Lebenszyklen hinweg funktionieren und damit das Konzept der Kreislaufwirtschaft maßgeblich unterstützen.

6 Tank-to-Wheel einschließlich direkter Emissionen aus Kraftstoffverbrennung.

7 Well-to-Wheel einschließlich direkter Emissionen aus Kraftstoffverbrennung und indirekter Emissionen aus vorgelagerten Aktivitäten. Die energiebezogenen Daten für unsere Hauptstandorte werden von Rechnungen entnommen und zur Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen berücksichtigt. Wenn keine Primärdaten verfügbar sind, werden Schätzungen verwendet, die auf der Beschäftigtenzahl beruhen. Die INNIO Group berichtet Scope-3-Emissionen für alle relevanten Kategorien. Für die THG-Gesamtemissionen werden die marktbezogenen Scope-2-Zahlen verwendet. Weitere Einzelheiten zum THG-Inventar der INNIO Group finden Sie auf Seite 38.

Detalliertes THG-Emissionsinventar

Im vergangenen Berichtsjahr wurden alle wesentlichen Emissionsquellen der INNIO Group analysiert und nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) des Weltressourceninstituts berechnet. Darauf aufbauend lag der Schwerpunkt 2024 auf der weiteren Verbesserung der Datenqualität. Basierend auf den Richtlinien des GHG Protocols wurde die CO₂-Bilanz der INNIO Group wie folgt strukturiert: Zu den Scope-1-Emissionen gehören alle direkten Emissionen aus den Tätigkeiten des Unternehmens oder aus Tätigkeiten unter seiner Kontrolle, einschließlich der Kraftstoffverbrennung am Standort. Die Scope-2-Emissionen umfassen indirekte Emissionen aus dem Kauf und der Nutzung von Strom und Wärme durch das Unternehmen. Die Scope-3-Emissionen sind alle anderen indirekten Emissionen aus den Tätigkeiten des Unternehmens, die aus Quellen stammen, die das Unternehmen weder besitzt noch kontrolliert, sowie Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Für die Einreichung der Klimaziele der INNIO Group bei der SBTi haben wir im Berichtsjahr alle Scope-3-Emissionen neu bewertet. Die folgenden Scope-3-Kategorien gelten als relevant für das Geschäftsmodell der INNIO Group und sind daher in der CO₂-Bilanz des Unternehmens enthalten: 3.1 Erworbene Waren, 3.2 Kapital- und Investitionsgüter, 3.3 Indirekte kraftstoffbezogene Emissionen, 3.4 Vorgelagerter Transport von Rohstoffen, 3.5 Abfälle, 3.6 Geschäftsreisen, 3.7 Pendeln der Arbeitnehmer, 3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter, 3.9 Nachgelagerter Transport von Produkten, 3.11 Nutzungsphase und 3.12 Ende der Lebensdauer. Im Berichtsjahr wurden die Zahlen für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 (3.1 Eingekaufte Materialien, 3.3 Indirekte energiebezogene Emissionen, 3.4 Vorgelagerter Transport, 3.11 Nutzung verkaufter Produkte und 3.12 Ende der Lebensdauer verkaufter Produkte) aufgrund der Verfügbarkeit genauerer Daten bis zum Basisjahr aktualisiert. In Übereinstimmung mit SBTi berücksichtigen wir nicht nur die Tank-to-Wheel-, sondern auch die Well-to-Wheel-Methode für alle

transportbezogenen Emissionen. Die Emissionen werden in Tonnen CO₂-Äquivalenten ausgewiesen und decken unter Verwendung des Finanzkontrollansatzes mehr als 98% der INNIO Group ab. Für die Berechnung haben wir tatsächliche Daten verwendet, einschließlich Daten, die von Lieferanten oder anderen Partnern der Wertschöpfungskette zur Verfügung gestellt wurden. In einigen Fällen wurden modellbasierte Annahmen getroffen. Konkret wurden für einige unserer Bürostandorte, für die keine Daten verfügbar waren, die Emissionen aus Erdgas, Elektrizität und Abfallerzeugung auf Grundlage der Beschäftigtenzahl an jedem Standort geschätzt. Die CO₂-Emissionsfaktoren basieren auf Angaben von Lieferanten bzw. wurden aus Datenbanken übernommen, u. a. von der U.S. Environmental Protection Agency (U.S. EPA), dem Umweltbundesamt Österreich (UBA-GmbH), der Agence de la transition écologique (ADEME) und ecoinvent. Die THG-Emissionen umfassen CO₂ (GWP₁₀₀ = 1), CH₄ (GWP₁₀₀ = 25) und N₂O (GWP₁₀₀ = 298) basierend auf dem Vierten Sachstandsbericht (AR4) des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change; IPCC). Für einige Kategorien werden auch Emissionen von F-Gasen berücksichtigt. Unsere kurzfristigen Ziele wurden von der SBTi validiert. Die INNIO Group hat sich verpflichtet, die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 50% zu senken. 2020 wurde als Basisjahr gewählt, weil seither die Daten für alle anwendbaren Kategorien der drei Scopes in der erforderlichen Verfügbarkeit und Qualität vorliegen. Darüber hinaus hat sich die INNIO Group verpflichtet, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020 bis 2030 um 42% zu senken. Die INNIO Group unterstützt die globale Kampagne Race to Zero, die von der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) ins Leben gerufen wurde, um global führende Unternehmen im Hinblick auf eine gesunde, resiliente und CO₂-freie Zukunft zusammenzubringen.

E3 – Wasser

Wasser wird in der Produktion hauptsächlich zur Kühlung unserer Motoren und zur Reinigung verwendet. Außerhalb der Produktion dient es der Versorgung der Kantine und der Sanitäreinrichtungen. Da die INNIO Group nur Wasser von Dritten und Grundwasser nutzt, werden keine Informationen zu Meeresressourcen ermittelt.

Maßnahmen und Ressourcen

Die Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen an den wichtigsten Standorten der INNIO Group fallen unter das IMS. Darüber hinaus ist unsere Zentrale in Österreich nach ISO 140001 zertifiziert. Spezielle Experten der INNIO Group sind für die Überwachung und die Verwaltung wasserbezogener Tätigkeiten verantwortlich, damit sichergestellt wird, dass die INNIO Group alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen einhält. Ziele, KPIs und entsprechende Managementansätze werden regelmäßig überwacht und mindestens vierteljährlich an das Executive Board berichtet. Das Executive Board gibt daraufhin Feedback.

Die INNIO Group verwendet internationale Tools und Indizes, um jährlich eine aussagekräftige Bewertung der Wasserrisiken durchzuführen. Seit 2020 nutzt die INNIO Group den Wasserrisiko-Atlas des Weltressour-

ceninstituts (WRI) zur Bewertung der wasserbezogenen Risiken ihrer Anlagen. Aufgrund der Ergebnisse wurde für die Standorte Waukesha und Welland ein mittleres bis hohes Risiko und für die Anlage in Jenbach insgesamt ein niedriges Wasserrisiko ermittelt.

Die INNIO Group entnimmt Wasser aus zwei Quellen: Grundwasser und Wasser von Dritten. Die INNIO Group beachtet bei der Qualität des Abwassers die lokalen gesetzlichen Vorschriften. Wir überwachen systematisch die Ableitung von Wasser und ergreifen angemessene Maßnahmen. Darüber hinaus arbeiten wir mit den lokalen Regulierungsbehörden zusammen, um sowohl die Einhaltung der Umweltvorschriften zu dokumentieren als auch die Auflagen für die direkte und indirekte Ableitung von Wasser zu erfüllen.

Ziele

Die VPs of Operations und das Operations Team der INNIO Group sind für das nachhaltige Management unserer Betriebsverfahren verantwortlich. Das Team legt sowohl interne als auch externe Umweltziele fest, von denen einige in den Umweltrichtlinien der INNIO Group beschrieben sind.

Darüber hinaus setzt das Team neue Projekte mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt für unsere Betriebe um und führt externe Audits durch (z. B. das Überwachungsaudit nach ISO 14001), damit sichergestellt ist, dass unsere Verfahren den geltenden internationalen Normen, lokalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Entnahme, Rückführung und Verbrauch von Wasser

2024 stieg die entnommene Wassermenge, während der Verbrauch gleichzeitig sank. Die Gründe für die erhöhte Wasserentnahme sind zum einen das gestiegene Produktionsvolumen im Berichtsjahr und zum anderen identifizierte, mittlerweile behobene Leckagen.

Im Vergleich zu früheren Berichten können nun genauere Zahlen für das eingeleitete Wasser angegeben werden, weshalb dieser Bericht auch die Einleitungen in Oberflächengewässer ausweist.

Wasser ⁸	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2024
Wasserentnahme gesamt	Gruppenebene	mL	1.109
Grundwasser			924
Wasser von Dritten			185
Oberflächenwasser			k. A.
Wasserrückführung gesamt			1.083
Grundwasser			699
Wasser von Dritten			159
Oberflächenwasser			225
Wasserverbrauch gesamt			26

Tabelle 13

⁸ Für die Berechnung der Wasserentnahme, der Ableitung und des Verbrauchs in den Ländern, in denen die INNIO Group tätig ist, werden Primärdaten verwendet, und in einigen Fällen, in denen keine Primärdaten verfügbar sind, wurden Schätzungen vorgenommen. Die Wasserentnahmen basieren auf den Daten der Rechnungen unserer größten Standorte. Schätzungen beruhen auf der Beschäftigtenzahl.

E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Servicebereich und Wiederaufbereitung

Eine Kreislaufwirtschaft unterstützt einen kontinuierlichen Kreislauf von Produkten und Materialien durch Prozesse wie Wartung, Wiederverwendung, Aufarbeitung, Remanufacturing, Recycling und Kompostierung. Diese von der Ellen MacArthur Foundation erarbeiteten Grundsätze sind das Kernstück der zirkulären Strategie der INNIO Group. Um die systematische Verschwendung endlicher Materialien zu reduzieren, können Produkte gemeinsam genutzt, gewartet, wiederverwendet, aufbereitet, generalüberholt oder recycelt werden.

Der Servicebereich der INNIO Group kann dabei auf ein globales Netzwerk zurückgreifen und bietet Services in Bereichen wie Instandhaltung, Schulung, Bereitstellung von Ersatzteilen und Betriebsstoffen, Upgrades, Serviceverträge, digitale Lösungen, Beratung und Wiederaufbereitung an. Unsere Leistungen decken dabei alle Aspekte des Lebenszyklus unserer Produkte ab und tragen dazu bei, ihre Leistungsfähigkeit voll auszuschöpfen. Unsere Services bieten unseren Kunden bessere Kontrolle über Instandhaltungskosten, längere Betriebszeiten, Zugang zu technischem Support und vorausschauende Wartung. Weitere Informationen zu unseren digitalen Services finden Sie im Kapitel „S4 – Verbraucher und Endnutzer“ auf Seite 60.

Wiederaufbereitung

Die INNIO Group strebt mit der Wiederaufbereitung danach, Produkte am Ende ihres Lebenszyklus in den gleichen Zustand wie neue Produkte zu versetzen. Bei unserem ganzheitlichen und systematischen fünfstufigen Wiederaufbereitungsprozess werden unsere Motoren und Teile sorgfältig wieder zusammengebaut

und vor der Auslieferung umfassend geprüft. Damit stellen wir sicher, dass alle Teile perfekt aufeinander abgestimmt sind, um eine optimale Systemleistung zu erzielen. Unser Wiederaufbereitungsprozess umfasst die folgenden fünf Schritte:

1. Demontage und Reinigung

Die Motoren und Teile werden von unseren Fachleuten zerlegt und gereinigt, um Verschmutzungen zu entfernen und eventuell versteckte Mängel aufzudecken.

2. Prüfung

Alle Motoren und Teile werden sorgfältig geprüft und gründlich getestet. Wir halten uns dabei an die OEM-Maße und -Toleranzen, um sicherzustellen, dass die Ersatzteile die geforderten Spezifikationen erfüllen.

3. Bearbeitung und Montage

Bei der Überarbeitung der Teile halten sich unsere Fachleute an strenge Standards und die Spezifikationen der neuesten technischen Vorgaben. Alle Verschleißteile, die nicht unseren strikten Anforderungen entsprechen, werden durch neue OEM-Teile ersetzt.

4. Endkontrolle

Jeder Motor bzw. jedes Teil wird vor seiner Auslieferung umfassend geprüft. Jede Prüfung wird dokumentiert und für die Qualitätskontrolle in einer Datenbank gespeichert.

5. Lackierung, Verpackung und Versand

Die Motoren und Teile werden lackiert oder konserviert und sorgfältig verpackt. Damit bleiben sie vor Umwelteinflüssen geschützt und sind ohne weiteren Aufwand einsatz- bzw. montagebereit.

Die Wiederaufbereitung umfasst sowohl die Revision kompletter Motoren (reUp Motor) als auch wiederaufbereitete Komponenten (reUp Ersatzteile), darunter Zylinderköpfe, Bypass-Ventile und Zwischenkühler sowie Wasser- und Ölpumpen.

Die Wiederaufarbeitungsprozesse sind in der gesamten Produktpalette der INNIO Group gut etabliert. Sowohl unsere Jenbacher als auch unsere Waukesha reUp-Programme verleihen unseren Motoren und ihren Teilen ein neues, längeres Leben, indem wir gebrauchte Komponenten wieder in einen neuwertigen Zustand versetzen. Kunden, die wiederaufbereitete Jenbacher oder Waukesha Produkte kaufen, erhalten dieselbe OEM-Qualität und -Zuverlässigkeit – die Umweltauswirkungen sind jedoch geringer.

Wesentliche Ressourcenzuflüsse

Ausgehend von einem durchschnittlichen Basiswert von 50 % recycelten Materialien bei Jenbacher und Waukesha Motoren im Jahr 2022 erhöhte das Sustainable Procurement Team diesen Anteil auf 58 % im Jahr 2024. Wir arbeiten weiter an der Verfeinerung unserer Methodik, indem wir wissenschaftliche Datenbanken zur Lebenszyklus-Inventaranalyse (Life Cycle

Inventory Assessment; LCIA) nutzen und dadurch auch die Genauigkeit unserer Berechnungen verbessern. Die INNIO Group arbeitet mit Lieferanten zusammen und schult sie, um den Recyclinganteil ihrer Produkte zu erhöhen und damit die Kreislauffähigkeit unserer Motoren weiter zu steigern.

Materialien	Verfügbarkeit von Informationen	Unit	2024
Materialverbrauch gesamt	Gruppenebene	Tonnen	56.386
Material nach Art (Gewicht oder Volumen):			
Metalle	Gruppenebene	Tonnen	49.673
Holz			1.480
Papier			210
Sand			67
Chemicalien			667
Sonstige			4.289
Prozentsatz an recycelten Materialien, die für die Herstellung der wichtigsten Produkte und Services verwendet werden		Anteil (%)	58

Tabelle 14

Abfall

Abfallmanagement

Die Strategien zum Abfallmanagement der INNIO Group folgen dem Prinzip der Minimierung von Abfällen, des Recyclings von Ressourcen und der Maximierung der Wiederverwendung. Durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen feste und flüssige Abfälle, einschließlich nicht gefährlicher Abfälle. Die Gesamtabfallmenge stieg 2024 aufgrund unserer gesteigerten Produktion. Etwa 84 % unserer Abfälle sind nicht gefährlich und umfassen Restmüll, Papier und Holzabfälle. Gefährlicher Abfall hat einen Anteil von etwa 16 % an den Abfällen der INNIO Group. Beispiele für gefährliche Abfälle sind Emulsions- und Alkaligemische, Altöle sowie Abfälle von Reinigungs- und Spezialwaschmitteln. Um effiziente und ressourcenschonende Verpackungsprozesse zu gewährleisten, hat das Procurement Team konkrete Verpackungs- und Prozessrichtlinien für

unsere Lieferanten festgelegt. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Recycling bzw. der Wiederverwendung von Rohstoffen zur Reduzierung des Abfallaufkommens. Am Standort Jenbach nutzen wir eine interne Softwareplattform zur Dokumentation und Überwachung der verschiedenen Abfallarten und -gewichte sowie zur Bewertung ihres Gefährdungspotenzials. Schließlich befolgt die INNIO Group die geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften und sammelt regelmäßig Abfälle zur externen Aufbereitung. Die INNIO Group erstattet den örtlichen Behörden regelmäßig Bericht über die Maßnahmen zur Abfallbewirtschaftung. Die Abfalldaten wurden im Berichtsjahr rückwirkend bis 2022 aktualisiert, da nun genauere Daten zu den Entsorgungsmethoden verfügbar waren.

Abfall ⁹	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2024
Abfallaufkommen gesamt	Gruppenebene	Tonnen	12.227
Gefährlicher Abfall gesamt			1.921
Nicht gefährlicher Abfall gesamt			10.306
Von Entsorgung umgeleiteter Abfall			9.334
Gefährlicher Abfall			70
Nicht gefährlicher Abfall			9.264
Zur Entsorgung bestimmter Abfall			2.893
Gefährlicher Abfall			1.851
Nicht gefährlicher Abfall			1.042

Tabelle 15

⁹ Zur Berechnung des Abfallaufkommens an den Standorten der INNIO Group werden Primärdaten verwendet. Wenn keine Primärdaten verfügbar sind, werden Schätzungen verwendet. Die Angaben zum Abfallaufkommen basieren auf Daten aus Rechnungen und/oder Berichten von Lieferanten/Dritten. In Ermangelung tatsächlicher Daten werden Schätzungen und Annahmen auf der Grundlage dieser Quelle für Geschäftsräume und auf der Basis der Beschäftigtenzahl verwendet.

Austrittsvermeidung schädlicher Substanzen

Unter Austrittsvermeidung von schädlichen Substanzen ist bei der INNIO Group die Vorbeugung und der verantwortungsvolle Umgang bei einem Austritt während des Betriebs oder aufgrund eines Vorfalls zu verstehen. Zu unseren Maßnahmen gehören die Identifizierung von Gefahren, die Durchführung entsprechender Risikobewertungen, die Ergreifung präventiver Maßnahmen und die Erstellung von Notfallplänen sowie Reinigungsverfahren. Für die Pläne in Bezug auf den Umgang mit Austritten von gefährlichen Substanzen sind die EHS-Teams der INNIO Group zuständig. Im Zuge dessen legen sie die notwendigen Personen,

Verantwortlichkeiten und Maßnahmen bei einem Vorfall fest. Unser Ziel ist dabei eindeutig: keine Vorfälle von Austritten gefährlicher Substanzen.

2024 verzeichnete die INNIO Group, wie in den Jahren zuvor, keine Vorfälle an den Produktionsstandorten (z. B. Austritte wie Öl, Kraftstoff, Chemikalien oder von Abfällen). Wir sind bestrebt, auch weiterhin Best-Practice-Maßnahmen in unseren Betrieben anzuwenden und unsere Erfolgsbilanz von null Vorfällen beizubehalten.

Austritt schädlicher Substanzen	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2024
Vorfälle von Austritten schädlicher Substanzen	Jenbach, Waukesha, Welland	Anz.	0
Öl			0
Kraftstoff			0
Abfälle			0
Chemikalien			0
Sonstige			0

Tabelle 16

03

Soziales

- 47 S1 – Eigene Belegschaft
- 47 Richtlinien und Mitarbeiterbeziehung
- 48 Verfahren für Abhilfemaßnahmen
- 48 Merkmale der Mitarbeiter
- 52 Tarifverhandlungen
- 52 Vielfalt
- 52 Existenzlohn
- 53 Soziale Absicherung
- 53 Schulungen und Kompetenzentwicklung
- 55 Gesundheitsschutz und Sicherheit
- 57 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- 58 Vergütungskennzahlen
- 58 Gemeinnütziges Engagement
- 59 S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- 60 S4 – Verbraucher und Endnutzer
- 60 Gesundheitsschutz und Sicherheit



S1 – Eigene Belegschaft

Richtlinien und Mitarbeiterbeziehung

Die INNIO Group hat sich verpflichtet, umfassende Richtlinien zu befolgen, die für unsere Belegschaft gelten und als Leitfaden gedacht sind:

- **Verhaltenskodex**
- **Menschenrechtsrichtlinien**
- **Richtlinien zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung**
- **Richtlinien für Reise- und Unterhaltskosten**
- **EHS-Richtlinien**

Jede dieser Richtlinien ist wichtig, um ein faires, sicheres und ethisches Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter zu gewährleisten. Die öffentlich zugänglichen Menschenrechtsrichtlinien der INNIO Group befassen sich eingehend mit einer Reihe kritischer Themen. Dazu gehören Menschenhandel, Zwangs- oder Pflichtarbeit und Kinderarbeit.

Die Abteilung Human Resources (HR) der INNIO Group ist bestrebt, einen offenen Dialog mit unseren Mitarbeitern zu den unterschiedlichsten Themen zu führen. Hinter diesem Engagement stehen verschiedene Plattformen und Foren, die eine umfassende Kommunikation und Einbeziehung gewährleisten sollen.

Unsere Intranetplattform dient als zentraler Knotenpunkt für unternehmensweite Bekanntmachungen, Richtlinien, Verfahren und Schulungsmaterialien. Sie ist auch die wichtigste Quelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Unternehmenskultur und Einbeziehung der Belegschaft. Diese Plattform ist für die Wahrung der Transparenz und die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb des Unternehmens unerlässlich.

Zur Einbeziehung unserer Mitarbeiter nutzen wir das soziale Netzwerk Yammer und E-Mail-Kommunikation, damit unsere Belegschaft immer gut informiert ist. Diese Plattformen sorgen für eine kontinuierliche Kommunikation und ermöglichen unseren Mitarbeitern, sich stets über die neuesten Entwicklungen im Unternehmen zu informieren.

2024 führte die INNIO Group eine neue Richtlinie zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung ein, die zahlreiche Beispiele sowie Diskriminierungs- und Belästigungsgründe, einschließlich sexueller Belästigung, enthält. Die Richtlinie umfasst auch verschiedene Abhilfemaßnahmen.

Parallel zu dieser Richtlinie wurde eine verpflichtende E-Schulung für alle Mitarbeiter eingeführt. Die Richtlinie ist auf Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Ungarisch, Niederländisch, Polnisch und Tschechisch verfügbar. Damit sollen alle Mitarbeiter der INNIO Group erreicht werden – auch diejenigen, deren Erstsprache nicht Englisch ist, sodass alle die Richtlinie verstehen. Die Richtlinie wurde den Mitarbeitern der INNIO Group per E-Mail zugesandt sowie in einer verpflichtenden Online-Schulung vorgestellt.

Das HR-Team der INNIO Group bemüht sich um eine gute Kommunikation innerhalb der Belegschaft. Um einen kontinuierlichen Dialog zu fördern, gibt es regelmäßige Gespräche mit Führungskräften, Mitarbeitern und den Betriebsräten. An allen Standorten mit Arbeitnehmervertretungen wie Betriebsräten bzw. Gewerkschaften organisieren die HR-Manager regelmäßige Treffen mit den Arbeitnehmervertretungen. Damit setzen wir uns für eine offene und wirksame Kommunikation ein. Regelmäßige Besprechungstermine mit dem Europäischen Betriebsrat (EBR) tragen zur Aufrechterhaltung des Dialogs zwischen den Standortvertretungen des Unternehmens und der INNIO Group bei, die dabei durch die VP Human Resources vertreten werden.

Verfahren für Abhilfemaßnahmen

Die Whistleblowing-Plattform SPEAK UP! der INNIO Group steht allen internen und externen Stakeholdern für alle Arten von Anliegen offen. Im Jahr 2024 wurde über die verschiedenen Kanäle von SPEAK UP! eine Reihe von personalbezogenen Anliegen vorgebracht. Alle personalbezogenen Anliegen wurden von den HR-Managern und vom VP Compliance untersucht und behandelt. Je nach Art des Anliegens wurden mehrere Fälle gemeinsam untersucht.

Alle über die verschiedenen Kanäle von SPEAK UP! vorgebrachten Anliegen werden in ServiceNow verfolgt und kategorisiert. SPEAK UP! KPIs und relevante Fälle werden jedes Quartal an das Risk & Audit Committee der INNIO Group gemeldet. Die regelmäßige Kommunikation auf der Plattform SPEAK UP! schließt insbesondere die Compliance-Botschafter der INNIO Group ein.

Merkmale der Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter

	Vollzeitäquivalente ¹⁰	Beschäftigtenzahl
Durchschnitt	4.410 ¹¹	4.650
Ende des Berichtszeitraums	4.532	4.778

Tabelle 17

Anzahl der Fremdarbeitskräfte¹²

	Anzahl der Fremdarbeitskräfte
Fremdarbeitskräfte gesamt	166
Eingetragener Arbeitgeber (EOR)	49
Unabhängige Auftragnehmer	40
Leiharbeitnehmer	77

Tabelle 18

Im Jahr 2024 haben wir unsere Methodik in Bezug auf Mitarbeiter und Fremdarbeitskräfte aktualisiert. In den Vorjahren wurde der „Eingetragene Arbeitgeber“ (Employer of Record; EOR) zu den „Mitarbeitern“ gezählt, und Praktikanten wurden von den „Mitarbeitern“ ausgeschlossen. Seit 2024 werden Praktikanten nun als „Mitarbeiter“ und EOR als „Fremdarbeitskräfte“ eingestuft.¹³

¹⁰ Einschließlich Teilzeitbeschäftigte mit ihrem tatsächlichen Stundenumfang, ohne Berücksichtigung der beurlaubten Mitarbeiter.

¹¹ Im Abschluss angegebene Zahl.

¹² Seit 2024 werden die EOR nicht mehr als Mitarbeiter, sondern als Fremdarbeitskräfte eingestuft.

¹³ Nach der Methodik der Vorjahre würde sich die Gesamtzahl der Beschäftigten im Jahr 2024 auf 4.704 belaufen. Dazu gehörten 49 EOR und 4.655 Mitarbeiter (ohne Praktikanten).

¹⁴ Die oberste Führungsebene bezieht sich auf Führungskräfte und Direktoren.

¹⁵ Abrufkräfte sind keine relevante Kategorie für die INNIO Group. In einigen Abteilungen bieten wir befristete Verträge.

Anzahl der Mitarbeiter nach Geschlecht

	Anzahl der Mitarbeiter
Mitarbeiteranzahl	4.778
Männlich	3.877
Weiblich	901

Tabelle 19

Geschlechterverteilung nach Anzahl sowie prozentualem Anteil auf der obersten Führungsebene¹⁴

	Anzahl der Mitarbeiter	Anteil
Mitarbeiter der obersten Führungsebene	110	
Männlich	96	87%
Weiblich	14	13%

Tabelle 20

Anzahl der Mitarbeiter in Ländern mit 50 oder mehr Beschäftigten

Land	Anzahl der Mitarbeiter
Österreich	2.370
Deutschland	635
Vereinigte Staaten von Amerika	526
Kanada	344
Ungarn	335
Niederlande	170
Italien	120
Spanien	74

Tabelle 21

Anzahl der Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis (unbefristet, befristet, Abrufrkräfte) und nach Geschlecht

	Weiblich	Männlich	Gesamt
Unbefristet	804	3.602	4.406
Befristet ¹⁵	97	275	372
Gesamt	901	3.877	4.778

Tabelle 22

Einstellung

Unsere Einstellungspraktiken spiegeln unser Engagement für die Förderung von Chancengleichheit wider. Wir achten bei jedem Schritt des Einstellungsverfahrens genau darauf, unbewusste Vorurteile zu vermeiden. So überprüfen wir zum Beispiel jede neue Stellenausschreibung auf voreingenommene Sprache. Wir verwenden genderneutrale Pronomen, vermeiden geschlechtsspezifische Wörter und halten die Anzahl der Anforderungen der Stelle kurz, um keine Bewerber von einer Bewerbung abzuhalten. Wir schreiben unsere offenen Stellen auf einer Vielzahl von Plattformen aus, die für alle leicht zugänglich sind.

Im Rahmen unseres Engagements für die Förderung von Vielfalt und Inklusion stellen wir sicher, dass bei jeder Suche mit externen Beratern die Geschlechtervielfalt in der Vorauswahl der Kandidaten berücksichtigt wird. Im Jahr 2024 haben wir unseren Einstellungsprozess verbessert, indem wir in unserem Jobvite-Tool eine Option zur Selbstauskunft bezüglich der Geschlechtsidentität eingeführt haben. Diese Initiative zielt darauf ab, einen besseren Einblick in die Geschlechtervielfalt unserer Bewerber zu erhalten, damit wir unsere Einstellungspraktiken kontinuierlich verbessern können, um alle Geschlechter zu unterstützen.

Bindung und Förderung von Mitarbeitern

In der INNIO Group konzentrieren wir uns nicht nur darauf, die besten Talente für uns zu gewinnen, sondern auch, Wachstumschancen zu schaffen und eine langfristige Bindung zu gewährleisten. Die Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter und die Nachfolgeprozesse basieren in der INNIO Group auf Leistung.

Die INNIO Group setzt auf kontinuierliches Lernen und Weiterentwicklung. Wir investieren viel in die Entwicklung unserer Mitarbeiter und bieten eine breite Palette von Schulungsprogrammen, Workshops und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Im Jahr 2024 haben wir unser umfassendes Leistungs- und Talentmanagement weiter verbessert, um es noch stärker für die Identifizierung und Förderung von Talenten innerhalb des Unternehmens einzusetzen. Die Personalabteilung führte eine Reihe von Schulungen durch, um Personalmanager und Mitarbeiter über das neue Verfahren zu informieren.

Einstellung neuer Mitarbeiter		
	Gesamt	Anteil
Neu eingestellte Mitarbeiter gesamt	840	
Nach Geschlecht		
Männlich	648	77%
Weiblich	192	23%
Nach Altersgruppe		
< 30 Jahre	439	52%
30 – 50	340	40%
> 50 Jahre	61	7%
Nach Region		
Europa	618	74%
Nord- und Südamerika	220	26%
Asien	2	0,2%

Tabelle 23

Dieser gezielte Ansatz für Talente und Entwicklung verbessert nicht nur die Bindung unserer wertvollsten Mitarbeiter an das Unternehmen, sondern dient auch als Pipeline für qualifizierte und fähige Führungskräfte für die Zukunft.

Wir sind bestrebt, die Mitarbeiterbindung zu verbessern und die Ursachen von Mitarbeiterfluktuation zu analysieren. Um dies zu erreichen, verfolgen und beobachten wir laufend die Gründe für Kündigungen. Darüber hinaus nutzen wir den Offboarding-Prozess und ein Online-Interview-Formular in Workday, um Feedback von ausscheidenden Mitarbeitern zu erhalten. Dieser Ansatz hilft uns, wichtige Faktoren für die Mitarbeiterbindung zu ermitteln und unsere Praktiken zu verbessern, um ein inklusiveres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Die INNIO Group ist weiterhin bestrebt, interne Transfers und Beförderungen vorzunehmen, um sowohl der steigenden Nachfrage nach organisatorischem Wachstum als auch dem Bedürfnis nach persönlicher Karriereentwicklung gerecht zu werden. 2024 konnten etwa 29% der freien Stellen mit internen Bewerbern besetzt werden. Darüber hinaus entfielen von den 541 Beförderungen und Versetzungen innerhalb der INNIO Group im Jahr 2024 24% auf weibliche Beschäftigte. Interne Transfers verringern die Fluktuationsrate und ermöglichen langfristige Karrierewege innerhalb der INNIO Group. Auf diese Weise können wir Möglichkeiten für Einzelpersonen schaffen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, andere Perspektiven zu gewinnen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Wir sind der Meinung, dass eine natürliche Fluktuationsrate von 10% nicht überschritten werden sollte, um die Mobilität von Talenten und langfristiges Wachstum zu gewährleisten. Externe Einflüsse wie wirtschaftliche Veränderungen, internationale Geschäftsfaktoren oder unvorhergesehene regionale oder globale Ereignisse, die sich auf das Geschäftsumfeld auswirken, sind dabei nicht berücksichtigt. Eines unserer langfristigen Ziele ist es daher, die jährliche Fluktuationsrate unter 10% zu halten. Laut Tabelle 25 betrug die Gesamtfluktuationsrate der INNIO Group im Jahr 2024 bei Arbeitnehmern mit unbefristeten Arbeitsverträgen 8%.

Anzahl der im Berichtszeitraum ausgeschiedenen Mitarbeiter

Mitarbeiterfluktuation	Anzahl	Anteil
Mitarbeiterfluktuation gesamt	582	13%
Nach Geschlecht		
Männlich	439	75%
Weiblich	143	25%
Nach Altersgruppe		
< 30 Jahre	278	48%
30 – 50	211	36%
> 50 Jahre	93	16%
Nach Region		
Nord- und Südamerika	156	27%
Asien	6	1%
Europa	420	72%

Tabelle 24

Fluktuation gesamt¹⁶	13%
Fluktuation bei Arbeitnehmern mit unbefristeten Arbeitsverträgen¹⁷	8%

Tabelle 25

¹⁶ Die Fluktuationsrate wird ermittelt, indem die Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen während des Berichtszeitraums verlassen haben (Zähler), durch die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im selben Berichtszeitraum (Nenner) geteilt wird. Die Methodik wurde im Jahr 2024 geändert, um Praktika zu berücksichtigen.

¹⁷ Die Fluktuationsrate wird ermittelt, indem die Anzahl der Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen, die das Unternehmen während des Berichtszeitraums verlassen haben (Zähler), durch die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen im selben Berichtszeitraum (Nenner) geteilt wird.

Tarifverhandlungen

Bei der INNIO Group sind 67 % der Beschäftigten tarifvertraglich abgesichert.

Vielfalt

Die INNIO Group ist bestrebt, eine Kultur der Vielfalt zu pflegen, die alle Mitarbeiter einbezieht. In diesem Sinne wurden drei Ziele für 2024 festgelegt:

1. Förderung einer Kultur der generationenübergreifenden Inklusion
2. Gewährleistung eines Arbeitsumfelds, das frei von Diskriminierung oder Belästigung ist
3. Förderung von Programmen und Initiativen der Employee Resource Groups

Im Jahr 2024 haben wir die Aktivitäten unserer Employee Resource Groups (ERGs) zur Förderung von Inklusion und gesellschaftlichem Engagement weiter ausgebaut. Unsere Netzwerkgruppe für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion in unserer Zentrale in Jenbach organisierte regelmäßige Mittagessen, um Mitarbeiter zusammenzubringen und eine integrative Kultur zu fördern. Die Gruppe veranstaltete eine Reihe offener Veranstaltungen, unter anderem:

- Workshop über integrative Führung
- Veranstaltungen zum Thema inklusive Kultur
- Panel „Frauen in Führungspositionen“
- Diskussionen über die Vereinbarkeit von Elternschaft und Beruf

Unsere Waukesha enERGize-Gruppen unterstützten aktiv lokale Communities durch verschiedene freiwillige Aktionen, wie zum Beispiel:

- Veranstaltungen zum Tag der Veteranen
- Blutspendeaktionen
- Freiwillige Spenden an lokale Vereine und bedürftige Familien
- Sonstige ehrenamtliche Aktivitäten

Im Jahr 2024 haben sich die ERGs der INNIO Group miteinander vernetzt, um über Grenzen hinweg gemeinsam an Initiativen zu arbeiten und alle Mitarbeiter weltweit zu erreichen.

Existenzlohn

Die INNIO Group setzt sich für eine gerechte Entlohnung ein. Alle Mitarbeiter erhalten mehr als 100 % des Existenzlohns in ihrem jeweiligen Land.

Im Jahr 2023 haben wir eine jährliche Analyse der Existenzlöhne für 100 % unserer Mitarbeiter durchgeführt. Nach einem Vergleich des vertraglichen Grundgehalts zum Stichtag 1. Oktober 2024 mit den Existenzlöhnen liegen 100 % der Mitarbeiter über dem Zielwert. Die INNIO Group bietet in allen Ländern

durchweg eine höhere Entlohnung (+50 %) oder viel höhere Entlohnung (+150 %) als den Existenzlohn. Diese Methode beinhaltet keine zusätzlichen Zahlungen oder Leistungen an Mitarbeiter.

Da die Mitarbeiterzahl in einigen Ländern sehr gering ist und einige Länder nur einen Vertreter der INNIO Group haben, werden bestimmte Länder in unseren Berichten nicht genannt. Auf diese Weise wahren wir die Vertraulichkeit der Daten unserer Mitarbeiter.

Soziale Absicherung

Die meisten Mitarbeiter der INNIO Group sind in Österreich, Deutschland, Ungarn, den USA, Kanada, Italien und den Niederlanden beschäftigt. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Belegschaft entweder durch öffentliche Programme oder durch Leistungen der INNIO Group abgesichert ist.

In einigen Ländern gehen wir über das übliche Maß hinaus und bieten unseren Mitarbeitern zusätzliche Leistungen. Dazu gehören an einigen Standorten eine private medizinische Versorgung, eine zusätzliche Krankenversicherung, eine Unfallversicherung sowie eine Versicherung gegen kurz- und langfristige Arbeitsunfähigkeit. Wir halten uns außerdem an die gesetzlichen Bestimmungen für Abfindungen des jeweiligen Beschäftigungslandes. Unser Ansatz steht im Einklang mit unserem Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und unserem Engagement für das Wohlergehen unserer Mitarbeiter.

Unterstützung für Mitarbeiter und ihre Familien

Für die INNIO Group ist es wichtig, die Bedürfnisse der Mitarbeiter nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb des Arbeitsplatzes zu unterstützen. Im Jahr 2024 veranstaltete unsere Zentrale in Österreich in den Sommerferien mehrere Aktivitätswochen für Kinder von Mitarbeitern. In diesem Jahr haben 76 Kinder unserer Mitarbeiter im Alter von 5 bis 14 Jahren von Juli bis September teilgenommen. Unser abwechslungsreiches Programm umfasste vier Waldwochen, eine Tenniswoche, eine Theaterwoche, zwei Alpinwochen, eine Klangspurenwoche, eine Ausflugswoche, eine Pandawoche, eine Tanz- und Gymnastikwoche und eine Fußballwoche.

In unserem Shared Service Center in Ungarn veranstalteten wir einen „Tag der offenen Tür“ für Mitarbeiter, deren Freunde und Familien. An Standorten in den USA, Kanada, Ungarn, Deutschland und Italien organisierten wir 2024 mehrere Initiativen, wie z. B. Grillfeste und Sommerpartys.

Schulungen und Kompetenzentwicklung

Lernen und Entwicklung sind von zentraler Bedeutung für das positive und kontinuierliche Wachstum unserer Mitarbeiter und für die INNIO Group selbst. Unsere Schulungen unterstützen die langfristige Strategie und das Wachstum unseres Unternehmens durch die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter. Die INNIO Group fördert das Lernen und die Entwicklung auf drei Arten: Zielsetzung, regelmäßiges Leistungsfeedback und die Förderung interner Chancen. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter ermutigt, ihre eigene berufliche und persönliche Entwicklung durch die verschiedenen ihnen zur Verfügung stehenden Ausbildungssäulen voranzutreiben.

Das Schulungsangebot der INNIO Group reicht von allgemeinen, oft verpflichtenden Inhalten, die für alle Mitarbeiter gelten, bis hin zu maßgeschneiderten,

spezialisierten und funktionspezifischen Paketen. Unsere Lernplattform wird vom Team unseres globalen Schulungszentrums gehostet, und wir arbeiten ständig daran, unsere Schulungsprogramme auf dem neuesten Stand zu halten und die digitalen Funktionen zu verbessern.

Die INNIO Group baut im Bereich Schulung auf zwei Hauptsäulen auf. Die erste ist „INNIO Learning“, die Mitarbeiter bei der kontinuierlichen Entwicklung ihrer persönlichen und beruflichen Fähigkeiten unterstützen soll. Durch eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten wie eTrainings, Workshops und anderen Programmen können Mitarbeiter von renommierten externen Trainern und Coaches sowie direkt von ihren Kollegen in funktionsübergreifenden Teamwork-Sitzungen lernen.

Die zweite Säule umfasst die „Technische Produkteinführung“ für die Jenbacher und Waukesha Produktportfolios. Diese Säule richtet sich sowohl an interne Mitarbeiter als auch an Vertriebspartner, Kunden und Wartungspersonal. Produkteinführungen werden in der Regel in einem globalen Schulungszentrum durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Aktivitäten, Übungen in der Klasse, Live-Online-Schulungen und eTrainings liegt. Um den Blickwinkel der Mitarbeiter auf geschäftsrelevante Themen und Markttrends zu erweitern, werden Unternehmensvorträge von Führungskräften und Fachexperten der INNIO Group als Live-Veranstaltungen angeboten.

Wer eine technische Produkteinführung absolviert, muss eine Prüfung ablegen und erhält dann ein spezielles Zertifikat. 2024 wurden 129.178 Stunden an internen und externen Schulungen für Jenbacher und Waukesha Produkte absolviert.

Die INNIO Group ist sich bewusst, dass unser anhaltender Erfolg und unser nachhaltiges Wachstum durch das Engagement und die Innovationsfreude unserer Mitarbeiter vorangetrieben werden. 2024 absolvierten unsere Mitarbeiter 133.033 Schulungsstunden, was einem Durchschnitt von 29 Stunden pro Mitarbeiter entspricht. Die Zielvorgabe für die verpflichtenden jährlichen Schulungen, die Themen wie Recht und Compliance, Gesundheitsschutz und Sicherheit sowie Korruptionsprävention umfassen, liegt bei 100 %. 2024 lag die Abschlussquote bei den verpflichtenden Schulungen bei über 98 %.

Schulung und Entwicklung	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2024
Schulungsstunden für Mitarbeiter gesamt	Gruppenebene	Anz.	133.033
Durchschnittliche Anzahl der von Mitarbeitern absolvierten Schulungsstunden ¹⁸			29
Schulungsstunden für Kunden gesamt			101.965
Prozentsatz aller Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungs- und Laufbahnbeurteilung erhalten haben		Anteil (%)	Zugang 100, durchgeführt 97

Tabelle 26

¹⁸ Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter = Gesamtzahl der Schulungsstunden / Vollzeitäquivalent

Gesundheitsschutz und Sicherheit

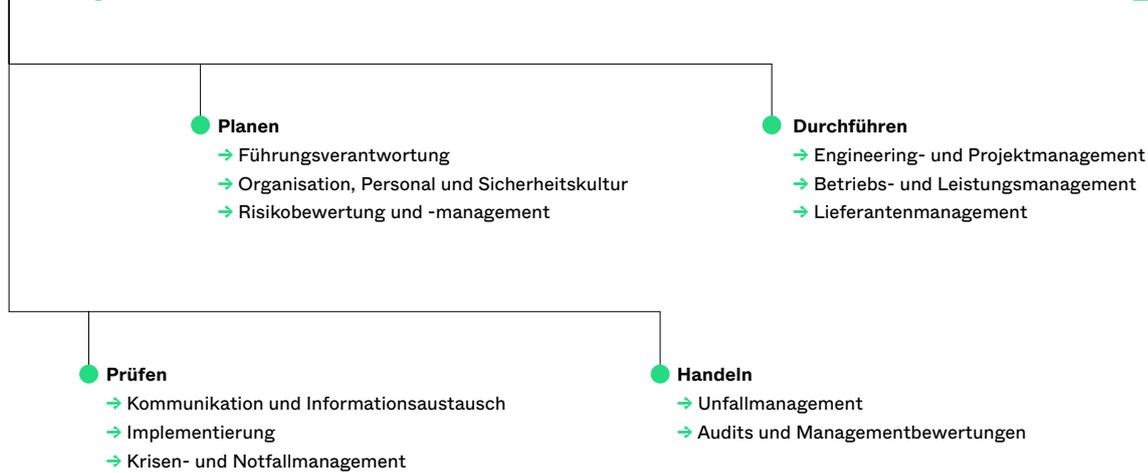
Wir bieten unseren Mitarbeitern und Auftragnehmern einen sicheren Arbeitsplatz und setzen Maßnahmen zur Unfallverhütung. Aus diesem Grund werden unsere beiden großen Produktionsstandorte in regelmäßigen Abständen nach ISO 45001 (Managementsystem für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz) durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle rezertifiziert.

INNIO Waukesha Canada Corporation wurde für starke ESG-Programme, Engagement für soziale Fortschritte und vorbildliche Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien ausgezeichnet. 2024 erhielt unser Werk in Welland, Ontario, den „Canada’s Safest Employer 2024 Award“. Darüber hinaus erfüllte unser Standort in Welland zum zweiten Mal in Folge die Anforderungen von „Supporting Ontario’s Safe Workplaces“. Diese Anerkennung gilt für das Programm „Supporting Ontario’s Safe Employers“ und wird vom Chief Prevention Officer für Investitionen in Gesundheit und Sicherheit vergeben.

Störfälle, Gefahren, interne EHS-Audits und die daraus resultierenden Feststellungen und Erkenntnisse werden in einem Tool für Arbeits- und Gesundheitsschutz berichtet und nachverfolgt, über das sich die Ursachen für Stör- und Vorfälle ermitteln und geeignete Maßnahmen umsetzen lassen, um ein Wiederauftreten zu verhindern. Wir überprüfen, bewerten und überwachen regelmäßig unsere Maßnahmen für Gesundheitsschutz und Sicherheit.

Gesundheitsschutz und Sicherheit sind in unser unternehmensweites Risikomanagement eingebunden und werden direkt von der obersten Führungsebene des Unternehmens geprüft. Unser Executive Board unterstützt die Ziele in diesem Bereich mit Nachdruck und Engagement. Das EHS-Management der INNIO Group agiert nach dem Plan-Do-Check-Act-Zyklus (Planen-Durchführen-Prüfen-Handeln), der es uns ermöglicht, unsere EHS-Leistung durch sichtbare aktive Führung zu verbessern (Grafik 07).

Aspekte des Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagements



Grafik 07

Sicherheitsschulungen für Besucher der Standorte

Die INNIO Group verfügt an allen drei Hauptstandorten über ein modernes elektronisches Check-in-System, um die Sicherheit unserer Besucher zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Protokolls müssen alle Besucher dieser Standorte der INNIO Group eine interaktive

Sicherheitsschulung absolvieren und ein Quiz bestehen, bevor sie einen Besucherausweis mit Foto erhalten. Dieser Sicherheitskurs ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Governance in Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelangen (EHS)

Executive Board der INNIO Group	
Global EHS Steering Committee	<ul style="list-style-type: none"> → Legt globale EHS-Grundsätze und EHS-Richtlinien fest → Definiert Jahresziele und -pläne gemäß internationalen Standards, Bestimmungen und Referenzwerten → Stellt sicher, dass die EHS-Grundsätze und EHS-Richtlinien an alle Mitarbeiter weitergegeben werden → Sorgt für die kontinuierliche Verbesserung des EHS-Managementsystems → Unterstützt die Durchführung von EHS-Schulungen → Arbeitet eng mit lokalen EHS-Teams und/oder EHS-Beauftragten zusammen → Zeigt Engagement durch sichtbare aktive Führung
Lokale EHS-Teams und/oder EHS-Beauftragte	<ul style="list-style-type: none"> → Kontrollieren die Umsetzung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung des EHS-Managementsystems → Stellen Informationen, z. B. über lokale Bestimmungen, für das lokale Management bereit → Unterstützen die Durchführung der erforderlichen Schulungsprogramme, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter, Auftragnehmer und andere Beteiligte über die EHS-Grundsätze und EHS-Richtlinien von INNIO informiert sind und diese kennen → Unterstützen die Umsetzung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung des EHS-Managementsystems → Stellen EHS-relevante Daten für regelmäßige EHS-Überprüfungen zur Verfügung
Abteilungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> → Stellt sicher, dass die EHS-Zuständigkeiten und -Verantwortlichkeiten für die einzelnen Mitarbeiter formell dokumentiert sind und sie diese kennen und verstehen → Stellt sicher, dass Mitarbeiter für alle EHS-Aspekte in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich sind → Verfolgt gemeldete Vorfälle, Unfälle und unsichere Bedingungen, arbeitet an der Ursachenanalyse und setzt entsprechende Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen um → Zeigt Engagement durch sichtbare aktive Führung
Alle Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> → Kooperieren und befolgen die EHS-Grundsätze, EHS-Richtlinien und -Bestimmungen von INNIO → Arbeiten mit Sicherheitsbewusstsein und beachten Umweltschutz bei der täglichen Arbeit → Unterstützen und ermutigen Kollegen zu sicheren Arbeitsgewohnheiten → Melden alle Vorfälle, Unfälle und unsicheren Bedingungen immer sofort an Vorgesetzte und/oder EHS-Beauftragte

Tabelle 27

Gesundheitsschutz und Sicherheit	Unit	2024
Meldepflichtige arbeitsbedingte Verletzungen	Anz.	46
Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen	Anz.	0
Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (ohne Todesfälle) ¹⁹	Anz.	1
Festgestellte Beinaheunfälle	Anz.	93
Beinaheunfälle (NMFR)	Rate	2,27
Verletzungen mit Ausfallzeiten (LTIFR)	Rate	5,61
Verletzungen mit Ausfalltagen (LTIR)	Rate	1,12

Tabelle 28

Wie in Tabelle 28 dargestellt, gab es in der INNIO Group im Berichtsjahr keine Todesfälle. 2024 ereignete sich in unserer Zentrale in Jenbach ein Arbeitsunfall mit schwerwiegenden Folgen. Die anderen 46 melde-

pflichtigen arbeitsbedingten Verletzungen waren geringfügig, ohne weitere Folgen oder führten in einigen Fällen nur zu einigen Tagen Krankenstand.

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Das Wohlergehen der Mitarbeiter steht im Mittelpunkt der Unternehmenskultur der INNIO Group. Wir sind uns darüber im Klaren, dass unsere Mitarbeiter unser wertvollstes Kapital sind und sich ihr Wohlergehen direkt auf unsere Produktivität und unseren Erfolg auswirkt. Deshalb haben wir ein umfassendes Programm erstellt, das Initiativen für körperliches, geistiges und finanzielles Wohlbefinden umfasst. Diese reichen von Gesundheits- und Fitnessprogrammen über psychologische Betreuung bis hin zur Unterstützung bei der Finanzplanung. Außerdem fördern wir eine gesunde Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Optionen. Mit unserem Engagement wollen wir nicht nur unseren Mitarbeitern zu mehr Wohlbefinden verhelfen, sondern eine Kultur der Fürsorge und Unterstützung etablieren.

Seit 2022 gelten für alle Mitarbeiter der INNIO Group die Regeln des „New Way of Working“ („New WOW“). Diese klaren Regeln für das Arbeiten im Büro und im Homeoffice unterstreichen unser Engagement für einen gesunden und ausgewogenen Lebensstil. Um diese Initiative zu unterstützen, bieten wir an 14 unserer Standorte Mitgliedschaften in Fitnessstudios, Zuschüsse zu Fitnesskarten oder Kostenerstattungen für verschiedene Wellness-Aktivitäten. Dies unterstreicht unser Engagement für ein gesundes Arbeitsumfeld und die Förderung des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter.

¹⁹ Die Definition von „schwerwiegend“ ist eine arbeitsbedingte Verletzung, die zu einem Todesfall oder einer Verletzung führt, von der der Arbeitnehmer nicht in der Lage ist, oder es ist nicht zu erwarten, dass sich der Gesundheitszustand vor der Verletzung innerhalb von sechs Monaten vollständig erholt.

Health Matters

Um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern, bietet das US-Team der INNIO Group ein eigenes Programm an – Health Matters. Dieses Programm umfasst aktuelle Ressourcen und Foren, die ein gesundes Arbeitsumfeld fördern und Mitarbeiter, die ihre geistige und körperliche Gesundheit verbessern wollen, bei einem gesunden Lebenswandel unterstützen.

Health We Care

Analog zum Programm „Health Matters“ wurde 2012 in Österreich das Programm „Health We Care“ eingeführt. Die Initiative soll Mitarbeiter unterstützen und motivieren, ein gesünderes Leben zu führen – durch gesundheitsfördernde Führung, sportliche Aktivitäten im Team oder alleine, Vorsorgemaßnahmen, gesunde Ernährung und allgemeine Achtsamkeit. Die Initiative informiert Mitarbeiter zudem über Trends im Bereich Gesundheit am Arbeitsplatz in Form von speziellen digitalen Newslettern.

Vergütungskennzahlen

Analyse des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles

Die INNIO Group setzt sich für eine gerechte Entlohnung ein. Seit 2023 erfasst unsere Analyse des Verdienstgefälles 100% unserer Mitarbeiter. Gehälter und Bonusprogramme sind abhängig von Position, Mitarbeitergruppe und/oder Standort. Sie sind für alle anspruchsberechtigten Arbeitnehmer gleich, unabhängig vom Geschlecht. Betrachtet man weltweit vergleichbare Stellen, die nach Tätigkeitsniveau aggregiert sind, so liegt das durchschnittliche Jahresgrundgehalt von Frauen im Vergleich zu Männern zwischen -5% und -1%. Potenzielle Differenzen können durch individuelle Niveaus von Fachwissen, Fähigkeiten und Beitrags-ebene begründet werden. Wir verpflichten uns, in diesem laufenden Prozess ein hohes Maß an kontinuierlicher Sorgfalt und Datenanalyse aufrechtzuerhalten.

Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle²⁰

Ebene	1	2	3	4	5	6
Global	-	-	99%	95%	96%	98%

Tabelle 29

Unsere eigenständigen Unternehmen in Spanien und Italien haben bereits die offizielle Zertifizierung für gleiche Entlohnung für Frauen und Männer erhalten, gemäß der Richtlinie (EU) 2023/970 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Bonuszahlungen

Bonuszahlungen werden jährlich im März für das vorangegangene Jahr geleistet. Im Jahr 2024 erhielten alle Mitarbeiter, die im Jahr 2023 mindestens drei Monate im Unternehmen beschäftigt waren, eine Bonuszahlung entweder über das reguläre Bonusprogramm oder über eine „Flexibilitäts- und Anerkennungsprämie“.

Gemeinnütziges Engagement

Im Jahr 2024 unterstützte die INNIO Group verschiedene Initiativen durch Zeit-, Geld- und Sachspenden für Menschen und Gemeinden an unseren Standorten. So haben wir zum Beispiel in der Nähe unseres Hauptsitzes in Österreich verschiedene lokale Kultur- und Theaterfestivals gesponsert und Sportturniere unterstützt. Wir liefern regelmäßig Lebensmittel aus unserer Kantine an eine soziale Einrichtung und unterstützen

verschiedene soziale Projekte in der Region. Außerdem wurden Sachspenden gesammelt. Über das Culture Council Team in Welland sammelten die Mitarbeiter Geld für lokale Wohltätigkeitsorganisationen wie The Hope Centre, SPCA Ontario und Men’s Mental Health. Darüber hinaus sammelten Waukesha Mitarbeiter Sachspenden wie Lebensmittel, Spielzeug, Sicherheitsschuhe und Winterkleidung.

S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Richtlinien

Im Folgenden finden Sie unsere Richtlinien für Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette:

- Richtlinie zu Konfliktmineralien
- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Beschaffung und Lieferkette
- Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten

Die INNIO Group hat sich zur Einhaltung fairer Arbeitspraktiken verpflichtet. Wir halten uns an alle lokalen und internationalen Arbeitsgesetze und -normen und tolerieren keine Form von Zwangs- oder Kinderarbeit. Unser Engagement für faire Arbeitspraktiken erstreckt sich auch auf unsere Lieferkette, in der wir von unseren Lieferanten erwarten, dass sie die gleichen hohen Standards einhalten.

Die Verfahren „Know Your Customer“ (KYC) und „Know Your Supplier“ (KYS) der INNIO Group sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements für Compliance und Risikomanagement. Der KYC-Prozess umfasst die Überprüfung der Identität und Legitimität von Kunden, um Betrug zu verhindern und die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen zu gewährleisten. In ähnlicher Weise umfasst der KYS-Prozess die Bewertung und Validierung von Lieferanten, um sicherzustellen, dass sie die Standards der INNIO Group für Qualität, Zuverlässigkeit und ethische Praktiken erfüllen. Diese Prozesse helfen uns, starke, vertrauenswürdige Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern zu pflegen und gleichzeitig Risiken zu minimieren sowie die Werte und den Ruf des Unternehmens zu wahren.

Die Einbeziehung unserer Lieferanten umfasst regelmäßige persönliche und virtuelle Meetings im Sinne einer kooperativen Einbindung aller Beteiligten. Diese Meetings dienen als Plattform für einen offenen Dialog, gegenseitiges Lernen und kontinuierliche Verbesserungen. Sie ermöglichen es uns, partnerschaftlich mit unseren Lieferanten zu arbeiten, um sicherzustellen, dass wir alle auf dieselben Ziele hinarbeiten.

Diversität ist mittlerweile ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsrichtlinien der INNIO Group. Anfang 2023 wurden Diversität und Arbeitsschutz in den Nachhaltigkeitsbereich der Lieferantenbewertung aufgenommen. Die fünf UN-basierten Diversitätsindikatoren umfassen Schulungen, Maßnahmen und Richtlinien. Wir vergeben einen Punkt, wenn mindestens drei von fünf Kriterien erfüllt sind. Wir erreichen unser Ziel, die Basis von 20 Lieferanten, die sich zu Diversitätsgrundsätzen bekennen, zu verbessern, und haben Ende 2024 einen Wert von 70 erzielt.

Prüfung neuer Lieferanten hinsichtlich ihrer sozialen Auswirkungen²¹

6

Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen festgestellt wurden

29

erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette

→ **91% der neuen Lieferanten der INNIO Group wurden überprüft.**

Tabelle 30

²⁰ Analyse des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles auf Grundlage des Jahresgrundgehalts zum 1. November 2023. Die Analyse wird jedes Jahr für den Zeitraum November bis Oktober durchgeführt. Für die Berechnung des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles berücksichtigen wir derzeit das jährliche Grundgehalt. Die INNIO Group hat sechs verschiedene Unternehmensebenen. Die Ebenen 1 und 2 sind ausgeschlossen, da es in diesen Unternehmensebenen keine Positionen gibt, die sowohl von männlichen als auch weiblichen Mitarbeitern besetzt sind. Daher kann eine genaue Analyse des geschlechtsspezifischen Verdienstgefälles nicht erfolgen.

²¹ Die INNIO Group hat sich mit allen Fällen identifizierter tatsächlicher oder potenzieller Auswirkungen befasst.

S4 – Verbraucher und Endnutzer

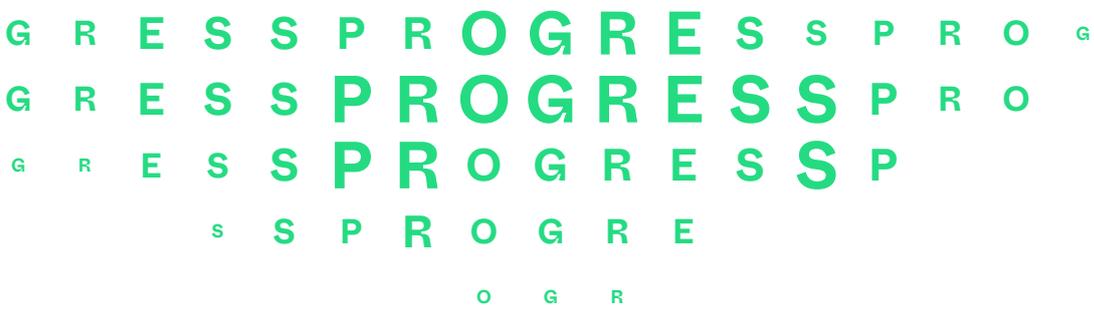
Gesundheitsschutz und Sicherheit

Produktsicherheit und Qualität

Es ist unsere höchste Priorität, sichere sowie qualitativ hochwertige Produkte zu liefern und die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt während ihres gesamten Lebenszyklus laufend zu verringern. Die INNIO Group hat sich das unternehmensweite Ziel gesetzt, Produktdefekte und Rückrufe auf Null zu reduzieren. Durch die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen und sicheren Geräten erwerben und erhalten wir das Vertrauen unserer Kunden. Die INNIO Group verfügt über umfassende Systeme, um Qualitätsverbesserungen global voranzubringen. Die oberste Managementebene ist dabei für den Erfolg der entsprechenden Maßnahmen verantwortlich. Der Qualitätsaspekt Sicherheit wird durch die EU-Maschinenrichtlinie geregelt, die die INNIO Group als Originalhersteller einhält. Es wird eine Risikobewertung der Maschinensicherheit gemäß EN ISO 12100 durchgeführt und eine Restrisikostudie erstellt. Im Hinblick auf das in Nordamerika hergestellte Equipment steht die INNIO Group in Einklang mit der National Fire Protection Association, der Canadian Standards Association, den UL-Normen und anderen Richtlinien. Unser gesamtes Produktangebot, neue Produkteinführungen (NPIs),

Forschung und Entwicklung sowie der Bereich Sicherheit werden vom Chief Technology Officer, einem Mitglied des Executive Boards, überwacht. Das Product Safety Board, dem die Vice Presidents für die Bereiche Qualität, Produkte und Services der INNIO Group angehören, tritt wöchentlich zusammen und regelt die gesamte reaktive Produktsicherheit. Wir verwenden ein Tool zur Geschäftsprozessmodellierung, um die Richtlinien, Anweisungen, Betriebsverfahren, Sicherheitsanweisungen und Handbücher für den sicheren Betrieb der INNIO Group zu verwalten. Endnutzer unserer Produkte und Services haben digitalen Zugang zu den Richtlinien und Anweisungen und unterzeichnen die Konformität als Teil jedes Vertrags. Die Konformität der Produkt- und Dienstleistungssicherheit wird durch externe Audits und die Zertifizierung nach ISO 9001 gewährleistet, die 100% der Produktionsanlagen und Produkte der INNIO Group abdeckt.





Zugang zu hochwertigen Informationen

Das Kundenportal der INNIO Group ist die Kundenplattform für die technische Dokumentation. Neben anderen wichtigen Informationen werden technische Anweisungen und Zeichnungen sowie Wartungsanweisungen und -pläne bereitgestellt. Darüber hinaus erhalten Kunden bei der Inbetriebnahme des Motors Unterlagen, die den individuellen Betrieb ihrer Anlage beschreiben, das Wartungshandbuch und die Ersatzteilliste. Die gesamte Kundendokumentation sollte in Papierform in der Nähe des Motors aufbewahrt werden.

Unsere erfahrenen Trainer unterstützen die Anlagenbediener unserer Kunden, um ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die für eine schnellere, bessere und wirtschaftlichere Arbeitsleistung erforderlich sind. Zugute kommt ihnen dabei die Expertise der INNIO Group als Originalhersteller (OEM). Um sicherzustellen, dass unsere Schulungen die neuesten Entwicklungen abdecken, unterstützen wir eine enge Zusammenarbeit zwischen unseren Jenbacher und Waukesha Schulungszentren und unseren technischen Experten. Unser Unternehmen investierte viel in die berufliche Entwicklung seiner weltweit tätigen Produktrainer. Unser globales Netzwerk zertifizierter Trainer deckt mehr als 20 Länder ab. Die Schulungen werden in mehreren Sprachen angeboten, damit die Mitarbeiter der Kunden die Kurse problemlos besuchen und bestmöglich von ihnen profitieren können. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 101.965 Schulungsstunden für unsere Kunden erbracht. Unsere ausgezeichnete Schulungsinfrastruktur umfasst Übungsmotoren

und Simulatoren, die zur Optimierung des täglichen Betriebs beitragen. Fortschrittliche digitale Tools wie E-Learning, spezielle Augmented-Reality-Anwendungen und 3D-Motoransichten bringen das Lernerlebnis auf eine neue Ebene.

Die firmeneigene digitale myplant Plattform der INNIO Group hilft Kunden dabei, die Resilienz und Wirtschaftlichkeit ihres gesamten Kraftwerks zu steigern und gleichzeitig dessen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Kostensenkung, zur Vorhersage von Serviceeinsätzen sowie für Strompreisprognosen kombiniert die digitale myplant Plattform fortschrittliche Technologie mit führendem Branchenfachwissen, damit Industrien und Gemeinden ihre Energieerzeugungsanlagen optimal nutzen können. Mehr als 11.000 Motoren in rund 100 Ländern sind an dieses digitale System angeschlossen, wobei die Anwendungen von Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen bis hin zu landwirtschaftlichen Betrieben reichen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie im Kapitel „Informationssicherheit“ auf Seite 71.



04

Governance

- 63 G1 – Unternehmenspolitik
- 63 Die Rolle von Leitungsorganen in Bezug auf die Unternehmensführung
- 63 Richtlinien und Mechanismen
- 65 Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung
- 66 Bestätigte Vorfälle von Korruption und Bestechung
- 66 Politische Zuwendungen
- 66 Lieferantenmanagement



G1 – Unternehmenspolitik

Die Rolle von Leitungsorganen in Bezug auf die Unternehmensführung

Der CEO der INNIO Group ist der Hauptverantwortliche für Ethik und Compliance und kommuniziert regelmäßig mit allen Mitarbeitern der INNIO Group zu diesem Thema. Der VP Compliance ist direkt dem CEO der INNIO Group unterstellt. Die Abteilung Compliance berichtet monatlich an das Executive Board und viertel-

jährlich an das Risk & Audit Committee der INNIO Group. Da die Mitglieder von Leitungsorganen potenziell in gemeldetes mutmaßliches Fehlverhalten verwickelt sein könnten, sind diese direkt den Vorsitzenden des Advisory Boards und des Risk & Audit Committee der INNIO Group unterstellt.

Richtlinien und Mechanismen

Der Verhaltenskodex der INNIO Group gilt für alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrer Position im Unternehmen, und ist auf der Website und im Intranet der INNIO Group auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch verfügbar. Es ist uns wichtig, dass Mitarbeiter diese Regeln und Werte verinnerlichen. Aus diesem Grund sind alle neuen und bestehenden Mitarbeiter verpflichtet, jährliche Compliance-Schulungen zu absolvieren. Diese Schulungen ermöglichen unseren Mitarbeitern, sich mit allen Aspekten der Compliance und den allgemeinen Verhaltensgrundsätzen vertraut zu machen, die im Geschäftsalltag gelten. Der Verhaltenskodex der INNIO Group stellt allen internen und externen Interessengruppen ein Rahmenwerk und eine Beschreibung ethischer und Compliance-bezogener Standards, Regeln und Bestimmungen sowie von Maßnahmen rund um das Geschäftsgebahren zur Verfügung.

Im Jahr 2024 wurde die neue Richtlinie der INNIO Group zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in englischer und deutscher Sprache) vom Executive Board verabschiedet und am selben Tag an alle Mitarbeiter der INNIO Group übermittelt. Die Richtlinie wurde mit Unterstützung einer führenden internatio-

nalen Anwaltskanzlei ausgearbeitet und berücksichtigt alle relevanten Rechtsordnungen (U.S. FCPA, UK Bribery Act, deutsches und österreichisches Strafrecht). Zusammen mit der neuen Richtlinie wurde im Jahr 2024 ein spezielles eTraining zum Thema Bekämpfung von Korruption und Bestechung eingeführt. Das eTraining ist für alle Büroangestellten verpflichtend und muss jährlich wiederholt werden.

Die Richtlinie der INNIO Group zu Wettbewerbsrecht beschreibt klar und prägnant die wettbewerbsrechtlichen „Do’s and Don’ts“. Ergänzend wurden Leitlinien zu den Kernbereichen Fachverbände, Umgang mit wettbewerbslich sensiblen Informationen und Kontakte mit Distributoren und Kunden (einschließlich Dualer Distribution) wurden ebenfalls eingesetzt. Um ein besseres Verständnis der Richtlinie zu Wettbewerbsrecht zu fördern, werden zwei eTrainings angeboten. Das eTraining „Allgemeine Grundsätze“ ist für alle Büroangestellten verpflichtend. Für Mitarbeiter in den Bereichen Sales und Sales Support ist zusätzlich ein eTraining zum Thema Wettbewerbsrecht und Vertrieb vorgeschrieben.

Meldung von Compliance-Bedenken

Wir erwarten von allen Mitarbeitern, die potenzielles oder tatsächliches Fehlverhalten oder Verstöße gegen interne Regeln oder gesetzliche Vorschriften beobachten oder davon Kenntnis erlangen, die Meldung dieser Vorfälle – unabhängig davon, ob diese von anderen Mitarbeitern oder Geschäftskontakten begangen werden.

Bei der INNIO Group haben Mitarbeiter sieben Möglichkeiten, Bedenken zu melden, einschließlich der Kontaktaufnahme mit ihrem jeweiligen Vorgesetzten, den Compliance-Verantwortlichen oder den Compliance-Botschaftern. Bedenken können auch über die Webseite der INNIO Group über einen speziellen SharePoint im Intranet der INNIO Group geäußert werden. Unsere Whistleblower-Plattform SPEAK UP! steht allen internen und externen Interessengruppen zur Verfügung, da wir der Meinung sind, dass alle Stakeholder eine wertvolle Informationsquelle darstellen, die dazu beitragen kann, Verstöße gegen ethische Standards aufzudecken. Der Kanal „SPEAK UP!“ ist für alle zugänglich – sowohl für die Mitarbeiter der INNIO Group als auch für Personen außerhalb des Unternehmens.

Es gibt keine Beschränkung auf „klassische“ Compliance-Themen wie Bekämpfung von Korruption und Bestechung oder Wettbewerbsrecht. Darüber hinaus können alle Arten von Anliegen gemeldet werden, und alle Meldungen werden entweder von der Compliance-Abteilung selbst oder von den zuständigen Abteilungen (Personal, EHS usw.) untersucht. Alle Berichte werden von Compliance-Fachleuten der INNIO Group mit äußerster Diskretion analysiert, und auch SPEAK UP!

Daten werden absolut vertraulich behandelt. Stakeholder können einen Vorfall auf Wunsch völlig anonym melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen, solange sie zum Zeitpunkt der Meldung berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass ihre Angaben der Wahrheit entsprechen.

Der strikte Grundsatz der INNIO Group, keine Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen, wird in unserem Verhaltenskodex und in unserer Richtlinie zum Schutz von Hinweisgeber hervorgehoben und kommuniziert. Die Richtlinie der INNIO Group zum Schutz von Hinweisgebern wurde im Dezember 2023 veröffentlicht und ist auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch, Italienisch und Ungarisch verfügbar. Diese Richtlinie wurde auf der Website der INNIO Group und im Intranet veröffentlicht.

Im November 2024 wurde eine Sensibilisierungskampagne gestartet, um das SPEAK UP!-Team von Compliance-Botschaftern als eine besonders wichtige Möglichkeit zu fördern, Bedenken oder Beschwerden vorzubringen. Das Netz von Compliance-Botschaftern erstreckt sich über mehrere Länder in Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Asien-Pazifik, Nahost, Türkei und Nordafrika. Unsere Compliance-Botschafter fungieren als persönliche Ansprechpartner, die es Mitarbeitern der INNIO Group ermöglichen, Anliegen in ihrer Muttersprache vorzubringen. Die Sensibilisierungskampagne umfasste die Verteilung von Plakaten an unseren weltweiten Standorten und nutzte verschiedene Kommunikationskanäle, um die Bedeutung des Schutzes von Hinweisgeber zu betonen. Im Jahr 2024 gab es drei bestätigte Fälle von Diskriminierung.

Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung

Bevor wir mit neuen Geschäftskontakten zusammenarbeiten, führt die INNIO Group eine umfassende Due-Diligence-Prüfung durch. Diese Bewertungen betreffen sowohl potenzielle Geschäftskontakte als auch deren direkte und indirekte Anteilseigner, Investoren und direkt oder indirekt beteiligte juristische Personen. Die INNIO Group führt Überprüfungen von Geschäftskontakten durch, um Informationen über Korruption, Geldwäsche, andere kriminelle Handlungen und damit zusammenhängende Sanktionen im Rahmen der gruppenweit standardisierten Prozesse „Know Your Customer“ (KYC) und „Know Your Supplier“ (KYS) zu erhalten. Die wichtigsten Warnsignale sind Verbindungen zu Regierungsbeamten und Unternehmen, die in aufsehenerregenden Medienberichten im Zusammenhang mit politisch brisanten Fällen und Korruptionsfällen genannt werden, sanktionierte Einrichtungen oder jede andere mutmaßliche Verwicklung in kriminelle Handlungen.

Compliance-Untersuchungen werden bei der INNIO Group von der Compliance-Abteilung durchgeführt, die bei Bedarf von externen Spezialisten (Prüfern, Anwälten, Forensikern) unterstützt wird.

Die INNIO Group verfügt über ein Compliance-Management-System (CMS) nach dem IDW Assurance Standard 980 (IDW PS 980 Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen) für die Bereiche Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung und Wettbewerbsrecht.

Das etablierte CMS der INNIO Group ermöglicht uns, die Compliance innerhalb der Organisation zu verwalten. Das CMS besteht aus einem integrierten System von Dokumenten, Prozessen, Instrumenten, Kontrollen und Funktionen und hilft uns, das Risikomanagement zu verbessern, indem es sicherstellt, dass unsere Richtlinien und Verfahren den Anforderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften entsprechen. Es ermöglicht uns auch, unsere Compliance-Kultur zu stärken, die Ziele, Risikoermittlung, Programm, Organisation, Schulung, Kommunikation, kontinuierliche Überwachung und Korrekturmaßnahmen umfasst. In der INNIO Group stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter ihre Verantwortung in Bezug auf Compliance kennen und dass die Compliance-Anforderungen in unsere Geschäftsprozesse integriert sind. Wir führen regelmäßige Überprüfungen durch, um die Effektivität des CMS zu bewerten. Diese Überprüfungen können interne oder externe Audits zur Verhinderung, Aufdeckung und Untersuchung von Bestechung und anderem nicht konformen Verhalten, Risikobewertungsprozesse und Effektivitätsprüfungen umfassen. Die Mitglieder unseres Executive Boards, die letztlich für die Verwaltung und Verbesserung unseres CMS verantwortlich sind, erhalten regelmäßig die Ergebnisse dieser Überprüfungen.

Die Richtlinien werden denjenigen, für die sie relevant sind, über das Intranet der INNIO Group und per E-Mail mitgeteilt.

Bestätigte Vorfälle von Korruption und Bestechung

Im Jahr 2024 gab es in der INNIO Group keine Verurteilungen oder Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Im Jahr 2024 gab es keine bestätigten Vorfälle von Korruption und Bestechung.

Politische Zuwendungen

Die INNIO Group ist bestrebt, stets die höchsten Standards der Unternehmensführung und der Transparenz umzusetzen, um das Vertrauen und den Respekt unserer Stakeholder zu gewinnen. Die Funktionen „Head of Global Government Affairs and Policy“ und „VP Compliance“ sind für die Überwachung der politischen Einflussnahme und der Lobbytätigkeiten zuständig. Der VP Compliance berichtet direkt an den CEO.

Die Lobbying-Richtlinien der INNIO Group verbieten jegliche finanzielle Unterstützung oder Sachleistungen an politische Parteien. Die Hauptthemen der Lobbytätigkeiten sind derzeit Biogas, KWK, Strommarktdesign, kommunale Wärmeplanung und Wasserstoff.

Die wichtigsten Positionen von INNIO befinden sich jedoch noch in Entwicklung. Die INNIO Group ist sowohl im Europäischen Transparenzregister als auch im Deutschen Lobbyregister eingetragen. Kein Mitglied des Leitungsorgans von INNIO hatte in den letzten zwei Jahren vor seiner Ernennung eine vergleichbare Position in der öffentlichen Verwaltung inne.

Darüber hinaus beteiligt sich die INNIO Group an mehreren Initiativen oder ist Mitglied in diesen. Wir sind entschlossen, unsere Beteiligung an verschiedenen Verbänden vollständig transparent zu gestalten, und wir erfüllen alle Berichterstattungspflichten und Transparenzanforderungen in vollem Umfang.

Lieferantenmanagement

Im Jahr 2023 hat die INNIO Group einen neuen Verhaltenskodex für unsere Lieferanten eingeführt. Dieser soll durch regelmäßige Dialoge und kontinuierliche Arbeitsbeziehungen eine Grundlage für die positive Entwicklung nachhaltiger Beschaffungspraktiken schaffen und wurde auch in unsere Einkaufsbedingungen

integriert. Die INNIO Group behält sich das Recht vor, Audits durchzuführen, um zu überprüfen, ob Lieferanten den Verpflichtungen aus diesem Kodex nachkommen, und bei schwerwiegenden Verstößen gegen den Kodex Maßnahmen zu ergreifen, bis hin zur Kündigung von Verträgen.

05

Weitere Nachhaltigkeitsangaben

- 69 Unternehmensweites Risikomanagement
- 70 Steuerliche Transparenz
- 71 Informationssicherheit



Unternehmensweites Risikomanagement

Eine wirksame Risikobewertung und ein wirksames Risikomanagement sind wesentliche Aspekte unseres Erfolgs. Neben den herkömmlichen Risiken – wie finanziellen Risiken, operativen Risiken, rechtlichen Risiken und strategischen Risiken – gewinnt das Management nichtfinanzieller Risiken zunehmend an Bedeutung. ESG, einschließlich Klima und Vorschriften, Datenschutz und Informations- oder Cybersicherheit, spielt eine wichtige Rolle im Spektrum der Unternehmensrisiken. Das Risikomanagement der INNIO Group gibt den Rahmen vor, in dem eine angemessene Identifizierung, Folgenabschätzung, Bewertung und Quantifizierung solcher Risiken erfolgt. Mit ihrem Risikomanagement bietet die INNIO Group eine umfassende Anleitung zur Minderung potenzieller Risiken und zur Sicherung von Werten für das Unternehmen, unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten sowie finanzielle und nichtfinanzielle Stakeholder. Der Zweck des Risikomanagements besteht darin, Risikobereiche im gesamten Unternehmen in strukturierten Überprüfungszyklen zu erfassen, um eine objektive Überwachung und Steuerung der verschiedenen Elemente im besten Interesse der Organisation zu ermöglichen.

Identifikation und Management von Risiken

Die INNIO Group identifiziert Risiken durch die kontinuierliche Beobachtung ihres internen und externen Umfelds. Wir verwenden strukturierte Verfahren zur Risikoermittlung, wie z. B. Workshops mit Risikomanagern der Funktionsbereiche und laufende Interviews mit dem Senior Management, Fachexperten und Führungskräften. Darüber hinaus verwenden wir zur Unterstützung des Bewertungsprozesses Heatmaps und/oder Risikomatrizen, die uns helfen, Wahrscheinlichkeitsbereiche und die damit verbundenen potenziellen finanziellen und/oder nichtfinanziellen Auswirkungen der identifizierten Risiken zu ermitteln. Für das Risikomanagement verwenden wir einen Bottom-up- und Top-down-Ansatz, der ein umfassendes Risikoprofil der Organisation liefert. Die INNIO Group führt zweimal im Jahr einen rollierenden Risikozyklus durch, um die Genauigkeit des gesamten Prozesses zur Identifikation und Bewertung von Risiken in einem sich ständig verändernden Umfeld zu gewährleisten.

Strategie und Zielsetzung

Das Executive Board der INNIO Group legt übergreifende strategische Ziele fest und definiert finanzielle Zielvorgaben, die an alle Abteilungen weitergegeben werden, um eine einheitliche Ausrichtung im gesamten Unternehmen sicherzustellen. Für die Erreichung dieser Ziele ist die Geschäftsleitung verantwortlich. Die Ziele der Abteilungen und der einzelnen Mitarbeiter sind in der Regel auf die Ziele der gesamten Organisation abgestimmt.

Identifikation und Bewertung von Risiken

Die Risikomanagementfunktion der INNIO Group ist für die Identifizierung von Risiken verantwortlich, die unsere Fähigkeit, die festgelegten Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Die Fachbereichsleiter arbeiten mit der gruppenweiten Risikomanagementfunktion zusammen, um den geeigneten Weg zur Bewältigung der festgestellten Risiken zu finden. Risikoaktivitäten können je nach Situation vermieden, akzeptiert, gemildert oder übertragen werden. Es wurden gruppenweite Regeln und Richtlinien festgelegt und kommuniziert, die definieren, wie wir Risiken identifizieren, bewerten, mindern und überwachen. Die Abteilungsleiter der INNIO Group sind für die Umsetzung der Regeln und Richtlinien sowie für die Ermittlung der Bereiche, in denen Verbesserungen erforderlich sind, verantwortlich.

Überprüfung und Überarbeitung

Um sicherzustellen, dass Risiken wirksam bewertet werden und angemessene Gegenmaßnahmen ergriffen werden, führen wir regelmäßige Bewertungen unserer Risikomanagementverfahren durch. Unsere Risikomanagementfunktion und das Internal Risk Committee überwachen die Unternehmensrisiken und die Wirksamkeit der Risikominderungsmaßnahmen und berichten die Ergebnisse der Bewertung an das Executive Board und das Risk & Audit Committee des Unternehmens. Für alle Mitarbeiter der INNIO Group werden jährlich verpflichtende Risikoschulungen (z. B. zum Thema Cybersicherheit) durchgeführt. Darüber hinaus

werden den Mitarbeitern weitere Informationen durch direkte Mitteilungen oder über das Intranet zur Verfügung gestellt. Regelmäßige E-Mails oder Memos, in denen die wichtigsten Erkenntnisse aus Vorfällen oder anderen festgestellten Trends zusammengefasst sind, werden den Mitarbeitern ebenfalls zur Verfügung gestellt. Der Verhaltenskodex der INNIO Group und andere offizielle Richtlinien bieten detaillierte Anleitungen für den Umgang mit Verstößen, unerwünschten Ereignissen oder kritischen, nicht geminderten Risiken. Schließlich bietet die digitale Plattform SPEAK UP! der INNIO Group allen Mitarbeitern, Lieferanten und anderen Personen einen formellen Mechanismus, um

anonym potenzielle Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien zu melden, oder um Bedenken hinsichtlich Sicherheit oder ethischem Verhalten zu äußern.

Kontrolle und Überwachung von Risiken

Das Executive Board der INNIO Group überwacht das Risikomanagement der Unternehmensleitung. Das Leitungsorgan trifft sich regelmäßig mit dem Risikomanagementteam und den Abteilungsleitern, um Risikofaktoren der INNIO Group zu überprüfen und zu besprechen.

Steuerliche Transparenz

Die INNIO Group unterstützt eine Steuerpolitik und Anreize, die Innovationen im Unternehmen fördern und das Wirtschaftswachstum stärken. Aus diesem Grund ist das Unternehmen bestrebt, seinen steuerlichen Ansatz transparent offenzulegen. Die Geschäftstätigkeiten der INNIO Group verursachen eine beträchtliche Höhe und Vielfalt an Steuern. Die INNIO Group zahlt Einkommenssteuern auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, Stempelgebühren und eine Vielzahl anderer Steuern. Darüber hinaus erheben und entrichten wir nicht nur die Lohnsteuer, sondern auch indirekte Steuern wie Verbrauchssteuern und Mehrwertsteuer. Die von uns erhobenen und gezahlten Steuern machen einen erheblichen Teil unseres wirtschaftlichen Beitrags aus, den wir an die Länder, in denen wir tätig sind, leisten. Wir verpflichten uns, stets im Einklang

mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu handeln, in unserer Finanzberichterstattung transparent zu sein und starke, gegenseitig respektvolle Beziehungen zu den Steuerbehörden aufzubauen, die auf Transparenz und Vertrauen basieren. Die INNIO Group übermittelt einen länderbezogenen Bericht an die österreichischen Steuerbehörden gemäß § 3 Verrechnungspreisdokumentationsgesetz und Aktionspunkt 13 des Plans der OECD zur Bekämpfung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung. Neben anderen Bereichen des Konzernabschlusses werden in diesem Bericht die jährlichen Steuerzahlungen der INNIO Group in den Ländern aufgeschlüsselt, in denen sie eine rechtliche Präsenz besitzt.

Weitere nachhaltigkeitsbezogene Angaben



Informationssicherheit

Datenschutz

Der Schutz und die Sicherheit von Daten und vertraulichen Informationen sind eine Verpflichtung der INNIO Group gegenüber ihren Stakeholdern, einschließlich Kunden, Mitarbeitern und Kapitalgebern. Der Chief Information Security Officer (CISO), die IT-Abteilung und das für Informationssicherheit verantwortliche Team überwachen die Informationssicherheit, die Formulierung und Umsetzung von Richtlinien, das Risikomanagement und die Sicherheitsprüfungen. Das Team für Informationssicherheit kommt regelmäßig zusammen, um Richtlinien und Vorgaben zu überprüfen, anzupassen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. Das Executive Board, das für die Überwachung der Informationssicherheit unseres Unternehmens zuständig ist, und das Cybersicherheitsmanagement erhalten jeden Monat Berichte und Updates zu leistungsbezogenen Fragen des IT-Managements. Um das erwartete hohe Maß an interner und externer Sicherheit zu erreichen, werden modernste Technologien und Services eingesetzt. Darüber hinaus hat die INNIO Group organisatorische Maßnahmen wie jährliche verpflichtende Sicherheitsschulungen und Sicherheitswarnungen für Mitarbeiter sowie Phishing-Simulationen eingeführt. Das Unternehmen verwendet zahlreiche Sicherheitstools, um alle Arten von Angriffen oder versuchten Angriffen zu verhindern.

Diese umfassen adaptive Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. Firewalls, Antivirenprogramme, Intrusion Protection und VPN-Lösungen, KI-Systeme zur Echtzeit-Erkennung und -Abwehr von Bedrohungen, sowie Cloud- und Endpunktsicherheitsplattformen, die Unternehmensnetzwerke bei der Analyse und Reaktion auf komplexe Angriffe unterstützen. Darüber hinaus hat die INNIO Group zur weiteren Verhinderung von Angriffsversuchen für alle Mitarbeiter ein Verfahren zur Multifaktorauthentifizierung (MFA) eingeführt.

Vulnerability Review Board

Das Unternehmen verfügt über kontinuierliche Programme zum Management von Schwachstellen, einschließlich planmäßiger Schwachstellenscans und Patches. Diese Programme überprüfen die Systeme, Netzwerke und Anwendungen auf Updates, die Sicherheitslücken beheben. Das zweiwöchentlich zusammenkommende Vulnerability Review Board der INNIO Group untersucht den Status von Schwachstellen, um sicherzustellen, dass Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden, und um bei Problemen zu helfen.

Akkreditierung gemäß ISO 27001

Die INNIO Group wurde Ende 2023 gemäß ISO 27001 akkreditiert.



Weitere nachhaltigkeitsbezogene Angaben

06

Anhang

- 73 Kennzahlen
- 82 GRI-Index
- 86 SASB-Index
- 88 TCFD-Index
- 89 UN Global Compact Index

- 90 Über diesen Bericht
- 91 Unterschriften
- 92 Zusicherungsvermerk



Kennzahlen

Finanzielle Informationen	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
	Gruppenebene					
Nettoumsatz	Gruppenebene		EUR (in Mio.)	1.651	1.856	2.012

Wirksamkeit des Leitungsorgans	Verfügbarkeit von Informationen		Unit	2022	2023	2024
	Gruppenebene					
Durchschnittliche Teilnahme an Meetings des Leitungsorgans	Gruppenebene		Anteil (%)	0,88	0,90	0,90
Erforderliche Mindestteilnehmerzahl				0,57	0,57	0,57
Durchschnittliche Amtszeit im Leitungsorgan			Monate	27 (15-45 Monate)	39 (27-57 Monate)	49 (32-69 Monate)

Compliance	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
	Gruppenebene					
Erhebliche Geldbußen und nicht monetäre Sanktionen für die Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Bestimmungen in sozialen und wirtschaftlichen Bereichen	Gruppenebene		Anz.	0	0	0
Gesamtwert der erheblichen Geldbußen			EUR	0	0	0
Nicht monetäre Sanktionen gesamt				0	0	0
Über Streitschlichtungsmechanismen behandelte Fälle			Anz.	0	0	0

Cybersecurity	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
	Gruppenebene					
Zahl der Sicherheitsvorfälle	Gruppenebene		Anz.	2	0	0
Zertifizierung gemäß ISO 27001			ja/nein	k.A.	ja	ja

Einhaltung von Umweltvorschriften ²²	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
	Jenbach, Waukesha, Welland					
Gesamtwert der erheblichen Geldbußen für Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und/oder -bestimmungen	Jenbach, Waukesha, Welland		EUR	0	0	0
Gesamtzahl der nicht monetären Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und/oder -bestimmungen			Anz.	0	0	0
Über Streitschlichtungsmechanismen behandelte Fälle			Anz.	0	0	0

²² Die INNIO Group setzt Instrumente für das Management der Einhaltung von Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzvorschriften ein, die in unser integriertes Managementsystem eingebunden sind. Diese softwarebasierten Tools liefern die Liste der relevanten EHS-Rechtsverpflichtungen, die das Unternehmen einhalten muss, sowie Gesetzesänderungen und einen Vergleich der alten und neuen Rechtslage. Auf diese Weise wird die Einhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sichergestellt.

Lieferkettenmanagement	Verfügbarkeit von Informationen	Unit	2022	2023	2024
Umweltbewertungen von Lieferanten					
Prozentsatz (%) an neuen Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	Gruppenebene	Anteil (%)	100	100	91
Anzahl der Lieferanten, die auf ihre Umweltauswirkungen geprüft wurden		Anz.	109	85	763
Anzahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen festgestellt wurden			6	5	4
Erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette			17	14	6
Prozentsatz (%) an Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen festgestellt wurden – Verbesserungen wurden als Ergebnis der Bewertung vereinbart			100	100	100
Prozentsatz (%) an Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative Umweltauswirkungen festgestellt wurden – Beziehungen wurden als Ergebnis der Bewertung beendet und eine Erklärung für die Beendigung geliefert		Anteil (%)	0	0	0
Soziale Bewertungen von Lieferanten					
Prozentsatz (%) an neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien geprüft wurden	Gruppenebene	Anteil (%)	100	100	91
Anzahl der Lieferanten, die auf ihre sozialen Auswirkungen geprüft wurden		Anz.	109	85	763
Anzahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen festgestellt wurden			5	8	6
Erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette			12	29	29
Prozentsatz (%) der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen festgestellt wurden – Verbesserungen wurden als Ergebnis der Bewertung vereinbart			100	100	100
Prozentsatz (%) der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenziell negative soziale Auswirkungen festgestellt wurden – Beziehungen wurden als Ergebnis der Bewertung beendet und eine Erklärung für die Beendigung geliefert		Anteil (%)	0	0	0

Belegschaft ²³	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024		
Vollzeitäquivalent (VZÄ)	Gruppenebene	Anz.	3.991	4.264	4.532			
Beschäftigtenzahl			4.173	4.468	4.778			
Unbefristet			3.885	4.230	4.406			
Befristet			288	238	372			
Männlich			3.446	3.661	3.877			
Unbefristet			3.213	3.476	3.602			
Befristet			233	185	275			
Vollzeit			3.327	3.521	3.707			
Teilzeit			119	140	170			
Weiblich			727	807	901			
Unbefristet			672	754	804			
Befristet			55	53	97			
Vollzeit			558	626	682			
Teilzeit			169	181	219			
Nach Region (und Beschäftigungsvertrag)								
Europa			Gruppenebene	Anz.	3.381	3.502	3.788	
Unbefristet	3.110	3.280			3.438			
Befristet	271	222			350			
Amerika	722	888			950			
Unbefristet	717	886			937			
Befristet	5	2			13			
Asien & Australien	70	78			40			
Unbefristet	58	64			31			
Befristet	12	14			9			
Nach Altersgruppe								
< 30 Jahre	Gruppenebene	Anz.	835	860	995			
30 – 50			2.462	2.658	2.786			
> 50 Jahre			876	950	997			

²³ Angaben zur Belegschaft umfassen alle Mitarbeiter der INNIO Group, ohne Auftragnehmer. Die Belegschaft der INNIO Group unterliegt keinen saisonalen Schwankungen.

Neu eingestellte Mitarbeiter		Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
Neu eingestellte Mitarbeiter gesamt		Gruppenebene		Anz.	680	594	840
Nach Geschlecht							
	Männlich	Gruppenebene		Anz.	529	467	648
	Weiblich				151	127	192
Nach Altersgruppe							
	< 30 Jahre	Gruppenebene		Anz.	263	208	439
	30 – 50				334	318	340
	> 50 Jahre				83	68	61
Nach Region							
	Europa	Gruppenebene		Anz.	461	382	618
	Amerika				207	203	220
	Asien & Australien				12	9	2

Mitarbeiterfluktuation		Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024
Mitarbeiterfluktuation gesamt		Gruppenebene		Anz.	427	394	582
Nach Geschlecht							
	Männlich	Gruppenebene		Anz.	336	314	439
	Weiblich				91	80	143
Nach Altersgruppe							
	< 30 Jahre	Gruppenebene		Anz.	107	103	278
	30 – 50				231	206	211
	> 50 Jahre				89	85	93
Nach Region							
	Europa	Gruppenebene		Anz.	316	285	420
	Amerika				103	102	156
	Asien & Australien				8	7	6

Gesundheitsschutz und Sicherheit ²⁴		Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2022	2023	2024
Anzahl der meldepflichtigen arbeitsbedingten Verletzungen	Gruppenebene	Anz.	34	32	46	
Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen		Anz.	0	0	0	
Anzahl der Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (ohne Todesfälle)		Anz.	1	0	1	
Anzahl der festgestellten Beinaheunfälle		Anz.	74	80	93	
Häufigkeit von Beinaheunfällen (NMFR)		Rate (%)	2,05	2,07	2,27	
Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeiten (LTIFR)		Rate (%)	4,71	4,15	5,61	
Anteil der Verletzungen mit Ausfalltagen (LTIR)		Rate (%)	0,94	0,83	1,12	

Schulung und Entwicklung ²⁵		Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2022	2023	2024
Schulungsstunden für Mitarbeiter gesamt	Gruppenebene			115.535	127.321	133.033
Durchschnittliche Anzahl der von Mitarbeitern der Organisation absolvierten Schulungsstunden		Anz.	29	30	29	
Schulungsstunden für Kunden gesamt			k. A.	100.582	101.965	
Prozentsatz aller Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungs- und Laufbahnbeurteilung erhalten haben		Anteil (%)	Zugang 100, durchgeführt 97	Zugang 100, durchgeführt 98	Zugang 100, durchgeführt 97	

Nichtdiskriminierung		Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2022	2023	2024
Fälle von Diskriminierung gesamt ²⁶	Gruppenebene	Anz.	0	3	3	

²⁴ Die meisten arbeitsbedingten Verletzungen im Jahr 2024 ergaben sich durch Kontakt mit scharfen Gegenständen, Schmerzen und Ausrutschen. In den Daten zu Gesundheitsschutz und Sicherheit sind Auftragnehmer nicht enthalten.

Arbeitsbedingte Verletzungen = Verletzungen mit Ausfalltagen
Die Zahl der 2024 geleisteten Arbeitsstunden beträgt 8.200.654.
Das Vollzeitäquivalent (VZÄ) im Jahr 2024 beträgt 4.532.

LTIFR = (Anzahl der Verletzungen mit Ausfalltagen) / (Gesamtzahl der im Abrechnungszeitraum geleisteten Arbeitsstunden) x 1.000.000
LTIR = (Anzahl der Verletzungen mit Ausfalltagen) / (Gesamtzahl der im Abrechnungszeitraum geleisteten Arbeitsstunden) x 200.000
NMFR = [Anzahl der festgestellten Beinaheunfälle (Beinaheunfälle) x 200.000] / Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden für alle Mitarbeiter
Arbeitsstunden: [38,5 Arbeitsstunden/Woche * 47 Wochen] * VZÄ 2024

²⁵ Durchschnittliche Schulungsstunden je Mitarbeiter = Gesamtzahl der Schulungsstunden / Vollzeitäquivalent

²⁶ Über unsere Whistleblower-Plattform „SPEAK UP!“ wurden im Berichtsjahr drei bestätigte Fälle von unangemessenen Äußerungen und Verhaltensweisen als Diskriminierungsvorfälle gemeldet. In zwei Fällen wurde das Arbeitsverhältnis mit der betreffenden Person beendet. In einem geringfügigen Fall wurde eine schriftliche Verwarnung ausgesprochen.

Energie	Verfügbarkeit von Informationen		Einheit	2022	2023	2024	
Energieverbrauch gesamt ²⁷	Gruppenebene	MWh		185.130	192.333	196.194	
Energieintensität (MWh-Energieverbrauch/Gesamtnettoumsatz)			0,00011	0,00010	0,00010		
Energieintensität (kWh-Energieverbrauch/Gesamtnettoumsatz)			0,11210	0,10360	0,09750		
Energieintensität (Energieverbrauch gesamt/Tonnen Material)			3,05	3,31	3,48		
Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen					159.302	186.101	182.859
Erdgas					159.302	186.101	182.859
Energie aus erneuerbaren Quellen					1178	992	1488
Wasserkraft					117	285	103
Photovoltaik					496	361	935
Sonstige (Regelenergie)					565	346	450
Zugekaufte Energie					34.108	31.948	31.789
Zugekaufter Strom					33.982	31.800	31.679
Zugekaufte Wärme					126	148	110
Zugekaufte Kühlung					0	0	0
Zugekaufte Dampf					0	0	0
Verkaufte Energie					9.458	26.708	19.942
Verkaufter Strom					9.074	26.324	19.573
Verkaufte Wärme					384	384	369
Verkaufte Kühlung					0	0	0
Verkaufter Dampf					0	0	0

THG-Emissionen gesamt (kt CO ₂ e)	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) gesamt – Lebenszyklus von verkauften Motoren ²⁸	50.158	60.419	67.377	77.940	82.741
THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) gesamt – Berichtsjahr	5.175	6.145	6.998	8.148	7.509
Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionsreduktionen – Berichtsjahr	k. A.	970	854	1.150	-640

²⁷ Energieverbrauch gesamt innerhalb der Organisation =

Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen + Energie aus erneuerbaren Quellen + Zugekaufte Energie – Verkaufte Energie

²⁸ Ein Lebenszyklus entspricht 60.000 Betriebsstunden eines Motors. Die Gesamtemissionen während des Lebenszyklus eines Produkts hängen von der Anwendung und dem Betriebsmodell ab. Die Motoren der INNIO Group sind so konzipiert und gebaut, dass sie über mehrere Lebenszyklen hinweg funktionieren, was das Konzept der Kreislaufwirtschaft maßgeblich unterstützt.

²⁹ Tank-to-Wheel-Grenze einschließlich direkter Emissionen aus Kraftstoffverbrennung.

Intensität THG-Emissionen	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Scope-1- und Scope-2-Emissionsintensität (marktbezogen) (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz)	0,000033	0,000027	0,000022	0,000023	0,000021
Scope-3-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz) – nur Berichtsjahr	0,003718	0,004157	0,004070	0,004257	0,003599
Scope-3-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e/Nettoumsatz) – gesamter Lebenszyklus	0,037515	0,042217	0,040420	0,041860	0,040991

THG-Emissionen im Detail	Basisjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Scope-1- und Scope-2-Emissionen – in Tausend Tonnen CO₂e [kt CO₂e]					
Scope 1	35,92	31,43	30,73	36,35	35,56
Scope-2-Emissionen (standortbezogen)	9,17	7,27	7,26	7,65	7,31
Scope-2-Emissionen (marktbezogen)	8,39	6,58	6,03	6,60	6,40
Scope-1- und Scope-2-Emissionen (standortbezogen)	45,09	38,69	37,99	43,99	42,86
Scope-1- und Scope-2-Emissionen (marktbezogen)	44,31	38,01	36,76	42,95	41,96
Scope-3-Emissionen – in Tausend Tonnen CO₂e [kt CO₂e]					
Scope 3 gesamt (Berichtsjahr)	5.131	6.107	6.962	8.105	7.467
Scope 3 gesamt (Lebenszyklus) ²⁸	50.113	60.381	67.340	77.897	82.699
3.1 Eingekaufte Waren	106,01	105,04	120,24	113,06	109,63
3.2 Kapital- und Investitionsgüter	29,46	28,61	29,89	40,82	65,81
3.3 Indirekte brennstoff- und energiebezogene Emissionen	14,01	12,32	12,23	10,52	10,29
3.4 Vorgelagerter Transport von Rohstoffen ²⁹	9,31	11,43	9,68	10,32	9,91
3.5 Abfälle	2,37	1,17	3,06	2,96	3,06
3.6 Geschäftsreisen ²⁹	0,33	0,28	0,75	0,71	0,75
3.7 Pendeln der Arbeitnehmer ²⁹	2,54	2,96	4,41	3,91	4,22
3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter ²⁹	1,76	3,08	3,72	3,64	3,28
3.9 Nachgelagerter Transport von Produkten ²⁹	1,72	2,10	4,20	4,44	3,66
Nutzung verkaufter Produkte (Berichtsjahr)	4.949	5.928	6.760	7.901	7.242
3.11 Nutzung verkaufter Produkte (Lebenszyklus) ²⁸	49.932	60.202	67.138	77.692	82.475
3.12 Ende der Lebensdauer	13,84	11,61	13,52	14,35	14,22
Transportemissionen gesamt (Well-to-Wheel) ³⁰	20,06	25,43	29,79	30,01	29,80

30 Well-to-Wheel, einschließlich direkter Emissionen aus Kraftstoffverbrennung und indirekter Emissionen aus vorgelagerten Aktivitäten. Die energiebezogenen Daten für unsere Hauptstandorte werden von Rechnungen entnommen und zur Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen berücksichtigt. Wenn keine Primärdaten verfügbar sind, werden Schätzungen verwendet, die auf der Beschäftigtenzahl beruhen. Die INNIO Group berichtet Scope-3-Emissionen für alle relevanten Kategorien. Für die THG-Gesamtemissionen werden die marktbezogenen Scope-2-Zahlen verwendet. Weitere Einzelheiten zum THG-Inventar der INNIO Group finden Sie auf Seite 38.

Austritt schädlicher Substanzen	Verfügbarkeit von		2022	2023	2024
	Informationen	Einheit			
Anzahl registrierter erheblicher Austritte schädlicher Substanzen	Jenbach, Waukesha, Welland	Anz.	0	0	0
Ölaustritte			0	0	0
Kraftstoffaustritte			0	0	0
Austritte von Abfällen			0	0	0
Chemikalienaustritte			0	0	0
Sonstige			0	0	0

Abfall ³¹	Verfügbarkeit von		2022	2023	2024
	Informationen	Einheit			
Abfallaufkommen gesamt	Gruppenebene	Tonnen	12.033	12.099	12.227
Gefährlicher Abfall gesamt			1.480	1.783	1.921
Nicht gefährlicher Abfall gesamt			10.553	10.316	10.306
Von Entsorgung umgeleiteter Abfall			9.735	9.378	9.334
Gefährlicher Abfall			n/a	115	70
Nicht gefährlicher Abfall			9.735	9.263	9.264
Zur Entsorgung bestimmter Abfall			2.298	2.721	2.893
Gefährlicher Abfall			1.480	1.669	1.851
Nicht gefährlicher Abfall			818	1.052	1.042

³¹ Zur Berechnung des Abfallaufkommens an den Standorten der INNIO Group werden Primärdaten verwendet. Wenn keine Primärdaten verfügbar sind, werden Schätzungen verwendet. Die Angaben zum Abfallaufkommen basieren auf Daten aus Rechnungen und/oder Berichten von Lieferanten/Dritten. In Ermangelung tatsächlicher Daten werden Schätzungen und Annahmen auf der Grundlage dieser Quelle für Geschäftsräume und auf der Basis der Beschäftigtenzahl verwendet.

Wasser³²	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2022	2023	2024
Wasserentnahme gesamt	Gruppenebene	mL	1.049	918	1.109
Grundwasser			906	750	924
Wasser von Dritten			144	158	185
Oberflächenwasser			k. A.	10	k. A.
Wasserrückführung gesamt			1.019	884	1.083
Grundwasser			906	750	699
Wasser von Dritten			113	124	159
Oberflächenwasser			k. A.	10	225
Wasserverbrauch gesamt			30	34	26

Materialien	Verfügbarkeit von Informationen	Einheit	2022	2023	2024
Materialverbrauch gesamt	Gruppenebene	Tonnen	60.702	58.065	56.386
Material nach Art (Gewicht oder Volumen):					
Metalle	Gruppenebene	Tonnen	56.602	54.143	49.673
Holz			940	900	1.480
Papier			175	167	210
Sand			109	105	67
Chemikalien			1.267	1.212	667
Sonstige			1.608	1.538	4.289
Prozentsatz an recycelten Materialien, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte und Services des Unternehmens verwendet werden		Anteil (%)	50	55	58

³² Für die Berechnung der Wasserentnahme, der Rückführung und des Verbrauchs in den Ländern, in denen die INNIO Group tätig ist, werden Primärdaten verwendet, und in einigen Fällen, in denen keine Primärdaten verfügbar sind, wurden Schätzungen vorgenommen. Die Wasserentnahmen basieren auf den Daten der Rechnungen unserer größten Standorte. Schätzungen beruhen auf der Beschäftigtenzahl.

GRI-Index

GRI-Standard	Angaben	Ort	UN SDG
	2-1 Organisationsprofil	S. 6, 90	
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	100%ige operative Abdeckung; 99%ige Abdeckung der Belegschaft der INNIO Group	
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 90	
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	<p>Aufgrund der Verfügbarkeit besserer Daten und Anpassungen des Berechnungsmodells wurden Neuberechnungen der THG-Emissionen für die folgenden Kategorien und Jahre durchgeführt (siehe S. 36–37 und 78–79):</p> <ul style="list-style-type: none"> → Scope 1 (2020–2023): Aufgrund des aktualisierten Erdgasverbrauchs, auch in den Vorjahren, wurden die THG-Emissionen entsprechend angepasst. → Scope 2 (2020–2023): Die Verfügbarkeit genauerer CO₂-Faktoren führte zu einer Aktualisierung zurück bis zum Basisjahr. → Scope 3.1 „Eingekaufte Materialien“ (2020–2023): Aufgrund der Verfügbarkeit genauerer Daten wurde das Berechnungsmodell unter Einbeziehung der Vorjahre angepasst. → Scope 3.3 „Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit Brennstoffen“ (2020–2023): Aufgrund des aktualisierten Erdgasverbrauchs wurden die indirekten energiebezogenen Emissionen entsprechend angepasst. → Scope 3.4 „Vorgelagerter Transport“: Aufgrund der Verfügbarkeit genauerer Daten wurde das Berechnungsmodell unter Einbeziehung der Vorjahre angepasst. → Scope 3.11 „Nutzungsphase“ (2020–2023): Die Anpassung des Berechnungsmodells unter Einbeziehung wiederaufbereiteter Motoren führte zu genaueren Zahlen für die vergangenen Jahre. → Scope 3.12 „Ende der Lebensdauer“ (2020–2023): Aufgrund der Verfügbarkeit genauerer Daten wurde das Berechnungsmodell unter Einbeziehung der Vorjahre angepasst. 	
	2-5 Externe Prüfung	S. 92 – 94	
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 18 – 25	
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 12 – 13	

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

GRI-Standard	Angaben	Ort	UN SDG
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 12 – 13	
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 12 – 13	
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 12 – 13	
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	a. S. 63 – 70 b. keine Vorfälle	
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 11, 26	
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 30, 47, 59, 63 – 64 innio.com	16
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 30, 47, 59, 63 – 64	
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 63 – 66	
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 63 – 66	16
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Keine Fälle (2023: Keine Fälle)	16
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 14 – 15	
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 24 – 25	
	2-30 Tarifverträge	S. 52	8
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	S. 18 – 23	
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 20 – 21	
	3-3 Management der wesentlichen Themen	S. 28 – 66	
GRI 205: Antikorruption 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	S. 63 – 66	
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
GRI 206: Wettbewerbs- widriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Keine Fälle (2023: Keine Fälle)	

GRI-Standard	Angaben	Ort	UN SDG
GRI 207: Steuern 2019	207-1 Steuerkonzept	S. 70	
	207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	S. 70	
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 81	
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	S. 81	8, 9, 12
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 78	7, 8, 12, 13
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-3 Wasserentnahme	S. 81	6
	303-4 Wasserrückführung	S. 81	6
	303-5 Wasserverbrauch	S. 81	6
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 79	3, 12, 13, 15
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 79	3, 12, 13, 15
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 79	3, 12, 13, 15
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	S. 78 – 79	13, 15
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	S. 36 – 38, 78 – 79	13, 15
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016	306-3 Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	S. 80	3, 6, 12, 15
GRI 306: Abfall 2020	306-3 Angefallener Abfall	S. 80	3, 6, 12, 15
	306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	S. 80	3, 6, 12, 15
	306-5 Zur Entsorgung bestimmter Abfall	S. 80	3, 6, 12, 15
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S. 74	
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 74	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 76	5, 8, 10
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 55 – 58	8
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 55 – 58	8

GRI-Standard	Angaben	Ort	UN SDG
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 55–58	
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 55 – 58, 60 – 61	
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 77	3, 8, 16
GRI 404: Aus- und Weiter- bildung 2016	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	S. 77	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	S. 77	5, 8
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	S. 74	
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 74	
GRI 415: Politische Einfluss- nahme 2016	415-1 Parteispenden	S. 66	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	S. 60 – 61	
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungs- informationen und der Kennzeichnung	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden über die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	Keine Vorfälle (2023: Keine Vorfälle)	

SASB-Index

Thema	Code	Kennzahl	Kategorie	Einheit	Beschreibung, Referenzen
Energie- management	RT-EE 130a.1/RT- IG-130a.1	(1) Energieverbrauch gesamt		Gigajoule (GJ)	S. 78
		(2) Prozentualer Anteil Netzstrom		Prozentsatz (%)	
		(3) Prozentualer Anteil Erneuerbare Energien			
Management von gefährli- chen Abfällen	RT-EE- 150a.1	Menge an Abfallauf- kommen gefährlicher Abfälle	Quantitativ	Tonnen (t)	S. 80
		Prozentsatz recycelt		Prozentsatz (%)	
		Anzahl der meldepflich- tigen Verschüttungen		Anzahl	
	RT-EE- 150a.2	Gesamtanzahl der meldepflichtigen Verschüttungen		Kilogramm (kg)	
Menge verwertet					
Produkt- sicherheit	RT-EE- 250a.1	Anzahl der getätigten Rückrufe		Anzahl	Die INNIO Group verzeich- nete im Jahr 2024 keine Produkt Rückrufe, und erlitt keine finanziellen Verluste infolge von rechtlichen Schritten im Zusammenhang mit der Produktsicherheit. Siehe auch S. 60–61 zur Produktsicherheit.
		Zurückgerufene Einheiten gesamt			
	RT-EE- 250a.2	Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichts- verfahren im Zusam- menhang mit Produkt- sicherheit		Berichts- währung	
Kraftstoffver- brauch und Emissionen in der Nutzungs- phase	RT-IG- 410a.1	Umsatzgewichtete Flot- ten-Kraftstoffeffizienz für mittelschwere und schwere Nutzfahrzeuge	Quantitativ	Gallonen pro 1.000 Tonnen- meilen	
	RT-IG- 410a.2	Umsatzgewichtete Kraftstoffeffizienz für mobile Maschinen und Geräte		Gallonen pro Stunde	
	RT-IG- 410a.3	Umsatzgewichtete Kraftstoffeffizienz für stationäre Strom- erzeuger		Watt pro Gallone	
	RT-IG- 410a.4	Umsatzgewichtete Emis- sionen von: (1) Stickoxiden (NO _x) und (2) Feinstaub (PM) für: (a) Schiffsdiesel- motoren, (b) Lokomotiv- dieselmotoren, (c) mittel- schwere und schwere Straßenmotoren und (d) andere nicht straßenge- bundene Dieselmotoren		Gramm pro Kilowattstunde	

Thema	Code	Kennzahl	Kategorie	Einheit	Beschreibung, Referenzen
Beschaffung von Materialien	RT-EE-440a.1/ RT-IG-440a.1	Beschreibung des Risikomanagements im Zusammenhang mit der Verwendung von kritischen Materialien	Diskussion und Analyse	k. A.	S. 41 – 81
Konstruktion und Services im Bereich Wiederaufbereitung	RT-IG-440b.1	Einnahmen aus wiederaufbereiteten Produkten und Wiederaufbereitungsservices	Quantitativ	Berichtswährung	Die Umsätze der INNIO Group aus den Wiederaufbereitungsangeboten steigen seit 2018 systematisch an.
Unternehmensethik	RT-EE-510a.1	Beschreibung der Richtlinien und Praktiken zur Vermeidung von: (1) Korruption und Bestechung und (2) wettbewerbswidrigen Praktiken	Diskussion und Analyse	k. A.	S. 63 – 66
	RT-EE-510a.2	Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Bestechung oder Korruption	Quantitativ	Berichtswährung	Keine, S. 73
	RT-EE-510a.3	Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigen Praktiken			Keine, S. 73
Gesundheitsschutz und Sicherheit von Mitarbeitern	RT-IG-320a.1	(1) Gesamtzahl an meldepflichtigen Vorfällen (TRIR)			Quantitativ
	RT-IG-320a.2	(2) Todesfallrate	S. 77		
	RT-IG-320a.3	(3) Häufigkeit von Beinaheunfällen (NMFR)	S. 77		
Kennzahlen	RT-IG-000.A/ RT-EE-000.A	Anzahl der produzierten Einheiten nach Produktkategorie	Quantitativ	Anzahl	Die INNIO Group liefert jährlich mehr als 2 GW an neu installierter Basis.
	RT-IG-000.B/ RT-EE-000.B	Anzahl der Mitarbeiter			S. 75

TCFD-Index

Angaben	Referenz/Berichtsteil
Governance	
Beschreiben Sie, wie das Leitungsorgan klimabezogene Risiken und Chancen überwacht.	Siehe Kapitel „E1 – Klimawandel“ auf S. 30 – 31 und „Unternehmensweites Risikomanagement“ auf S. 69.
Beschreiben Sie die Rolle des Managements bei der Bewertung und Bewältigung klimabezogener Risiken und Chancen.	
Strategie	
Beschreiben Sie die kurz-, mittel- und langfristig durch die Organisation identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen.	Siehe Kapitel „E1 – Klimawandel“ auf S. 28 – 29 und „Unternehmensweites Risikomanagement“ auf S. 69.
Beschreiben Sie die Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäfte, Strategie und Finanzplanung der Organisation.	
Beschreiben Sie die Widerstandsfähigkeit der Strategie der Organisation, unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien, einschließlich eines Szenarios von 2 °C oder weniger.	Die INNIO Group arbeitet daran, ihre TCFD-bezogenen Praktiken zu erweitern, indem klimabezogene Szenarien in die anfängliche Identifizierung von Klimarisiken und -chancen einbezogen werden. Dies soll uns helfen, die Widerstandsfähigkeit unserer Klimastrategie zu bewerten.
Risikomanagement	
Beschreiben Sie die Verfahren der Organisation zur Identifizierung und Bewertung von klimabezogenen Risiken.	Siehe Kapitel „E1 – Klimawandel“ auf S. 30 – 31 und „Unternehmensweites Risikomanagement“ auf S. 69
Beschreiben Sie die Verfahren der Organisation für das Management klimabezogener Risiken.	
Beschreiben Sie, wie die Verfahren zur Identifizierung, Bewertung und zum Management klimabezogener Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation integriert sind.	
Kennzahlen und Ziele	
Legen Sie Kennzahlen offen, die von der Organisation verwendet werden, um klimabezogene Risiken und Chancen im Einklang mit der Strategie und dem Risikomanagementprozess zu bewerten.	Siehe Kapitel „E1 – Klimawandel“ auf S. 31 – 34 und 36 – 38
Legen Sie Scope-1-, Scope-2- und ggf. Scope-3-THG-Emissionen und die damit verbundenen Risiken offen.	
Beschreiben Sie die Ziele, die die Organisation für das Management von klimabezogenen Risiken und Chancen verwendet, sowie die Leistung im Vergleich zu den Zielen.	

UN Global Compact Index

Prinzip des Global Compact	Relevante Richtlinien und Verpflichtungen	Verweis auf den Nachhaltigkeitsbericht
Prinzipien 1 & 2		
Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten, Verhaltenskodex für Lieferanten	Abschnitt „Ethisches und transparentes Unternehmen“
Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.		
Prinzip 3		
Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten, Verhaltenskodex für Lieferanten	Abschnitte „Nachhaltige Lieferkette“ und „Ethisches und transparentes Unternehmen“
Prinzip 4 & 5		
Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit eintreten.	Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten, Verhaltenskodex für Lieferanten	Abschnitte „Nachhaltige Lieferkette“ und „Ethisches und transparentes Unternehmen“
Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.		
Prinzip 6		
Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten, Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	Abschnitte „Vielfalt und Inklusion“ und „Ethisches und transparentes Unternehmen“
Prinzip 7		
Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.	Umweltrichtlinien	Abschnitte „Governance“, „Resiliente Fertigung“ und „Ressourcenmanagement“
Prinzip 8		
Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	Umweltrichtlinien	Abschnitte „Führend in der Branche durch gemeinsames Handeln“, „Nachhaltigkeitsstrategie & Ziele“, „Fortschritt in Aktion“, „Nachhaltige Lieferkette“ und „Ressourcenmanagement“
Prinzip 9		
Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien fördern.	Qualitätsrichtlinien, Umweltrichtlinien	Abschnitt „Fortschritt in Aktion“
Prinzip 10		
Unternehmen sollen gegen Korruption in all ihren Formen vorgehen, einschließlich Erpressung und Bestechung.	Verhaltenskodex, Verhaltenskodex für Lieferanten	Abschnitt „Fortschritt in Aktion“

Über diesen Bericht

Dieser Bericht wird für die INNIO Group Holding GmbH mit Hauptsitz in Jenbach, Österreich, vorgelegt. Er umfasst die Jenbacher und Waukesha Marken der INNIO Group und gilt für das Geschäftsjahr 2024. Dieser Nachhaltigkeitsbericht deckt denselben Zeitraum ab (Geschäftsjahr) wie der Finanzbericht.

Umfang, wesentliche Themen und Abgrenzung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 der INNIO Group ist eine jährlich erscheinende nichtfinanzielle Veröffentlichung. Der erste Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2020 wurde im September 2021 veröffentlicht.

Der Bericht 2024 wurde mit Bezug auf die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) erstellt und enthält auch eine Erstanalyse gemäß den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Dieser Bericht dient gleichzeitig als Fortschrittsbericht (Communication on Progress; COP) für den UN Global Compact (UNGC).

Mit der nichtfinanziellen Berichterstattung beschreiben wir unser Management und unsere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG). Unsere Angaben konzentrieren sich auf die Themen, die im Rahmen der von der INNIO Group Mitte 2021 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse als besonders wesentlich für unser Unternehmen und unsere Stake-

holder eingestuft wurden. Die Ausrichtung der INNIO Group auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals; SDGs) basiert auf der GRI und dem Business Reporting des UNGC zu den SDGs. Dieser Bericht umfasst hauptsächlich Daten aus dem Jahr 2024. Wo immer möglich, werden auch Datenreihen über drei Jahre (2022, 2023 und 2024) präsentiert, um die Informationen transparent, relevant und vergleichbar zu machen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde einer externen Prüfung unterzogen. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat eine unabhängige Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit des kombinierten konsolidierten nichtfinanziellen Berichts („NFI-Bericht“) für das Geschäftsjahr 2024 durchgeführt. Den Zusicherungsvermerk finden Sie auf den Seiten 92 – 95. Die im Bericht präsentierten Daten wurden auf Konzernebene erhoben und decken 100% der Geschäftstätigkeit und der weltweiten Standorte ab. Diese Abgrenzung gilt für alle wesentlichen Themen, es sei denn, im Text dieses Nachhaltigkeitsberichts wird für ein bestimmtes wesentliches Thema eindeutig etwas anderes angegeben. Sämtliche Daten zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, einschließlich der Daten zu Treibhausgas-(THG-) Emissionen für Scope 1, Scope 2 und Scope 3, decken die INNIO Group unter Verwendung des Finanzkontrollansatzes ab.

KONTAKT

Susanne Reichelt

INNIO Media Relations
INNIO Group
6200 Jenbach, Österreich

Telefon: +43 664 80833 2382
E-Mail: susanne.reichelt@innio.com

G R E S S P
 O G R E S S P R
 R O G R E S S P R
 P R O G R E S S P R O
 S S P R O G R E S S P R O
 E S S P R O G R E S S P R O
 S S P R

Für die INNIO Group Holding GmbH

→ **Dr. Olaf Berlien**
 President & Chief
 Executive Officer

→ **Dr. Dennis Schulze**
 Chief Financial Officer

→ **Dr. Klaus-Peter Weber**
 Executive General Counsel

P R O G R E
 S P R O G R E S
 S P R O G R E S S
 R E S S P R O G R E S S P R
 G R E S S P R O G R E S S P R
 G R E S S P R O G R E S S P R O G
 E S S P R O G R E S S P R O G
 S P R O G R E S S P R O G
 S P R O G R E S S P R O G
 P R O G R E S S P R O G
 R O G R E S S P R
 R O G R E S S P
 O G R E S S

Zusicherungsvermerk über die unabhängige Prüfung der freiwilligen nichtfinanziellen Berichterstattung

Bei diesem deutschsprachigen Bericht über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung handelt es sich um eine Übersetzung, die ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt wird. Bei Abweichungen zwischen dieser deutschen Übersetzung und dem englischen Original ist der englische Originaltext maßgebend. Wir übernehmen keine Haftung für die Verwendung der deutschen Übersetzung oder für Fehler oder Missverständnisse, die sich aus der Übersetzung ergeben.

Wir haben die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit des im Konzern-Geschäftsbericht im Abschnitt „Sustainability Report 2024“ enthaltenen freiwilligen konsolidierten nichtfinanziellen Berichts (im Folgenden „freiwillige nichtfinanzielle Berichterstattung“) für das Geschäftsjahr 2024 der

**INNIO Group Holding GmbH,
Jenbach
(im Folgenden auch kurz „INNIO“
oder „Gesellschaft“),**

durchgeführt.

Zusammenfassende Beurteilung mit begrenzter Zusicherung

Auf Grundlage unserer durchgeführten Prüfungshandlungen und der von uns erlangten Nachweise sind uns keine Sachverhalte bekanntgeworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der im Konzern-Geschäftsbericht im Abschnitt „Sustainability Report 2024“ enthaltene freiwillige konsolidierte nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Global Reporting Initiative (GRI Standards) in der aktuellen Fassung (Option „unter Bezugnahme auf“) aufgestellt wurde.

Grundlage für die zusammenfassende Beurteilung

Wir haben unsere Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der österreichischen berufsüblichen Grundsätze zu sonstigen Prüfungen sowie des für derartige Aufträge geltenden International Standard on Assurance Engagements (ISAE 3000 (Revised)) durchgeführt. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Prüfungssicherheit gewonnen wird.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortung des Prüfers der nichtfinanziellen Berichterstattung“ unseres Zusicherungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unser Prüfungsbetrieb unterliegt den Bestimmungen der KSW-PRL 2022, die im Wesentlichen den Anforderungen gemäß ISQM 1 entspricht, und wendet ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem an, einschließlich dokumentierter Richtlinien und Verfahren zur Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards sowie geltender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Zusicherungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere zusammenfassende Beurteilung zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft

Die gesetzlichen Vertreter sind für die Aufstellung einer nichtfinanziellen Berichterstattung einschließlich der Festlegung und Umsetzung der Wesentlichkeitsbewertungsprozesse in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (Option „mit Bezug auf“) verantwortlich. Diese Verantwortlichkeit umfasst:

- Identifizierung der Nachhaltigkeitsaspekte und Bewertung der Wesentlichkeit dieser Nachhaltigkeitsaspekte,
- die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung unter Einhaltung der Anforderungen der GRI Standards in der aktuellen Fassung.

Diese Verantwortlichkeit umfasst weiters die Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind.

Inhärente Einschränkungen bei der Erstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung

Bei der Berichterstattung über zukunftsgerichtete Informationen ist die Gesellschaft verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Informationen auf der Grundlage offengelegter Annahmen über Ereignisse, die in der Zukunft eintreten könnten, sowie möglicher zukünftiger Maßnahmen der Gesellschaft zu erstellen. Das tatsächliche Ergebnis wird wahrscheinlich anders ausfallen, da erwartete Ereignisse häufig nicht wie angenommen eintreten.

Verantwortung des Prüfers der freiwilligen konsolidierten nichtfinanziellen Berichterstattung

Unsere Ziele sind die Planung und Durchführung einer Prüfung, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die freiwillige nichtfinanzielle Berichterstattung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist, sei es aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, und darüber einen Bericht mit begrenzter Sicherheit zu erstellen, der unsere zusammenfassende Beurteilung enthält. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als

wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf Grundlage dieser freiwilligen nichtfinanziellen Berichterstattung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Während der gesamten Prüfung mit begrenzter Sicherheit üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Zu unseren Verantwortlichkeiten gehören

- die Durchführung von risikobezogenen Prüfungshandlungen, einschließlich der Erlangung eines Verständnisses der internen Kontrollen, die für den Auftrag relevant sind, um Darstellungen zu identifizieren, bei denen es wahrscheinlich zu wesentlichen falschen Angaben kommt, sei es aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, jedoch nicht mit dem Ziel, eine zusammenfassende Beurteilung über die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben;
- die Entwicklung und Durchführung von Prüfungshandlungen bezogen auf Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung, bei denen wesentliche falsche Darstellungen wahrscheinlicher sind. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit erfordert die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Nachweisen über die nichtfinanzielle Berichterstattung.

Die Prüfung von Vorjahreszahlen, abgedruckten Interviews sowie anderen freiwilligen, zusätzlichen Angaben der Gesellschaft, einschließlich Verweisen auf Webseiten oder anderen weiterführenden Berichterstattungsformaten der Gesellschaft dazu, sind nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Art, der Zeitpunkt und der Umfang der ausgewählten Prüfungshandlungen hängen von pflichtgemäßem Ermessen ab, einschließlich der Identifizierung von Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung, bei denen wesentliche falsche Darstellungen auftreten können, sei es aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtum.

Bei der Durchführung unserer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Bezug auf die nichtfinanzielle Berichterstattung gehen wir wie folgt vor:

- Wir gewinnen ein Verständnis von den Verfahren der Gesellschaft, die für die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung relevant sind.
- Wir beurteilen, ob alle durch das Verfahren zur Wesentlichkeitsanalyse ermittelten relevanten Informationen in die nichtfinanzielle Berichterstattung aufgenommen wurden.
- Wir führen Befragungen des relevanten Personals und analytische Prüfungshandlungen zu ausgewählten Darstellungen in der nichtfinanziellen Berichterstattung durch.
- Wir führen stichprobenartige ergebnisorientierte Prüfungshandlungen zu ausgewählten Darstellungen in der nichtfinanziellen Berichterstattung durch.
- Wir erlangen Nachweise über die dargestellten Methoden zur Entwicklung von Schätzungen und zukunftsgerichteter Informationen.
- Wir analysieren die Daten und Trends der quantitativen Angaben für die im GRI-Index aufgeführten GRI Standards, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von allen Standorten gemeldet wurden.
- Wir würdigen die für die Gesellschaft anwendbaren Anforderungen der GRI Standards in der aktuellen Fassung (Option „unter Bezugnahme auf“) mit den Angaben und Kennzahlen im NFI-Bericht.
- Wir würdigen die Gesamtdarstellung der Angaben durch kritisches Lesen des NFI-Berichts.

Haftungsbeschränkung, Veröffentlichung und Auftragsbedingungen

Bei der Prüfung der freiwilligen nichtfinanziellen Berichterstattung mit begrenzter Sicherheit handelt es sich um eine freiwillige Prüfung. Diesen Zusicherungsvermerk erstatten wir auf Grundlage des mit dem Auftraggeber geschlossenen Prüfungsvertrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“ zugrunde liegen. Diese können online auf der Internetseite der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer eingesehen werden (derzeit unter <https://ksw.or.at/berufsrecht/mandatsverhaeltnis/>). Hinsichtlich unserer Verantwortlichkeit und Haftung aus dem Auftragsverhältnis gilt Punkt 7. der AAB 2018.

Da unser Bericht ausschließlich im Auftrag und im Interesse der Gesellschaft erstellt wird, bildet er keine Grundlage für ein allfälliges Vertrauen dritter Personen auf seinen Inhalt. Ansprüche dritter Personen können daher daraus nicht abgeleitet werden.

Der Veröffentlichung unserer Prüfbescheinigung gemeinsam mit der freiwilligen nichtfinanziellen Berichterstattung stimmen wir zu. Diese darf jedoch nur in der vollständigen und von uns bescheinigten Fassung erfolgen.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dipl.-Betriebsw. (FH) Karl Braun.

Wien, 27. März 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

- **Karl Braun**
Wirtschaftsprüfer
(Austrian Chartered Accountant)

A R C I R C U L A R C I R C U L A R
A R C I R C U L A R C I R C U L A R C
C I R C U L A R C I R C U L A R C
I R C U L A R C I R C U L A R
L A R C I R C U L
A R C I R C U
R C I R C U
I R



innio.com/sustainability

innio.com

© Copyright 2025 INNIO.
Informationsänderungen vorbehalten.

INNIO, **INNIO**, Jenbacher, Waukesha und myplant sind Marken oder eingetragene Marken der INNIO Group oder einer ihrer Tochtergesellschaften in der EU, den USA und in anderen Ländern. Für eine Liste der Marken der INNIO Group besuchen Sie bitte www.innio.com/warenzeichen. Alle anderen Marken und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.